



# Seminar-Programm

## 2. Halbjahr 2015

[www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de)



**LfK**  
Weiterbildungs-  
gesellschaft für  
Pflegeberufe mbH

Ihre LfK-Weiterbildungsgesellschaft auch  
im internet: [www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de)



oder per Telefon: 0 22 1 – 88 88 55 16

## Kontakt

---

Homepage	<a href="http://www.lfk-weiterbildung.de">www.lfk-weiterbildung.de</a>
Anschrift	Alfred-Schütte-Allee 10 50679 Köln
Telefon	0 22 1 – 88 88 55 16
Telefax	0 22 1 – 88 88 55 30
Bürozeiten	Montag – Donnerstag    Freitag 9.00-16.30 Uhr            9.00-14.30 Uhr darüber hinaus nach Vereinbarung
Bankverbindung	Sparkasse Köln/Bonn IBAN: DE39 3705 0198 1010 0427 68 BIC: COLSDE33XXX



<b>Vorwort</b>	<b>5-6</b>
<b>Empfehlung neuer Kurse</b>	<b>7</b>
<b>Inhaltsverzeichnis der gesamten Kurse</b>	<b>8-14</b>
<b>Detailinformationen zu den Kursen</b>	<b>15-263</b>
<b>Dozentenprofile</b>	<b>265-274</b>
<b>Zusatzinformationen</b>	<b>275-276</b>
<b>Anmeldeformular</b>	<b>277</b>
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b>	<b>278-281</b>

## **Ihr Fort- und Weiterbildungsanbieter für die Pflege in NRW!**

Wir befinden uns in einem der interessantesten Fort- und Weiterbildungsjahre dieser Dekade. Im Jahr 2014 haben wir Ihre Kursanfragen und Kursbuchungen mit dem regionalen Angebot verglichen und kamen zu der Erkenntnis, dass Sie für ein bestimmtes Kursangebot weitere bzw. andere Seminarorte wünschten. Neben dieser Kursanalyse haben wir 60 Kolleginnen und Kollegen von Ihnen vor Ort besucht, um Inhalte und Trends in der Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnenqualifizierung zu erfahren. Darüber hinaus schauten wir, welche vertraglich relevanten Qualifizierungen Sie benötigen, um spezifische Vertragserfordernisse erfüllen zu können. Diese Informationen haben wir bei der Konzeptionierung neuer Angebote mit eingebaut und gut erreichbare Kursorte neu erschlossen.

Hierbei haben wir unsere Grundausrichtung natürlich beibehalten: Volle Unterstützung im Bereich der ambulanten und teilstationären Pflege nur für Ihre Angebotsstruktur im schönen und vielfältigen Nordrhein-Westfalen.

Ihre regionalen Bedarfe, die Kassenverträge und Ihre Existenzsicherung sind unsere Triebfedern bei der Ausgestaltung unseres Seminarkalenders gewesen.

Für das zweite Halbjahr 2015 können wir Ihnen elf neue Kurse anbieten, die sich an den geänderten Erfordernissen im NRW-Markt orientieren. Insgesamt werden 118 Kurse verteilt auf 16 NRW-Städte ab Ende Juli 2015 buchbar sein.

Sicherlich ist es uns nicht immer möglich, alle Kursempfehlungen mit den dazugehörigen regionalen Angebotswünschen im aktuellen Seminarkalender unterzubringen. Doch wir arbeiten daran, möglichst viele Anregungen in Ihrem Sinne zu realisieren.

Unsere Kursstruktur ist in die bereits allseits bekannten vier Bereiche aufgeteilt:

- Qualität
- Unternehmerseminare
- Fortbildung und
- Weiterbildung.

Mit rund 280 Seiten Gesamtumfang sind wir sicherlich befähigt, einen großen Teil Ihrer Qualifizierungswünsche umzusetzen. Doch wir sind nur deshalb in der Lage, ein so umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot zu konzipieren, weil Sie uns das Vertrauen als Ihr Fort- und Weiterbildungsanbieter ausgesprochen haben. Für diesen Zuspruch und die vielfältigen Formen der Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken und versprechen alles dafür zu tun, Sie zufrieden zu stellen.

*Jörg Engels*  
*Geschäftsführer*

## **Empfehlungen neuer Kurse und deren Präsentation in der Online-Fassung**

Jeder Pflegedienst und jede Person hat die Möglichkeit, auf die Erweiterung des Seminarangebotes aktiv Einfluss zu nehmen.

### **Wie sieht die praktische Umsetzung aus?**

Pflegedienst Weitblick bemerkt eine inhaltliche Lücke im Seminarprogramm Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH und möchte mit entsprechender Eigeninitiative dazu beitragen, diese zu beheben.

Der Pflegedienst Weitblick schickt nun ein Fax (0 22 1 – 88 88 55 30) oder eine E-Mail (engels@lfk-online.de) zu Händen von Herrn Engels mit den nachfolgenden Informationen:

- Thema des möglichen neuen Kurses und eine kurze inhaltliche Darstellung
- Dauer dieses Kurses (z. B. eintägig)
- Zielgruppe (z. B. „Pflegefachkräfte“)
- Ort der Unterrichtsdurchführung (z. B. Köln, Oberhausen oder Münster) sowie den oder die
- Dozenten (Wunschdozenten benennen, sofern Sie Präferenzen haben).

Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft wird den Vorschlag intensiv auf Machbarkeit hin prüfen und den Kurs, wenn die Machbarkeit positiv testiert wird, ins kommende Seminarprogramm einbauen. Darüber hinaus wird dem Pflegedienst die Möglichkeit gegeben, einen Teilnehmer kostenfrei beim empfohlenen Kurs innerhalb von zwei Jahren anzumelden. Wir freuen uns auf möglichst viele umsetzbare Vorschläge – auch im Namen aller künftigen Teilnehmer dieser Kurse.

**Qualität**

<b>Kurs 02.02</b>	Qualitätsbeauftragte/r für ambulante Pflegedienste I	16
<b>Kurs 02.06</b>	Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen	18
<b>Kurs 02.07</b>	Fortbildung zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 – Alternative Betreuung	22
<b>Kurs 02.08</b>	Qualitätsbeauftragte/r Tagespflege	24
<b>Kurs 02.10</b>	Der LfK-Werkzeugkoffer Tagespflege.	26
<b>Kurs 02.20</b>	Das SIS(chere) Schulungspaket	28

**Unternehmerseminare**

<b>Kurs 03.01</b>	Förderprogramme	32
<b>Kurs 03.07</b>	Unternehmensnachfolge	34
<b>Kurs 03.08</b>	Ein Gesellschafter kommt hinzu / verlässt das Unternehmen	36
<b>Kurs 03.11</b>	Wertermittlung für ambulante und teilstationäre Einrichtungen	38
<b>Kurs 03.12</b>	Finanzierung von Fuhrpark und Betriebsausstattung	40
<b>Kurs 03.13</b>	Immobilienfinanzierung	42
<b>Kurs 03.40</b>	Kundengewinnung im ambulanten Pflegedienst	44
<b>Kurs 03.50</b>	Personalgewinnung	46
<b>Kurs 03.56</b>	Mitarbeitervergütungsmodelle	48
<b>Kurs 03.70</b>	Demenz-Café	50

<b>Kurs 05.09</b>	Vor- und Nachteile verschiedener Gesellschaftsformen	52
<b>Kurs 07.70</b>	Kreditaufnahme und Factoring für die Tagespflege	54
<b>Kurs 07.72</b>	Fuhrpark, EDV und Versicherung in der Tagespflege	56
<b>Kurs 07.82</b>	Businessplan für die Gründung einer Tagespflege	58

**Weiterbildung**

<b>Kurs 04.01</b>	Lehrgang zur Pflegedienstleitung (PDL) I	62
<b>Kurs 04.02</b>	Lehrgang zur Pflegedienstleitung (PDL) II	64
<b>Kurs 04.03</b>	Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/innen	66
<b>Kurs 04.06</b>	Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpfleger/innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL	68
<b>Kurs 04.10</b>	Kaufmännische Leiterin/Kaufmännischer Leiter Pflege	70
<b>Kurs 04.12</b>	Personalmanagement – Grundseminar	72
<b>Kurs 04.14</b>	Fachbeauftragte/r Personal	74
<b>Kurs 04.18</b>	LfK-Assessor für ambulantes und teilstationäres Pflegedienst-Marketing	76
<b>Kurs 04.25</b>	LfK-Hygienebeauftragte/r für ambulante Pflegedienste I	78
<b>Kurs 04.26</b>	LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste II	80
<b>Kurs 04.28</b>	Fachkraft für Expertenstandards	82
<b>Kurs 04.29</b>	Fachkraft für Expertenstandards – Ergänzungskurs für die Tagespflege	84

<b>Kurs 04.30</b>	LfK-Pflegeberater/in	86
<b>Kurs 04.32</b>	Praxisanleiter/in	88
<b>Kurs 04.40</b>	Palliativ-Care-Weiterbildung	90
<b>Kurs 04.52</b>	Betreuungskräfte in der Tagespflege (§87 b SGB XI)	93
<b>Kurs 04.60</b>	LfK-Assessor/in für Wundheilung I	96
<b>Kurs 04.62</b>	LfK-Assessor/in für Wundheilung II	98
<b>Kurs 04.70</b>	Fachbeauftragte/r Demenzerkrankung	100
<b>Kurs 07.01</b>	Gründung einer Tagespflegeeinrichtung	102
<b>Kurs 07.03</b>	Experte/Expertin Betreuung und Hauswirtschaft in der Tagespflege	104
<b>Kurs 07.10</b>	LfK-Hygienebeauftragte/r für Tagespflege	106

## Fortbildung

<b>Kurs 05.02</b>	Pflegevisite	110
<b>Kurs 05.03</b>	Touren- und Einsatzplanung	112
<b>Kurs 05.04</b>	Liquiditätsplan ambulante Pflegedienste und Tagespflegen	114
<b>Kurs 05.05</b>	Vorbereitung auf Bankgespräche	116
<b>Kurs 05.07</b>	Mangelernährung	118
<b>Kurs 05.08</b>	Aktivierung demenziell veränderter Menschen	120
<b>Kurs 05.10</b>	Das Telefonat	122
<b>Kurs 05.11</b>	Wie führe ich eine Gruppe zielorientiert und dennoch kooperativ?	124
<b>Kurs 05.12</b>	Gesprächsführung und Verhandlungstechniken	127

<b>Kurs 05.13</b>	Stressgespräche mit Mitarbeiter/innen	129
<b>Kurs 05.14</b>	Zeitmanagement	132
<b>Kurs 05.15</b>	Verkaufstraining für Pflegedienste	134
<b>Kurs 05.17</b>	Hygiene in Detailfragen	136
<b>Kurs 05.18</b>	Inkontinenz: fachliche und hygienische Konsequenzen	138
<b>Kurs 05.20</b>	Alles auf Zucker?	140
<b>Kurs 05.21</b>	Der/Die Vorgesetzte als Vorbild	142
<b>Kurs 05.28</b>	Auffrischkurs für Betreuungskräfte in der Tagespflege (§ 87 b SGB XI)	144
<b>Kurs 05.41</b>	Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“	146
<b>Kurs 05.42</b>	Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz	148
<b>Kurs 05.46</b>	Kompressionstechniken bei Ulcus Cruris	150
<b>Kurs 05.50</b>	Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?	152
<b>Kurs 05.60</b>	Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“	154
<b>Kurs 05.70</b>	Die Biostoffverordnung in der ambulanten Pflege	156
<b>Kurs 05.80</b>	Expertenstandard: Schmerzmanagement	158
<b>Kurs 05.82</b>	Ernährung in der Geriatrie und bei Demenz	160
<b>Kurs 05.84</b>	Die enterale Ernährung	162
<b>Kurs 05.86</b>	Grundlagen Diabetes	164
<b>Kurs 05.88</b>	Von Adipositas bis Zöliakie	166
<b>Kurs 05.90</b>	Die Welt ist ver-rückt.	168
<b>Kurs 05.92</b>	Angehörige im Pflegealltag – Bereicherung oder Belastung?	170
<b>Kurs 05.93</b>	Es darf gelacht werden.	172

<b>Kurs 05.94</b>	Sie waren früher Schuster?_____	174
<b>Kurs 05.95</b>	Dokumentation in der Palliativpflege_____	176
<b>Kurs 06.01</b>	Personalsuche in der ambulanten Pflege_____	178
<b>Kurs 06.05</b>	Das Einstellungsgespräch_____	180
<b>Kurs 06.08</b>	Zu jedem Anlass das passende Gesprächskonzept_____	182
<b>Kurs 06.09</b>	Gesprächsführung und Redetechniken_____	184
<b>Kurs 06.10</b>	Personalbindung_____	186
<b>Kurs 06.11</b>	Anerkennung als Führungsstil_____	188
<b>Kurs 06.16</b>	Der Schlüssel zum Erfolg_____	190
<b>Kurs 06.24</b>	Führungsstile in der Pflege_____	192
<b>Kurs 06.28</b>	Von der Fachkraft zur Führungskraft_____	194
<b>Kurs 06.30</b>	Aufbau einer Supervision_____	196
<b>Kurs 06.32</b>	Die Macht des Wortes_____	198
<b>Kurs 06.34</b>	Präsentations- und Moderationstechniken_____	200
<b>Kurs 06.40</b>	Das (Arbeits-)Zeugnis_____	202
<b>Kurs 06.50</b>	Haftungsrecht_____	204
<b>Kurs 06.54</b>	Verordnungen_____	206
<b>Kurs 06.56</b>	Handzeichen_____	208
<b>Kurs 06.58</b>	Patientenverfügung_____	210
<b>Kurs 06.66</b>	Statistiken und Auswertungen im Pflegedienst_____	212
<b>Kurs 06.70</b>	Pflegestufenmanagement_____	214
<b>Kurs 06.80</b>	Gewaltprävention und freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen_____	216

<b>Kurs 06.90</b>	Fachbeauftragte/r Marketing für ambulante und teilstationäre Einrichtungen_____	220
<b>Kurs 06.92</b>	Strategisches Marketing_____	222
<b>Kurs 06.94</b>	Operatives Marketing_____	224
<b>Kurs 06.96</b>	Marketingcontrolling_____	226
<b>Kurs 06.97</b>	Markt- und Meinungsforschung_____	228
<b>Kurs 06.98</b>	Personalmarketing_____	230
<b>Kurs 07.20</b>	Marketing für Ihre Tagespflege_____	232
<b>Kurs 07.54</b>	Umgang mit Arzneimitteln in der Tagespflege, in Wohngemeinschaften und stundenweise Gruppenangebote eines Pflegedienstes_____	234
<b>Kurs 07.60</b>	Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen einer Tagespflege_____	236
<b>Kurs 07.62</b>	Das Konzept einer Tagespflege_____	238
<b>Kurs 07.64</b>	Personalgewinnung in der Tagespflege_____	240
<b>Kurs 07.66</b>	Angehörige im Tagespflege-Alltag_____	242
<b>Kurs 07.68</b>	Workshop: Wie präsentiere in meine Tagespflege in der Öffentlichkeit?_____	244
<b>Kurs 07.74</b>	Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Geschichten und Musikstücke_____	246
<b>Kurs 07.75</b>	Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Errungenschaften aus Medizin und Technik_____	248
<b>Kurs 07.76</b>	Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Politik und Wirtschaft_____	250
<b>Kurs 07.77</b>	Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Bewegung_____	252

<b>Kurs 07.78</b>	Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Spiele und kreatives Gestalten	254
<b>Kurs 07.79</b>	Validation als Grundhaltung in der Tagespflege	256
<b>Kurs 07.80</b>	MAKS-Therapie in der Tagespflege	258
<b>Kurs 09.01</b>	2. LfK-Wundkongress Pflege	261
<b>Kurs 09.99</b>	Inhouse-Schulungen	263



## Detailinformationen zu den Kursen

Thema:

# Qualität



**Kurs 02.02****Qualität muss sein.****Qualitätsbeauftragte/r für ambulante Pflegedienste I**

---

Die Anforderungen an ambulante Pflegedienste steigen stetig. Es ist notwendig, eine gute Qualität Ihres Angebotes zu gewährleisten und Ihr Unternehmen weiterzuentwickeln. Als Qualitätsbeauftragte/r lernen Sie, wie Sie Arbeitsabläufe analysieren und optimieren - immer mit Bezug zur Praxis.

**Kursinhalte**

---

- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Grundsätze und Ziele des Prozessmanagements
- Kaizen
- Diagramme, Ishikawa-, Fischgräten- und Baumdiagramm
- Flussdiagramm und Matrixdiagramm
- Histogramm, Paretodiagramm und Radardiagramm
- Kreis- und Kuchendiagramm
- FMEA, Fehler-, Möglichkeits- und Einfluss-Analyse
- Personalanforderung, Personalentwicklung
- Verträge
- Werkzeugkoffer
- Praxisbeispiele
- Zielvereinbarungen
- Workshop

Hier wird der praktische Umsetzungsbezug großgeschrieben. Neben den allgemein gültigen Inhalten zum "Tätigkeitsfeld" einer Qualitätsbeauftragten sind die Praxisbeispiele auf die "ambulante Pflege" zugeschnitten.  
Teilmodul von: 04.01 und 04.02

**Kursdauer**

---

Fünftägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

14.09.15 – 18.09.15 Münster	07.12.15 – 11.12.15 Köln
07.03.16 – 11.03.16 Dortmund	13.06.16 – 17.06.16 Köln
22.08.16 – 26.08.16 Oberhausen	19.09.16 – 23.09.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

---

- 640 €
- 560 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Sabine Hilcker, Sindy Sender, Gabriele Magen,  
Heike Jünger, Dr. med. Birgit Leyens, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 02.06****Aber sicher!****Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen**

---

Auch kleine und mittlere Unternehmen müssen die Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes erfüllen und werden hierzu überprüft. Wie steht es bei Ihnen? Haben Sie eine Gefährdungsbeurteilung durchgeführt und aktualisieren Sie diese regelmäßig? Werden Ihre Mitarbeiter regelmäßig unterwiesen? Sind Ihre Mitarbeiter in Erster Hilfe ausgebildet? Wissen Ihre Mitarbeiter, wie sie sich im Brandfall verhalten sollen? Haben Sie eine Sicherheitsfachkraft und einen Betriebsarzt bestellt?

Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft und die BGW wissen, dass es für die Betriebe häufig schwierig ist, die Vorgaben des Arbeitsschutzes in Ihren Betrieben umzusetzen. Um Sie dabei noch besser zu unterstützen, haben Ihre LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH und die BGW eine Kooperation geschlossen und ein maßgeschneidertes und praxisnahes Angebot entwickelt.

**Kursinhalte**

---

HINWEIS: Dies ist ein Angebot Ihrer LfK Weiterbildungsgesellschaft in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheit und Wohlfahrtspflege (BGW). Eine Investition in den Arbeitsschutz, die sich lohnt. Auch als Zusatzblock in den PDL Kursen buchbar (siehe Kursnummer 04.01, 460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes PDL).

Sie als Unternehmer oder eine von Ihnen delegierte Leitungskraft nehmen an einer halbtägigen Schulung teil und erfahren alles Wissenswerte zum Arbeitsschutz. Nach dieser Schulung wissen Sie, welche Anforderungen in Ihrem Betrieb noch nicht erfüllt sind und welche Maßnahmen Sie ergreifen und umsetzen sollten. Mit dieser Schulung nehmen Sie an der sog. „Alternativbetreuung“ durch die BGW teil und übernehmen

als Arbeitgeber selbst die Aufgabe, gesundheitliche Gefährdungen der Mitarbeiter zu erkennen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen einzuleiten. Ein Betriebsarzt oder die Fachkraft für Arbeitssicherheit braucht der Unternehmer nur dann anfordern, wenn zusätzliches Expertenwissen erforderlich ist. Erst nach fünf Jahren müssen Sie zu einer Auffrischungsschulung. Dort erfahren Sie alle wichtigen Neuerungen im Arbeitsschutz und bekommen Impulse, um den Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb weiter zu gestalten.

**Was sind Ihre Vorteile?**

Umfassende praxisnahe Wissensvermittlung durch Fachexperten zum Thema Arbeitsschutz in Ihrem Betrieb.

Anders, als bei der Regelbetreuung, wird keine feste Stundenzahl für die Betreuung durch Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte vorgegeben. Somit entfallen pauschale jährliche Kosten.

Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmer, Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt wird optimiert – Leistungen können und werden erst nach weiterem Bedarf eingekauft und bezahlt.

Sie gelten gegenüber der BGW und den Aufsichtsbehörden als arbeitsschutzrechtlich betreut und Routinebesuche durch die BGW entfallen. Sie müssen sich nicht um die Meldung als betreutes Unternehmen an die BGW kümmern. Das erledigen wir für Sie.

**Kursdauer**

---

09.00 - 14.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

24.09.15 Oberhausen	28.01.16 Köln
10.03.16 Münster	09.06.16 Köln

### Kursgebühren

---

- 94,50 €
- 65,50 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Reiner Maier, Frank Mund, Andreas Kioutachialis

## ?? ? Fragen über Fragen ? ? ?

**LfK-Versorgungswerk** – Warum gibt es Pflegedienste, die keine personellen Probleme haben, bei denen Mitarbeiterbewerbungen „von alleine hereintrudeln“? Warum gibt es Betriebe, bei denen die Mitarbeiter durchschnittlich deutlich länger bleiben als in meinem eigenen Betrieb? Wie kann ich mich als Arbeitgeber attraktiv machen für Mitarbeiter?

**Überstunden** – Wie kann ich Überstunden ohne zusätzliche Belastung mit Sozialabgaben abbauen? Was ist dabei zu beachten?

**Zusatzleistungen** – Welche zusätzlichen Versorgungsleistungen gibt es denn, die meine Mitarbeiter sofort in Anspruch nehmen können?

**Infektionen** – Kann ich meine Mitarbeiter zusätzlich absichern, wenn diese sich bei Ausübung ihrer Arbeit infizieren?

**Einkommensabsicherung der Mitarbeiter** – Gibt es eine preiswerte Absicherung gegen Einkommensverlust und wie funktioniert diese?

**Haftung?** – Wer zahlt den Schaden bei einem Regress der GKV? Ein demenziell erkrankter oder ein aggressiver Patient verursachen einen Schaden? Muss ich dafür zahlen? Bin ich dagegen abgesichert?

**Recht** – Wie funktioniert es denn, wenn ein Patient eine Verletzung erleidet? Bin ich auch dagegen geschützt, wenn ein Fall einmal vor Gericht geht? Muss ich dafür zahlen? Bin ich dagegen abgesichert?

**Patiententransport?** – Darf ich denn überhaupt einen Patienten in einem Pflegedienstfahrzeug mitnehmen?  
**Fahrzeuge der Mitarbeiter** – Wer zahlt denn den Schaden eines Mitarbeiters, wenn dieser mit seinem privaten Fahrzeug „auf Tour“ ist?

## Die Antworten?

**Nutzen Sie die Erfahrung eines Profis in der Betreuung von Pflegediensten und vereinbaren Sie einen Termin!**

**Allianz** 

Peter Pick, Generalvertretung der Allianz  
Tel.: 02 28 / 350 78 03  
peter.pick@allianz.de

**Kurs 02.07****Alle fünf Jahre kommt die Auffrischung der BGW-Schulung!****Fortbildung zur Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 – Alternative Betreuung**

---

Pflegedienstinhaberinnen und Inhaber, Geschäftsführungen, Niederlassungsleitungen und Verantwortliche für den Arbeitsschutz (mit Pflichtenübertragung), die die alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung in Betrieben mit bis zu 50 Vollbeschäftigten umsetzen und bereits eine Motivations- und Informationsmaßnahme besucht haben, müssen nach fünf Jahren an einer Fortbildung teilnehmen.

**Kursinhalte**

---

Die Teilnahme an der Schulung „Kurs 02.06, Arbeitsschutz im Pflegedienst selbst sicherstellen“ ist Voraussetzung für den Besuch dieser Fortbildung. Sollten Sie den Kurs 02.06 realisiert haben, so müssen Sie nach 5 Jahren diesen Kurs besuchen, um die weitere Teilnahme an dieser Betreuungsform umsetzen zu können.

Die Ziele der Schulung sind:

Die Teilnehmenden

- kennen die Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz
- wissen, wie Unterweisungen zu gestalten sind
- sind motiviert, Unterweisungen in ihren Betrieben durchzuführen
- haben Grundwissen zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen und Biostoffen.

Inhalte:

- Erfahrungsaustausch zur Gefährdungsbeurteilung und zur bedarfsorientierten Betreuung
- Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen
- Sicherer Umgang mit Biostoffen
- Unterweisung als Baustein des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

**Kursdauer**

---

9.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

12.11.15 Köln

21.04.16 Münster

16.06.16 Oberhausen

22.09.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 94,50 €
- 65,50 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Zu der Schulung ist der Unternehmerordner mit den bearbeiteten Unterlagen aus der 1. Schulung mitzubringen.

**Dozenten**

---

Reiner Maier, Frank Mund, Andreas Kioutachialis

**Kurs 02.08****Ein Gewinn für Ihr Unternehmen****Qualitätsbeauftragte/r Tagespflege**

Ein Experte, eine Expertin, die in der Lage ist, die Qualität in Ihrer Tagespflege zu sichern, wird sich als Gewinn für Ihr Unternehmen herausstellen. Dieser Kurs bildet Sie dazu aus, Prozessabläufe analysieren und Schwachstellen erkennen zu können. Als Qualitätsbeauftragte/r können Sie schließlich Optimierungsempfehlungen entwickeln und präsentieren. In Praxisbeispielen, die auf die Tagespflege zugeschnitten sind, wird die Theorie in diesem Kurs leicht verständlich umgesetzt.

**Kursinhalte**

- Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen des Qualitätsmanagements.
- Sie lernen die Grundsätze und Ziele des Prozessmanagements kennen.
- Sie lernen die gängigen Diagrammtypen zur Darstellung Ihrer Analyseergebnisse anzuwenden.
- Sie erfahren, welche Analyseformen zum Tragen kommen (FMEA, Fehler-, Möglichkeits-, Einfluss-Analyse).
- Sie bekommen einen Einblick in die Grundsätze der Personalanforderung und -entwicklung.
- Sie erfahren, welche Hilfsmittel Ihnen den Arbeitsalltag erleichtern können (LfK-Werkzeugkoffer).
- MDK-Prüfhilfe

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

07.09.15 – 11.09.15 Oberhausen                      11.04.16 – 15.04.16 Köln  
20.06.16 – 24.06.16 Münster

**Kursgebühren**

- 640 €
- 560 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Michael Peters, Gerd Hoogen, Rolf Zander

**Kurs 02.10****Wir lassen Sie nicht allein.**

Der LfK-Werkzeugkoffer Tagespflege.

---

Als Leiter oder Leiterin einer Tagespflege haben Sie und Ihre Mitarbeiter oder Mitarbeiterin viele Qualitätsanforderungen zu erfüllen. Unser Werkzeugkoffer Tagespflege möchte Sie dabei unterstützen und gibt Ihnen Arbeitshilfen, Checklisten und Dokumentvorlagen an die Hand, die den Arbeitsalltag einfacher machen. Damit Sie sich noch stärker auf Ihre Kernkompetenz konzentrieren können: den kompetenten Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen.

**Kursinhalte**

- Was ist drin im LfK-Werkzeugkoffer?
- Wie wenden Sie die Hilfen an?
- Wie unterstützt Sie der Werkzeugkoffer bei der Präsentation Ihrer Tagespflege in der Öffentlichkeit?
- Welche Hilfestellung bietet der Werkzeugkoffer im Personalmanagement?
- Wie können Sie mithilfe des Werkzeugkoffers Arbeitsabläufe und Qualitätsmanagement optimieren?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

28.09.15 Dortmund

25.01.16 Köln

18.04.16 Bielefeld

07.07.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Michael Peters, Gerd Hoogen, Rolf Zander

**Kurs 02.20****Pfiffig in die neue Pflegedokumentation einsteigen****Das SIS(chere) Schulungspaket**

Jetzt soll es losgehen: Sie möchten Ihren Pflegedienst im Rahmen des großen Bundesprojekts auf die entbürokratisierte Pflegedokumentation umstellen. Sie freuen sich auf weniger Papier und mehr Fachlichkeit im Pflegealltag. Doch wie beginnen? Der LfK unterstützt Sie dabei mit einem umfangreichen Schulungs- und Beratungskonzept und speziell dafür ausgebildeten Multiplikatoren.

Grundlage für den Start in die neue Pflegedokumentation („SIS“) bildet dieses Schulungspaket. Es besteht aus zwei Schulungstagen und drei halbtägigen Reflexionstreffen in etwa einmonatigen Abständen. Die Schulungsinhalte wurden bereits im Rahmen des Bundesprojekts zur Effizienzsteigerung der Pflegedokumentation erprobt und von uns speziell für die LfK-Mitglieder aufbereitet. Nach dem Besuch dieser Schulung können Sie in Ihrem Pflegedienst gut gerüstet mit der Umstellung Ihrer Pflegedokumentation beginnen.

An drei sich monatlich anschließenden halbtägigen Reflexionstagen mit Ihrem Multiplikator haben Sie außerdem die Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und offene Fragen zu klären, die sich in Ihrem Pflegedienst während der Umstellung ergeben. Die Reflexionstermine sind bereits terminiert und im Kursumfang enthalten.

**WICHTIG:** Die Schulungen und die Reflexionstage können nur als Gesamtpaket gebucht werden.

**Kursinhalte**

- Woraus besteht die entbürokratisierte Pflegedokumentation?
- Wie sollten Sie beim Ausfüllen der SIS vorgehen?
- Worauf müssen Sie bei der Formulierung achten?
- Welche Hilfestellung bietet der LfK für die Teilnehmer am Entbürokratisierungsprojekt?
- Wie sollten Sie Ihr Qualitätsmanagement anpassen?

**Kursdauer**

Zweitägig, 9.00-17.30 Uhr sowie  
Dreimal ½ Tag monatlich Reflexion

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

03.11.15 – 04.11.15 Köln	10.11.15 – 11.11.15 Dortmund-Schwerte
19.01.16 – 20.01.16 Köln	26.01.16 – 27.01.16 Dortmund-Schwerte

**Kursgebühren**

- 349 €

**Sonstiges**

Der Kurs steht nur LfK-Mitgliedern offen. Zusätzlich zu dieser Schulung bietet die LfK-Fördergesellschaft allen Teilnehmern eine engmaschige Unterstützung bei der Umsetzung der entbürokratisierten Pflegedokumentation im eigenen Pflegedienst. Erfahrungsgemäß stellt sich nach rund acht erarbeiteten „neuen“ Pflegedokumentationen eine gewisse Sicherheit und Routine ein.

Unsere LfK-Multiplikatoren begleiten Sie in dieser sensiblen Zeit gerne mit folgenden Beratungsangeboten:

### „Die Dokumentationsvisite hoch3“

Die ersten drei eigenständig erstellten Pflegedokumentationen schicken Sie an Ihren Multiplikator. Dieser gibt Ihnen eine fachlich fundierte Rückmeldung mit Verbesserungsvorschlägen. Damit können Sie dann weiterarbeiten. Termine vereinbaren Sie individuell mit der LfK-Fördergesellschaft.

Beratungsgebühr: 341 Euro (inkl. MwSt.)

### „SIS-Praxistag“

Im Rahmen dieses LfK-Angebots kommt der Ihnen bekannte LfK-Multiplikator für einen Tag in Ihren Pflegedienst, besucht maximal fünf Kunden und sichtet mit seinem fachlichen Blick anschließend gemeinsam mit Ihnen und Ihren Mitarbeitern deren Pflegedokumentation. Diesen Praxisbesuch sollten Sie erst durchführen lassen, wenn Sie eine entsprechende Anzahl an Pflegedokumentationen umgestellt haben. Termine vereinbaren Sie individuell mit der LfK-Fördergesellschaft.

Beratungsgebühr: 682 Euro / Tag (inkl. MwSt.)

### Dozenten

---

Berthold Dittmann, Ute Jonas-Ludwig



## Detailinformationen zu den Kursen

Thema:

# Unternehmerseminare



**Kurs 03.01****Hilfe bei Investitionen****Förderprogramme**

---

Wenn Sie Ihr Pflegeunternehmen weiterentwickeln möchten, kommen Sie nicht daran vorbei, in Personal, Dienstleistungen oder Sachanlagen zu investieren. Haben Sie schon einmal daran gedacht, Bund, Land oder Arbeitsagentur daran zu beteiligen? Mit diesem Kurs stellen wir Ihnen vor, wie Sie Förderprogramme für Ihr Unternehmen nutzen und Eigenmittel einsparen können.

**Kursinhalte**

---

- Förderprogramme des Bundes
- Förderprogramme des Landes
- Förderprogramme im Rahmen der Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze
- Wie finde ich das passende Förderprogramm für mein Vorhaben
- Wie erkenne ich, ob das Förderprogramm für mich nutzbar ist
- Bei wem muss ich einen Antrag für das entsprechende Förderprogramm stellen
- Wer bewertet meine (Kredit-)Sicherheiten
- Welche Unterlagen oder Pläne muss ich zur Nutzung des jeweiligen Förderprogramms vorbereiten

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

08.09.15 Münster	19.10.15 Köln
25.01.16 Mönchengladbach	07.03.16 Köln
04.04.16 Bielefeld	09.05.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 80 €
- 65 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 03.07****Mit Freude in den Ruhestand**

## Unternehmensnachfolge

Denken Sie über Ihren wohlverdienten Ruhestand nach? Dann stellt sich für Sie als Inhaber/in eines ambulanten Pflegedienstes die Frage, wer in den kommenden Jahren Ihre Nachfolge übernehmen kann. Für eine gelungene Nachfolgeregelung gibt es viele Details zu beachten. Mit diesem Kurs wollen wir für Sie das Fragenknäuel entwirren und Ihnen Wissen vermitteln, damit die Unternehmensnachfolge reibungslos vonstatten geht. Haben Sie bereits eine Nachfolge bestimmt? Dann bringen Sie die Kollegin/den Kollegen gerne mit zu dieser Veranstaltung. Die offenen Fragen zur Nachfolgeregelung können gemeinsam gestellt und geklärt werden - das schafft Vertrauen und erleichtert die Übergabe des Unternehmens.

**Kursinhalte**

- Worauf muss ich bei der Regelung der Unternehmensnachfolge achten?
- Wie ermittle ich den Kauf-/Übertragungspreis?
- Wann soll ich übergeben?
- Soll ich im Unternehmen für eine gewisse Zeit verbleiben?
- Was geschieht mit den Leasingverträgen?
- Was geschieht mit den Arbeitsverträgen?
- Werden die Kredite und Kontokorrentlinien mit übernommen?
- Soll das Bankkonto bestehen bleiben?
- Soll der Name erhalten bleiben?
- Was geschieht mit den privat genutzten Räumen oder Fahrzeugen?
- Kann ich mein Lebenswerk loslassen?
- Am Ende des Weges – ziehe ich mich ins Privatleben zurück!
- Verlust an Anerkennung
- Viel Freizeit für Familie und Hobby

Modul von 04.10

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

09.09.15 Münster

20.10.15 Köln

28.10.15 Bonn

26.01.16 Mönchengladbach

08.03.16 Köln

05.04.16 Bielefeld

10.05.16 Dortmund

**Kursgebühren**

- 140 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Elke Evertz

**Kurs 03.08****Mit Veränderungen umgehen**

Ein Gesellschafter kommt hinzu / verlässt das Unternehmen

---

Ihre Tagespflege bzw. Ihr ambulanter Pflegedienst ist kein starres Unternehmen, sondern entwickelt sich weiter. Im Laufe der Jahre kann es vorkommen, dass eine Gesellschafterin oder ein Gesellschafter das Unternehmen verlässt oder hinzukommt. In einem solchen Fall müssen zahlreiche Risiken, gesetzliche Rahmenbedingungen und Maßnahmen berücksichtigt werden. Was können Sie tun, um den reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäftes nicht zu gefährden? Wie können Sie mögliche Konsequenzen frühzeitig berücksichtigen? Mit diesem Kurs geben wir Ihnen einen Überblick darüber, welche Fragen und Probleme Sie im Falle eines Falles mit Ihren Rechts- und Steuerberatern klären müssen.

**Kursinhalte**

- Mit welchen Fragen der Haftung müssen Sie sich auseinandersetzen?
- Wer hat welche Vollmachten (Konto/Personalfragen/Anschaffungen)?
- Wie sollen Erträge aufgeteilt werden?
- Welche privaten Veränderungen der Gesellschafter haben Einfluss auf das Unternehmen (Bürgschaften, Scheidung)?
- Was geschieht, wenn ein Gesellschafter/eine Gesellschafterin stirbt?
- Wer haftet für Steuerverbindlichkeiten?
- Was geschieht mit laufenden Darlehen und Verträgen?

Modul von 04.10

**Kursdauer**

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**


---

15.09.15 Münster	21.10.15 Köln
27.01.16 Mönchengladbach	09.03.16 Köln
06.04.16 Bielefeld	11.05.16 Dortmund

**Kursgebühren**

- 
- 145 €
  - 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**


---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.11****So viel sind Sie wert.****Wertermittlung für ambulante und teilstationäre Einrichtungen**

---

Bei dem Leistungsangebot Ihrer ambulanten Pflege oder Tagespflege-Einrichtung handelt es sich um nicht handelbare Wirtschaftsgüter. Der Wert Ihres ambulanten oder teilstationären Angebotes ist daher nicht einfach zu ermitteln. Ihre Betriebsdaten sind allerdings wichtig für Bankgespräche. In diesem Kurs erläutern wir Ihnen maßgebliche Wertermittlungsverfahren und befähigen Sie dazu, sich qualifiziert mit einem Berater unterhalten zu können.

**Kursinhalte**

---

- Was verbirgt sich hinter den Begriffen "Betriebsnotwendiges Vermögen" und "Operatives Ergebnis"?
- Was ist das Ertragswertverfahren?
- Wie gestaltet sich das Substanzwertverfahren?
- Was ist der Discounted Cash-Flow?
- Wie stellt sich die Verkehrswertermittlung im Kontext eines finanzierungsfähigen Wertes dar?
- Welches Verfahren eignet sich zur Wertermittlung Ihres Unternehmens?

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

25.08.15 Oberhausen	16.09.15 Münster
14.10.15 Dortmund	22.10.15 Köln
28.01.16 Mönchengladbach	10.03.16 Köln
07.04.16 Bielefeld	12.05.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 140 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Bringen Sie bitte einen Taschenrechner mit.

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 03.12****Können sie das bezahlen?****Finanzierung von Fuhrpark und Betriebsausstattung**

---

Ein Fuhrpark gehört zur Grundausrüstung Ihres Unternehmens. Auch ohne eine allgemeine Betriebsausstattung, dazu gehören Büroeinrichtung und EDV, können Sie Ihren ambulanten Pflegedienst nicht führen. Doch wie lassen sich die vielfältigen Anschaffungen finanzieren? In diesem Workshop erläutern wir Ihnen die wichtigsten Finanzierungsformen und Berechnungsgrundlagen und geben Ihnen Beispiele aus der Praxis.

**Kursinhalte**

---

Die Finanzierungsformen „Leasing“, „Kredit“ und „Teilkredit“ im Zusammenhang mit Sicherheitengestellungen werden praxisnah dargestellt.

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

09.00 - 12.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

16.09.15 Dortmund

24.09.15 Münster

23.10.15 Köln

29.01.16 Mönchengladbach

11.03.16 Köln

08.04.16 Bielefeld

13.05.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

■ 115 €

■ 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Nicole Janda-Steininger, Gerd Hoogen

**Kurs 03.13****Achtung, Stolperfalle.****Immobilienfinanzierung**

---

Mit Ihrem Pflegedienst sind Sie, statistisch gesehen, wahrscheinlich Inhaberin oder Inhaber eines Einzelunternehmens oder einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts). Bei diesen Gesellschaftsformen haften Sie, im Falle einer Insolvenz, sowohl mit Ihrem Unternehmensvermögen als auch mit Ihrem privaten Vermögen. Aus diesem Grund sollten Sie vor dem Kauf einer privaten Immobilie wissen, wie sich die Anschaffung und die dazugehörige Kreditfinanzierung auf die Gründungskonditionen bzw. die Kreditbeschaffung für Ihr Unternehmen auswirken: Je ungünstiger private Finanzierungen gestaltet wurden, desto geringer sind die Möglichkeiten der Kreditbeschaffung, Förderkreditbeschaffung oder Kontokorrentkreditbeschaffung für Ihr Unternehmen. In diesem Kurs erläutern wir Ihnen die wichtigsten Berechnungsgrundlagen und zeigen Ihnen, worauf Sie beim Kauf einer privaten Immobilie achten müssen.

**Kursinhalte**

---

- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten sind in Ihrer Situation vorteilhaft?
- Was müssen sie über die Begriffe "verfügbares Einkommen" und "Optionale Tilgungsvereinbarungen" wissen?
- Was ist ein Beleihungsauslauf?

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

13.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.09.15 Essen	24.09.15 Münster
23.10.15 Köln	29.01.16 Mönchengladbach
11.03.16 Köln	08.04.16 Bielefeld
13.05.16 Dortmund	

**Kursgebühren**

---

- 115 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels

**Kurs 03.40****Kein Zufall****Kundengewinnung im ambulanten Pflegedienst**

---

Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob neue Kunden zu Ihnen gelangen oder Ihrer Konkurrenz. Gehen Sie bei der Neukundengewinnung gezielt und systematisch vor. Das ist nicht einfach bei begrenzten Budgets - wir zeigen Ihnen, mit welchen Methoden Sie aktiv auf Ihre Zielgruppen zugehen und neue Kunden gewinnen können.

**Kursinhalte**

---

- Neukundengewinnung in die eigenen Unternehmensziele aufnehmen.
- Eine Person benennen, die die Verantwortung für die Umsätze von "Morgen" übernimmt.
- Die verantwortliche Person erhält einen funktionalen Status - vergleichbar eines Qualitätsbeauftragten oder Hygienebeauftragten.
- Wege der Neukundengewinnung werden aufgezeigt und deren Umsetzungsschritte an praktischen Beispielen dargestellt.
- Netzwerkaufbau (Ärzte, Kliniken, Reha-Einrichtungen, Sanitätshäuser, Apotheken, Tierärzte, Haustier-Futter-Handel, Senioren-Tanz-Veranstaltungen, Schützenvereine, Busunternehmen mit Seniorenangeboten, Reisebüros mit Kreuzfahrtschwerpunkten).
- "Gehen" Sie dorthin, wo Ihre potenziellen Kunden "leben" (Supermarkt, Cafe, Wochenmarkt, Kiosk).
- Tätigen Sie aktives Empfehlungsmanagement.

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.09.15 Oberhausen	28.10.15 Köln
07.12.15 Bielefeld	14.12.15 Dortmund
11.01.16 Oberhausen	28.01.16 Köln
17.02.16 Mönchengladbach	18.04.16 Dortmund
20.04.16 Münster	11.05.16 Bielefeld
18.05.16 Köln	06.06.16 Oberhausen
08.06.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 03.50****Systematik zahlt sich aus.****Personalgewinnung**

---

Wir können Ihnen kein Personal vermitteln, aber wir können Ihnen einen kleinen Vorsprung in der Anwerbung qualifizierten Personals verschaffen.

**Kursinhalte**

---

- Standortanalyse - unter Personalakquiesegesichtspunkten
- Mit wem stehe ich im regionalen Wettbewerb um qualifiziertes Personal?
- Wie möchte ich als Arbeitgeber wahrgenommen werden?
- Was hat mein Pflegedienst einer qualifizierten Fachkraft zu bieten?
- Habe ich womöglich ein regionales Alleinstellungsmerkmal?
- Wie schaffe ich mir ein Alleinstellungsmerkmal?
- Personalgewinnung mit Print- und Online-Medien
- Passen meine Stellenanzeigen zu meinem Pflegedienst?
- Bin ich werblich dort, wo sich das potenzielle Personal aufhält?

**Kursdauer**

---

Zweitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

26.08.15 – 27.08.15 Aachen	07.10.15 – 08.10.15 Köln
20.01.16 – 21.01.16 Bonn	07.03.16 – 08.03.16 Münster
28.04.16 – 29.04.16 Dortmund	09.06.16 – 10.06.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 575 €
- 525 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Michael Peters



**Kurs 03.56****Attraktiv und realistisch****Mitarbeitervergütungsmodelle**

---

Als Leiter/in eines ambulanten Pflegedienstes oder einer Tagespflege haben Sie es nicht leicht: Auf der einen Seite möchten Sie mit attraktiven Vergütungsangeboten sicherstellen, dass Sie kompetentes Personal gewinnen und halten können. Auf der anderen Seite müssen Sie die Kosten Ihres Unternehmens im Blick haben und rentabel wirtschaften. In diesem Kurs stellen wir Ihnen Vergütungsmodelle vor, die sich bewährt haben und beantworten Ihre Fragen, die sich zum Thema Mitarbeitervergütung unweigerlich ergeben.

**Kursinhalte**

---

- Welche Wünsche haben Mitarbeiter/innen hinsichtlich ihrer Vergütung?
- Welche Vergütungsmodelle gibt es?
- Welche Vergütungsdetails müssen Sie beachten (Festgehalt, Grundgehalt, Stundenvergütung)?
- Welche Zusatzleistungen können relevant sein (erfolgsabhängige/steuerfreie Zusatzleistung, Sachleistungen)
- Welche Formen der Beteiligung gibt es (Gewinnbeteiligung, Umsatzbeteiligung)
- Welche Vergütungsart passt zu welcher/welchem Mitarbeiter/in?

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

15.10.15 Dortmund	27.10.15 Münster
16.11.15 Köln	22.02.16 Mönchengladbach
07.04.16 Köln	21.04.16 Bielefeld
06.06.16 Dortmund	

**Kursgebühren**

---

- 125 €
- 105 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Elke Evertz, Rudolf Intat

**Kurs 03.70****Herausragende Ideen****Demenz-Café**

---

Mit Ihrem ambulanten Pflegedienst müssen Sie sich vor Ort gegen Mitbewerber durchsetzen. Das wird Ihnen gelingen, wenn Sie sich von Ihren Konkurrenten abheben und Ihr Angebot erweitern. Am Beispiel eines Demenz-Cafés möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie mit einer guten Idee herausragen und mit Ihrem Pflegedienst für Kunden und sogar für zukünftige Mitarbeiter/innen interessanter werden.

**Kursinhalte**

---

- Wie ist Ihr Unternehmen aktuell im Markt platziert?
- Wofür steht Ihr Pflegedienst?
- Welche Besonderheit zeichnet Ihr Unternehmen in der Region aus?
- Wir kreieren ein "Demenz-Café".
- Wie bewirbt man ein besonderes Projekt?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Wie kann ich dieses Alleinstellungsmerkmal für Patienten- bzw. Personalgewinnung nutzen?
- Wie kann ich regionale Krankenhäuser, Arztpraxen oder Multiplikatoren in meinem Projekt mit einbinden?

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.09.15 Dortmund

12.11.15 Duisburg

28.01.16 Köln

10.03.16 Oberhausen

14.04.16 Bonn

08.06.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 155 €
- 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Jörg Engels, Rolf Zander, Lucia Löbbing

**Kurs 05.09****Es kommt darauf an...****Vor- und Nachteile verschiedener Gesellschaftsformen**

---

Wenn Sie einen ambulanten Pflegedienst gründen oder auf der Gesellschafterebene verändern wollen, müssen Sie sich für eine bestimmte Rechtsform Ihres Unternehmens entscheiden. Wir stellen Ihnen in diesem Kurs die geläufigsten Gesellschaftsformen vor. Nach diesem Seminartag sind Sie in der Lage, herauszufinden, welche Gesellschaftsform für Ihr Vorhaben die „richtige“ ist.

**Kursinhalte**

---

- GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung)
- GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)
- Einzelunternehmen

Wir möchten Ihnen nachfolgende Kernunterscheidungsmerkmale leicht verständlich darstellen:

- Haftung
- Kreditbeschaffung
- Gesellschafterwechsel
- Insolvenzbehandlung
- Unternehmensverkauf
- Unternehmenszukauf
- Unternehmensnachfolge

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

05.11.15 Münster	19.11.15 Köln
25.02.16 Mönchengladbach	19.04.16 Köln
10.05.16 Bielefeld	09.06.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 110 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Elke Evertz, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 07.70****Her mit dem Geld.****Kreditaufnahme und Factoring für die Tagespflege**

---

Die Kreditaufnahme und Kapitalausstattung einer Tagespflege ist für die Inhaberin oder den Inhaber einer Tagespflege eine besondere Herausforderung: Die Rahmenbedingungen Ihrer Tagespflege sind festgelegt, da Sie nur eine bestimmte Anzahl an Kunden betreuen und Leistungen nach externen Vorgaben abrechnen können. Unser Kurs möchte Sie mit einem Überblick möglicher Förderprogramme in dieser Situation unterstützen und Ihren Informationsnachteil gegenüber den Banken reduzieren.

**Kursinhalte**

---

- Welche Kredit- und Kapitalnutzungsarten gibt es?
- Was verbirgt sich hinter dem Fachjargon (Kredit, Leasing, Factoring)?
- Wie können Sie Ihr Unternehmen bei den Banken vorteilhaft darstellen?
- Wie können Sie die Vorteile Ihrer Tagespflege hervorheben?
- Wie können Sie Förderkredite vergleichen?
- Welche Förderprogramme und Zuschüsse gibt es für Eigentümer von Tagespflegeeinrichtungen?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

12.10.15 Köln

14.01.16 Oberhausen

14.03.16 Köln

06.04.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Rudolf Intat

**Kurs 07.72****Ohne geht's nicht.**

Fuhrpark, EDV und Versicherung in der Tagespflege

Als Inhaberin oder Inhaber einer Tagespflege müssen Sie sich auch mit betriebswirtschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen. Fuhrpark, EDV und Versicherungen gehören zur Grundausstattung Ihres Unternehmens. Gemeinsam mit Ihnen bearbeiten wir, was wir bei der Beschaffung dieser betriebsnotwendigen Investitionen alles beachten sollten.

**Kursinhalte**

- Welche Investitionen sind wirklich notwendig?
- Wie erstellen Sie ein Nutzungsprofil für Ihren Fuhrpark und die EDV?
- Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es für KFZ?
- Was sollten Sie bei der Anschaffung von KFZ berücksichtigen?
- Wie unterscheiden Sie Leasing, Barkauf und Kreditfinanzierung?
- Welche Fragen sollten Sie bei der Anschaffung von Soft- und Hardware berücksichtigen?
- Welche Versicherungen benötigen Sie für Ihre Tagespflege?
- Wie organisiere ich den Patiententransport?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

03.09.15 Köln

25.02.16 Bonn

13.04.16 Köln

06.06.16 Münster

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Peter Pick

**Kurs 07.82****Keine Hexerei.****Businessplan für die Gründung einer Tagespflege**

---

Wenn Sie eine Tagespflege gründen möchten, benötigen Sie gemäß der Kreditvergaberichtlinien einen Businessplan. Das sollte Sie nicht abschrecken, denn so ein Plan ist keine Hexerei. In diesem Kurs geben wir Ihnen alle nötigen Informationen und Hilfestellungen, die Sie benötigen, um einen formal richtigen und aussagekräftigen Businessplan zu erstellen. Wir erwarten keine kaufmännischen Vorkenntnisse.

**Kursinhalte**

---

- Wofür benötigen Sie einen Businessplan?
- Wie ist ein Businessplan aufgebaut?
- Wie formulieren Sie Ihre Geschäftsidee?
- Wie stellen Sie Ihr Leistungsangebot dar?
- Wie analysieren Sie die Situation der Tagespflege vor Ort und stellen sie im Businessplan dar?
- Wie sieht Ihre Planung bezüglich Personal aus?
- Wie formulieren Sie Ihre Marketingstrategie?
- Wie erstellen Sie eine Liquiditäts- und Rentabilitätsvorschau für drei Geschäftsjahre?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.09.15 Köln

14.04.16 Münster

23.06.16 Köln

24.08.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels

# Unsere Hauptveranstaltungsorte



**Köln** Hier möchten wir Sie an unserem Hauptsitz mit wohnlicher Atmosphäre, schicken Schulungsräumen und großem Angebot internationaler Teesorten herzlich willkommen heißen.



**Oberhausen** Hier liegen Ihre Unterrichtsräume zentral an verschiedenen Autobahnkreuzen. Das modulare Raumkonzept bietet Gruppen zwischen 12 und 28 Personen Schulungsmöglichkeiten auf hohem Niveau.



**Dortmund** Genießen Sie den Unterricht in einem ehemaligen Bankgebäude. Hier wird Altes mit Neuem kombiniert: Besuchen Sie den alten Tresor und lauschen Sie dem Unterricht in modernen Räumlichkeiten. Es sind reichlich Parkplätze vorhanden.



**Münster** Hier in diesem Gebäude, das in ökologischer Bauweise erstellt wurde, sind viele Institutionen im Bereich der Pflege mit Kursangeboten präsent. Wir natürlich auch.



Detailinformationen  
zu den Kursen

Thema:  
**Weiterbildung**

**Kurs 04.01****Qualifizieren Sie sich.****Lehrgang zur Pflegedienstleitung (PDL) I**

Eine 460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes (PDL) befähigt Sie auch zur Leitung einer Tagespflege. Dieser PDL-Lehrgang ist nach den aktuellen Maßstäben und Grundsätzen nach § 113 SGB XI für die Leitung von allen Kassen anerkannt. Als 3-jährig examinierte Fachkraft mit Berufserfahrung im Pflegesektor sind Sie als PDL in der Lage, eine anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen und Einfluss auf die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter/innen und auf Pflegequalität und -konzept zu nehmen. In diesem Lehrgang lernen Sie, die Leitung eines ambulanten Pflegedienstes oder einer Tagespflege kompetent zu erfüllen. Dazu vermitteln wir Ihnen das erforderliche Wissen in den Bereichen Personal- und Prozessmanagement, Organisationsentwicklung und Pflegekonzepte.

**Kursinhalte**

- Welche rechtlichen Grundlagen müssen Sie als PDL kennen (SGB XI, SGB V, Haftungsrecht, Arbeitsrecht)?
- Wie ist ein ambulanter Pflegedienst strukturiert?
- Was müssen Sie über das Personalmanagement wissen (Bedarfs-ermittlung, Abrechnung, Mitarbeiterführung, Motivation)?
- Wie erstellen Sie eine formal korrekte Pflegedokumentation?
- Wie planen Sie die Touren Ihrer Mitarbeiter/innen?
- Wie gelingt die Entwicklung von der Mitarbeiterin /vom Mitarbeiter zur Führungskraft?
- Was müssen Sie zum Marketing wissen?
- Welchen Einfluss haben neue Medien?

**Zugangsvoraussetzungen:**

- Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger/in.
- Vollzeitbeschäftigt; 2-jährige Berufstätigkeit in Vollzeit in einem Krankenhaus, stationären Rehabilitationseinrichtung oder einem

zugelassenen Pflegedienst innerhalb der letzten 5 Jahre. Davon mind. 1 Jahr in der ambulanten häuslichen Krankenpflege bei einem zugelassenen Pflegedienst. Bei Teilzeitkräften verlängert sich die Beschäftigungszeit entsprechend.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr, Gesamtstunden: 460, Präsenzstunden: 320 Std, Projektarbeit: 16 Std, Selbststudium 116 Std und Prüfung 8 Std.

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.08.15 – 21.12.15 Köln	07.09.15 – 11.03.16 Bielefeld
14.09.15 – 26.02.16 Dortmund	19.10.15 – 25.03.16 Oberhausen
09.11.15 – 18.03.16 Köln	16.11.15 – 29.04.16 Mönchengladbach
18.01.16 – 29.06.16 Münster	25.01.16 – 27.06.16 Dortmund
15.02.16 – 08.07.16 Bielefeld	22.02.16 – 30.08.16 Köln
07.03.16 – 09.09.16 Oberhausen	14.03.16 – 19.09.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 2.620 €
- 2.440 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Bildungsscheckfähig

**Dozenten**

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Gerd Hoogen, Rolf Oppitz, Thomas Schleipen, Peter Pick, Angela Göring-Lensing-Hebben, Rudolf Intat, Jana Höhn



**Kurs 04.02****Qualifizieren Sie sich.****Lehrgang zur Pflegedienstleitung (PDL) II**

Dieser 460-stündige Lehrgang entspricht mit seinen Inhalten dem Kurs 04.01. Er richtet sich an solche zukünftigen Führungskräfte, die mit einer sehr hohen Eigeninitiative Dinge selbst erarbeiten möchten.

**Kursinhalte**

- Struktureller Aufbau eines ambulanten Pflegedienstes
- SGB XI, SGB V
- Verträge und deren Anwendung
- Personalbedarfsermittlung
- Personalabrechnung
- Personalführung
- Arbeitsrecht
- Haftungsrecht
- Prozessqualität und Ergebnisqualität
- Kommunikation
- Teamentwicklung
- Pflegebuchführung
- Statistik
- Tourenplanung
- Mitarbeiterführung
- Mitarbeitermotivation
- Vom Mitarbeiter zur Führungskraft
- Supervision
- Pflegedienst-Marketing
- Neue Medien

Betriebswirtschaftliche Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. Die Pflegedienstleitung, die diesen Kurs absolviert, wird einen echten Mehrwert für den Pflegedienst darstellen.

**Zugangsvoraussetzungen:**

- Krankenschwester,-pfleger, Kinderkrankenschwester,-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger/in.
- Vollzeitbeschäftigt; 2-jährige Berufstätigkeit in Vollzeit in einem Krankenhaus, stationären Rehabilitationseinrichtung oder einem zugelassenen Pflegedienst innerhalb der letzten 5 Jahre. Davon mind. 1 Jahr in der ambulanten häuslichen Krankenpflege bei einem zugelassenen Pflegedienst. Bei Teilzeitkräften verlängert sich die Beschäftigungszeit entsprechend

**Kursdauer**

96 Präsenzstunden und 364 Stunden im Selbststudium  
Präsenzunterricht von 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.08.15 – 21.12.15 Köln	07.09.15 – 11.03.16 Bielefeld
14.09.15 – 26.02.16 Dortmund	19.10.15 – 25.03.16 Oberhausen
09.11.15 – 18.03.16 Köln	16.11.15 – 29.04.16 Mönchengladbach
18.01.16 – 29.06.16 Münster	25.01.16 – 27.06.16 Dortmund
15.02.16 – 08.07.16 Bielefeld	22.02.16 – 30.08.16 Köln
07.03.16 – 09.09.16 Oberhausen	14.03.16 – 19.09.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 2.540 €
- 2.270 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Gerd Hoogen, Angela Göring-Lensing-Hebben, Rudolf Intat, Jana Höhn, Rolf Oppitz, Thomas Schleipen

**Kurs 04.03****Neues wagen****Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer/innen**

Der Kurs, eine zweijährige Berufserfahrung in rechnerischer Vollzeit in der Pflege und ein dreimonatiges Praktikum in rechnerischer Vollzeit ermöglichen sonstigen geeigneten Kräften Behandlungspflegen der Leistungsgruppen 1 und 2. Altenpflegehelfer weisen lediglich den Kurs sowie das dreimonatige Praktikum in rechnerischer Vollzeit nach – der Nachweis über die Berufserfahrung wird durch den Abschluss als Altenpflegehelfer ersetzt. In beiden Fällen ist eine vorherige Zulassung durch die Krankenkassen notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre LfK-Geschäftsstelle.

**Kursinhalte**

Der Kurs umfasst die rahmenvertraglich mit den Krankenkassen vereinbarten Inhalte. Diese beinhalten u.a.:

- Blutdruckmessung
- Ernährung im Alter und Blutzuckermessung
- Medikamentengabe (Arzneimittellehre)
- Injektionen s.c., Richten von Injektionen
- Umgang mit Kompressionsstrümpfen
- Versorgung von Dekubiti bis Grad II
- Versorgung eines suprapubischen Dauerkatheters, Umgang mit einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie (PEG)
- Flüssigkeitsbilanzierung
- Verabreichung von Augentropfen
- Klistiere und Klysmen
- Inhalationen
- Durchführung dermatologischer Bäder, Medizinische Einreibungen, Kältetherapie
- Hygiene
- Notfall
- Haftungsrecht

**Kursdauer**

14:30 - 18:30 Uhr

In 160 Präsenzstunden und weiteren 26 Unterrichtsstunden (die der Teilnehmer zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie zur Prüfungsvorbereitung verwendet) werden die Kursinhalte vermittelt.

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

31.08.15 – 18.12.15 Köln	19.10.15 – 29.01.16 Oberhausen
09.11.15 – 26.02.16 Köln	16.11.15 – 11.03.16 Dortmund
18.01.16 – 30.05.16 Bielefeld	15.02.16 – 03.06.16 Oberhausen
02.03.16 – 17.06.16 Köln	14.03.16 – 01.07.16 Dortmund

**Kursgebühren**

- 1.080 €
- 975 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Brigitta Kowollik, Patrick Kremer, Sindy Sender, Lucia Löbbing, Silvia Geiges, Nicole Janda-Steininger, Ute Jonas-Ludwig

**Kurs 04.06****Grundlagen schaffen****Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpfleger/innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL**

Sie möchten neue anspruchsvolle Aufgaben übernehmen und sich zur Pflegedienstleitung weiterbilden? Nach Landesrecht dreijährig ausgebildete Altenpflegerinnen und Altenpfleger können als verantwortliche Pflegedienstleitung in Krankenpflegediensten zugelassen werden, wenn sie die nachfolgend beschriebene Nachqualifizierungsmaßnahme und eine 460-stündige Weiterbildung zur PDL absolviert haben. \* Des Weiteren müssen sie über zwei Jahre (rechnerische Vollzeit-)Berufserfahrung innerhalb der letzten fünf Jahre nachweisen können, davon ein Jahr bei einem ambulanten Krankenpflegedienst.

\* Für stellvertretende PDL ist die Nachqualifizierungsmaßnahme vonnöten, die 460-stündige PDL-Weiterbildung müssen diese Fachkräfte nicht absolvieren

**Kursinhalte**

- Die Maßnahme umfasst neun Themenkomplexe: Absaugen / Bronchialtoilette
- Beatmungsgerät / Trachealkanüle / Drainagen
- Wundmanagement
- Infusion i.v.
- Portsysteme
- i.m.-Injektionen
- Spezielle Krankenbeobachtung
- Einleiten von Maßnahmen in Notfallsituationen
- Magensonde legen und wechseln.

Der Präsenzunterricht beinhaltet 56 Unterrichtsstunden Theorie. Ferner muss die praktische Übung des theoretisch vermittelten Wissens unter Anleitung während eines praktischen Einsatzes über drei Tage auf einer Intensivstation oder einer anderen Krankenhausstation nachgewiesen werden.

Nach Absolvierung des theoretischen Unterrichts und Erbringung des Nachweises der drei Praxistage durch den Kursteilnehmer erfolgt die Zusendung des Zertifikates im Rahmen dieser Nachqualifizierungsmaßnahme.

**Kursdauer**

Siebtätig; 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.08.15 – 24.09.15 Köln	07.09.15 – 30.10.15 Oberhausen
04.11.15 – 16.12.15 Köln	18.01.16 – 25.02.16 Münster
22.02.16 – 18.03.16 Köln	11.04.16 – 13.05.16 Oberhausen
10.05.16 – 24.06.16 Köln	

**Kursgebühren**

- 520 €
- 460 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Uta Naumann, Brigitta Kowollik, Gertrud Düpper, Michael Peters, Sabine Hilcker, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 04.10****Kennen Sie sich mit Zahlen aus?****Kaufmännische Leiterin/Kaufmännischer Leiter Pflege**

---

Jedes Unternehmen benötigt eine Expertin, einen Experten, die/der sich mit den betriebswirtschaftlichen Belangen auskennt, unabhängig davon, ob Sie einen Pflegedienst oder eine Tagespflege leiten. Mit diesem Kurs befähigen wir Sie, die kaufmännische Leitung zu übernehmen. Dabei vermitteln wir Ihnen Wissen aus verschiedenen Themenbereichen wie Gesetzesgrundlagen, Finanzierung, Personalmanagement und Kosten- und Leistungsrechnung. Wir erwarten keine kaufmännischen Vorkenntnisse.

**Kursinhalte**

---

- Welche gesetzlichen Vorgaben sollten Sie kennen (Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsrecht, Haftungsrecht)?
- Wie gelingt Ihnen eine erfolgreiche Unternehmensführung (Organisation,, Mitarbeiterführung, Controlling)?
- Wie gehen Sie bei der Unternehmensfinanzierung vor?
- Was müssen Sie bei Leasing und Baufinanzierung berücksichtigen?
- Wie erstellen Sie einen Liquiditätsplan?
- Wie lauten die Kreditvergaberichtlinien?
- Wie kalkuliere ich meine Preise?
- Wie lese ich meine BWA (Betriebswirtschaftliche Auswertung) richtig?

**Kursdauer**

---

18 Unterrichtstage = 144 Unterrichtsstunden; 9.00-15.30 Uhr  
Je nach Kursgröße und je nach Intensität der individuellen Fachfragen aus Ihren Reihen kann der Kurstag durchaus früher oder später ausklingen.  
Wir lassen Sie mit Ihren Fragen nicht im Regen stehen!

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

08.09.15 – 26.11.15 Münster	19.10.15 – 16.12.15 Köln
25.01.16 – 21.04.16 Mönchengladbach	07.03.16 – 23.05.16 Köln
04.04.16 – 16.06.16 Bielefeld	

**Kursgebühren**

---

- 1.935 €
- 1.815 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Hirschauer, Jörg Engels, Elke Evertz, Rudolf Intat, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger, Patrick Kremer

**Kurs 04.12****Menschlich und kompetent****Personalmanagement – Grundseminar**

---

Ein gutes Personalmanagement ist der Schlüssel zum Erfolg Ihres Pflegedienstes. Eine strategische Personalplanung und qualifizierte Mitarbeiter/innen sichern die Qualität Ihres Pflegeangebotes. Eine systematische und moderne Personalentwicklung und -Führung stellt sicher, dass Ihnen Ihre guten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erhalten bleiben. Wie Sie die zunehmenden Anforderungen im Personalmanagement bewältigen und dabei Ihr Unternehmensziel nicht aus dem Blick verlieren, vermitteln wir Ihnen mit diesem Kurs.

**Kursinhalte**

---

Strategische Einordnung des Personalentwicklers

Funktion und Rollenverständnis des Personalentwicklers

Hauptfunktionen und Aufgaben des Personalmanagements:

- Personalbedarfsplanung
- Beschaffungsplanung
- Personalauswahl
- Personalanpassungsplanung
- Personaleinsatzplanung
- Personalerhaltungsplanung
- Personalkostenplanung
- Stellenpläne
- Budgetberechnung

Personalmarketing:

- Prozessplanung und Recruiting
- Erstellung von Anforderungs- und Kompetenzprofilen
- Screening der Bewerbungsunterlagen
- Instrumente und Methoden der Suche und Auswahl
- Assessment-Center

Methoden:

In diesem Grundseminar werden neben Dozenteninput Methoden wie: Einzel- und Kleingruppenarbeit, Einzel- und Gruppenübungen, die Analyse von Praxisbeispielen, (Selbst-)Reflexion sowie die Simulation von Projektaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angewendet. Diskussionen im Plenum ermöglichen den gegenseitigen Austausch.

**Kursdauer**

---

Dreitägig

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

08.09.15 – 10.09.15 Dortmund

24.11.15 – 26.11.15 Köln

26.01.16 – 28.01.16 Münster

08.03.16 – 10.03.16 Oberhausen

26.04.16 – 28.04.16 Köln

07.06.16 – 09.06.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

---

■ 345 €

■ 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Rolf Zander, Michael Peters, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 04.14****Richtig planen**

Fachbeauftragte/r Personal

Als Fach- und Führungskraft in einem ambulanten Pflegedienst müssen Sie sich mit den kaufmännischen Belangen im Personalwesen gut auskennen. Wie Sie ein sachgerechtes Zeugnis schreiben, die Personalnebenkosten ermitteln und wie Sie gezielt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen, dafür benötigen Sie Spezialwissen, das wir Ihnen mit diesem Kurs vermitteln möchten.

**Kursinhalte**

- Vergütungsmodelle und deren Vor-/ und Nachteile
- Auswirkung von Vermögenswirksamen Leistungen (VwL), Pensionskassen oder Direktversicherungen auf die Gehaltsstruktur und auf die Personalnebenkosten des Unternehmens
- Private Nutzung von Firmen-PKW's oder Firmensachvermögen wie z.B. Laptops
- Zeugnisaufbau, Zeugnissprache und Zeugniserstellung
- Aufbau einer Stellenanzeige (als Zeitungsanzeige und als Onlineanzeige im Internet)
- Profilaufbau einer Stelle
- Funktions- und Tätigkeitsanalyse der zu bewerbenden Stelle

Teilmodul von 04.01 und 04.02

**Kursdauer**

Dreitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

22.09.15 – 24.09.15 Duisburg	17.11.15 – 19.11.15 Paderborn
16.02.16 – 18.02.16 Köln	12.04.16 – 14.04.16 Dortmund
14.06.16 – 16.06.16 Münster	23.08.16 – 25.08.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 340 €
- 320 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Elke Evertz, Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Jörg Engels,  
Nicole Janda-Steininger

**Kurs 04.18****Unverwechselbar und modern****LfK-Assessor für ambulantes und teilstationäres Pflegedienst-Marketing**

Schon bei der Gründung Ihrer ambulanten Pflege sollten Sie einen Plan haben, wie Sie Ihr Unternehmen in der Region bekannt machen und darstellen. Aber auch wenn Sie sich mit Ihrem Pflegeangebot längst etabliert haben, sollten Sie immer wieder prüfen, ob Ihr Pflegedienst das gewünschte Image in der öffentlichen Wahrnehmung hat, ob Sie mit Ihrer Außendarstellung noch zeitgemäß sind und Ihre Zielgruppen erreichen. Gehen Sie gezielt dabei vor.

**Kursinhalte**

- Was zeichnet einen einheitlichen Marktauftritt aus?
- Wie präsentiert sich Ihr Unternehmen derzeit in der Öffentlichkeit?
- Was ist der sogenannte "CI"?
- Vernetzung der einzelnen Pflegedienst-Werbeträger
- Schaufensterbeschriftung
- Flyergestaltung
- Homepagegestaltung
- PKW-Beschriftung
- Kleidung
- Zeitungsannoncen
- Visitenkarten
- Erstellen Sie im Kurs ein Marketing-Konzept

Teilmodul von 04.01 und 04.02

**Kursdauer**

Dreitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

25.08.15 – 27.08.15 Münster	27.10.15 – 29.10.15 Paderborn
19.01.16 – 21.01.16 Köln	12.04.16 – 14.04.16 Bielefeld
10.05.16 – 12.05.16 Mönchengladbach	21.06.16 – 23.06.16 Köln
05.07.16 – 07.07.16 Dortmund	

**Kursgebühren**

- 340 €
- 320 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Sabine Hilcker, Heike Jünger, Jörg Engels, Gerd Hoogen,  
Nicole Janda-Steininger

**Kurs 04.25****Mehr als sauber****LfK-Hygienebeauftragte/r für ambulante Pflegedienste I**

In Ihrem Pflegealltag müssen Sie sich regelmäßig mit Fragen der Hygiene auseinandersetzen. Wachsende Anforderungen und gesetzliche Vorgaben erfordern es, dass Sie für Ihren ambulanten Pflegedienst Hygienekonzepte entwickeln und überwachen. Eine Hygienebeauftragte/ein Hygienebeauftragter in Ihrem Unternehmen kann diese Aufgaben kompetent übernehmen - das Basiswissen dafür erhält Ihre Mitarbeiterin/Ihr Mitarbeiter in diesem Grundkurs.

**Kursinhalte**

- Rechtliche Grundlagen der Hygiene und angrenzender Gebiete
- Grundlagen der Mikrobiologie und der Infektionskrankheiten
- Aktuelle Informationen über Keimarten und -vermehrung; Besonderheiten bei Umgang mit MRSA- und ORSA-Bakterien sowie NORO-Viren; nosokomiale Infektionen (speziell auch im Zusammenhang mit Katheter-Anwendung)
- Personalhygiene
- Reinigungs- und Desinfektionsmethoden sowie -mittel
- Einschätzung hygienischer Risiken bei der häuslichen Pflege
- Pflegerisch-medizinische Hygienestandards
- Hygienemaßnahmen in der Grund- und Behandlungspflege
- Konzeption sowie Inhalt und Aufbau eines Hygiene- und Desinfektionsplans
- Checklisten als Hilfemuster
- LfK-Werkzeugkoffer
- besondere Hygieneanforderungen (Haustiere, Verstorbene)

**Kursdauer**

Fünftägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.08.15 – 28.08.15 Köln	26.10.15 – 30.10.15 Münster
07.12.15 – 11.12.15 Oberhausen	25.01.16 – 29.01.16 Bielefeld
22.02.16 – 26.02.16 Köln	18.04.16 – 22.04.16 Dortmund

**Kursgebühren**

- 625 €
- 510 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Uta Naumann, Dr. med. Birgit Leyens, Lucia Löbbing



**Kurs 04.26****Mehr als sauber****LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste II**

---

Als LfK-Hygienebeauftragte/r haben Sie bereits theoretische Grundlagen der Hygiene und Hygienemaßnahmen im Pflegealltag gelernt. In diesem Aufbaukurs vermitteln wir Ihnen aktuelle Neuerungen im Bereich der Hygiene. Der Workshop bietet Ihnen zudem die Gelegenheit, Fragen und Probleme aus dem Praxisalltag einzubringen oder gut gelungene Umsetzung von Hygienemaßnahmen vorzustellen.

**Kursinhalte**

---

- Aktuelle Neuerungen externer Rahmenbedingungen
  - Änderungen in der Gesetzgebung
  - Änderungen in Verordnungen
  - Neue RKI-Empfehlungen und Vergleichbares
- Umgang mit multiresistenten Erregern, insbesondere ESBL-Bildner
- Besondere Hygieneanforderungen
- Gelegenheit zu praktischen Übungen in hygienischen Mitarbeiterunterweisungen
- Rollenspiele im Rahmen von Mitarbeiterunterweisungen

**Kursdauer**

---

Zweitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

28.09.15 – 29.09.15 Dortmund	08.12.15 – 09.12.15 Oberhausen
15.02.16 – 16.02.16 Köln	25.04.16 – 26.04.16 Münster

**Kursgebühren**

---

- 275 €
- 225 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Dr. med. Birgit Leyens, Matthias Kohlhof, Uta Naumann

**Kurs 04.28****Am Ball bleiben I****Fachkraft für Expertenstandards**

In der Pflege werden Standards und Fachwissen stetig weiterentwickelt. Wenn Sie in Ihrem ambulanten Pflegedienst oder Ihrer Tagespflege fachlich am Ball bleiben wollen und stets über die aktuellen Entwicklungen in der Pflege informiert sein wollen, dann macht Sie dieser Kurs zur Fachkraft für die aktuellen Expertenstandards. Das hat für Ihren Pflegedienst viele Vorteile: Sie gewährleisten eine professionelle Pflege für Ihre Kunden und vermitteln Kompetenz, Engagement und Modernität nach innen und außen. Das Ziel sollte sein, dass Sie als innerbetrieblicher Ansprechpartner für Expertenstandards angesehen werden. Als besondere Anerkennung Ihrer Person wäre das besagte I-Tüpfelchen, wenn es Ihnen ermöglicht würde, innerbetriebliche kleine Schulungen zu diesem Thema abhalten zu können.

**Kursinhalte**

Dieser Kurs vermittelt Ihnen folgende Expertenstandards nach DNQP (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege)

- Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard: Pflege von Menschen mit chronischen Wunden
- Expertenstandard: Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen
- Expertenstandard: Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen
- Expertenstandard: Sturzprophylaxe in der Pflege
- Expertenstandard: Entlassungsmanagement in der Pflege
- Expertenstandard: Förderung der Harnkontinenz in der Pflege
- Expertenstandard: Ernährungsmanagement in der Pflege

**Kursdauer**

Fünftägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.08.15 – 28.08.15 Münster	19.10.15 – 23.10.15 Dortmund
18.01.16 – 22.01.16 Köln	07.03.16 – 11.03.16 Münster
11.04.16 – 15.04.16 Köln	09.05.16 – 13.05.16 Bielefeld
20.06.16 – 24.06.16 Dortmund	

**Kursgebühren**

- 620 €
- 520 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Nicole Janda-Steininger, Dr. med. Birgit Leyens, Rolf Zander, Michael Peters, Lucia Löbbing

**Kurs 04.29****Am Ball bleiben II**

Fachkraft für Expertenstandards – Ergänzungskurs für die Tagespflege

---

Die nationalen Expertenstandards in der Pflege gelten selbstverständlich auch für die Tagespflege. Allerdings haben einzelne Themen in teilstationären Einrichtungen eine ganz andere Gewichtung. Wenn Sie wissen möchten, welche Besonderheiten Sie zum Beispiel hinsichtlich Sturzprophylaxe, Ernährung oder Schmerzmanagement in Ihrer Tagespflege berücksichtigen müssen, ist dieser Ergänzungskurs zum Kurs 04.28 genau richtig für Sie. Er befähigt Sie außerdem, innerbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen für Ihre Pflegekräfte durchzuführen.

**Kursinhalte**

- Welche Herausforderung bedeutet das Thema Harninkontinenz für Ihren Pflegealltag?
- Welches spezielle Wissen im Bereich Ernährung und Flüssigkeitszufuhr ist für die Tagespflege relevant?
- Was müssen Sie im Umgang mit bewegungsaktiven, sturzgefährdeten Besuchern beachten?
- Verändern sich Dokumentationsprozesse im Vergleich zur ambulanten Pflege?
- Welche Bedeutung hat die Dekubitusprophylaxe für die Betreuung in der Tagespflege?

**Kursdauer**

Zweitägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

20.08.15 – 21.08.15 Köln	26.10.15 – 27.10.15 Aachen
25.02.16 – 26.02.16 Oberhausen	07.04.16 – 08.04.16 Mönchengladbach
09.06.16 – 10.06.16 Köln	

**Kursgebühren**

- 245 €
- 215 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Abschluss des Kurses "04.28 Fachkraft für Expertenstandards" wird empfohlen. Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Nicole Janda-Steininger, Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Michael Peters, Rolf Zander, Lucia Löbbing

**Kurs 04.30****Auf eine gute Beratung kommt es an.**

LfK-Pflegeberater/in

Mit dem Pflege-Weiterentwicklungsgesetz hat der so genannte „Pflegeberater“ einen neuen, zusätzlichen Aspekt gewonnen. Neben der Möglichkeit, als Pflegeberater Schulungen nach § 45 SGB XI zu realisieren, kommen jetzt vielfältige Beratungsaspekte hinzu. Sowohl in Schulungskursen über allgemeine oder spezielle Pflege Themen (z. B. Demenz, Apoplex oder Dekubitusprophylaxe), als auch in Einzelschulungen beim Versicherten vor Ort, lassen sich pflegerische, psychosoziale und leistungsrechtliche Inhalte transportieren. Damit erhält der Titel „Pflegeberater“ einen besonderen Wert für das Marketing des Pflegedienstes. Auf der Grundlage des DAK- und BARMER-Schulungsvertrages können individuelle häusliche Schulungen, Schulungen im Kontext der Krankenhausüberleitung sowie Gruppenschulungen durchgeführt und abgerechnet werden.

**Kursinhalte**

Der 24-stündige Kurs zum Pflegeberater stärkt den Kompetenzbereich der Pflegedienste über den jeweiligen Pflegeprozess der Versicherten und fügt einen Leistungsbereich hinzu. Hier werden auch verstärkt die Klienten im Bereich der Einsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI mit einbezogen. Schließlich stoßen viele Angehörige mit ihrem pflegerischen Opfer an die Grenze ihrer Möglichkeiten und sind dankbar für fachliche, pflegerische Hilfestellungen in Form von Schulungen. Hiermit kann eine stärkere Bindung von Angehörigen und Pflegediensten erreicht werden.

Und welche Kasse zahlt schon gern einen unnötigen Krankenhausaufenthalt, nur weil es am notwendigen Fachwissen bei den Angehörigen und ehrenamtlichen Helfern fehlt, um den Versicherten zu Hause weiterhin angemessen zu versorgen?

**Kursdauer**

Dreitägig  
09.00 - 15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

22.09.15 – 24.09.15 Münster	27.10.15 – 29.10.15 Köln
08.12.15 – 10.12.15 Dortmund	26.01.16 – 28.01.16 Münster
15.03.16 – 17.03.16 Köln	12.04.16 – 14.04.16 Dortmund
10.05.16 – 12.05.16 Bielefeld	

**Kursgebühren**

- 290 €
- 270 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Jörg Engels, Gerd Hoogen, Lucia Löbbing,  
Nicole Janda-Steininger

**Kurs 04.32****Praxis lernen**

Praxisanleiter/in

Mit dieser Weiterbildung zur Praxisanleiterin/zum Praxisanleiter werden Sie befähigt, Auszubildende aus Pflegeberufen praktisch anzuleiten. Dieser Kurs entspricht dem Standard der berufspädagogischen Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Altenpflege in Nordrhein-Westfalen. Sie schließen die Weiterbildung mit einer Prüfung ab.

**Kursinhalte**

Der Kurs ist in fünf Lernfeldblöcken zu jeweils 40 Stunden aufgeteilt.

LF 1: Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen der Ausbildung

LF 2: Berufliches Selbstverständnis als Praxisanleiter/in entwickeln

LF 3: Individuelles Lernen ermöglichen und den Anleitungsprozess durchführen

LF 4: Beurteilen und Bewerten des Ausbildungsgeschehens und der Auszubildenden

LF 5: Praktische Anleitung vorbereiten, durchführen und evaluieren

Schriftliche Ausarbeitung der Projektaufgabe

Kolloquium

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

200 Präsenzstunden

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.08.15 – 13.11.15 Dortmund

19.10.15 – 18.12.15 Köln

18.01.16 – 22.04.16 Münster

22.02.16 – 13.05.16 Köln

07.03.16 – 10.06.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

■ 1.040 €

■ 1.020 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

■ zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

Rolf Zander, Gertrud Düpper, Angela Göring-Lensing-Hebben, Heike Schöttelndreier, Sindy Sender, Sabine Hilcker, Ute Jonas-Ludwig, Nicole Janda-Steininger, Lucia Löbbing

**Kurs 04.40****Schwerkranke würdevoll begleiten.****Palliativ-Care-Weiterbildung**

Als examinierte Krankenschwester, Krankenpfleger oder Altenpfleger/in möchten Sie schwerkranke Menschen im fortgeschrittenen Stadium ihrer Krankheit respektvoll begleiten. Ihr Ziel ist es, Schmerzen und Leiden vorzubeugen oder zu lindern und die Lebensqualität der Betroffenen und Ihrer Angehörigen bestmöglich zu sichern. Diese anspruchsvolle Aufgabe erfordert ein umfangreiches Wissen und ein besonderes Einfühlungsvermögen. In diesem Tätigkeitsfeld müssen Sie individuelle Pflege- und Betreuungskonzepte entwickeln. Unsere 160-stündige Weiterbildung soll Sie dazu befähigen, diese besonderen Aufgaben kompetent wahrzunehmen. Die Weiterbildung ist von den Kassen anerkannt.

**Kursinhalte**

## Körperliche Aspekte der Pflege:

- Krankheitsbild „Krebs“ im fortgeschrittenen Stadium
- Schmerztherapie
- Mundpflege
- Ernährung
- Ursachen von Ernährungsstörungen
- Übelkeit und Erbrechen
- Obstipation
- Respiratorische Symptome
- Juckreiz und Ikterus
- Neurologische Symptome
- Lymphödem
- Dekubitus und (ex)ulcerierende Tumore
- Basale Stimulation

## Psycho-soziale Aspekte der Pflege:

- Wahrnehmung und Kommunikation
- Psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Sexualität
- Trauer
- Sozialberatende Maßnahmen
- Nennung entsprechender Gesetzesbücher

## Spirituelle und kulturelle Aspekte der Pflege:

- Lebensbilanz
- Krankheit, Leid und Tod
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

## Ethische Aspekte der Pflege:

- Euthanasie
- Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Verstorbenen

## Organisatorische Aspekte der Pflege:

- Teamarbeit
- Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

## Allgemeine Aspekte:

- Stressmanagement und Bewältigungsstrategien
- Hospizbewegung
- Rechtliche Fragen

## Zielgruppe:

exam. Krankenschwester, Krankenpfleger, exam. Altenpfleger, Altenpfleger

## Kursdauer

---

9.00-15.30 Uhr

## Zeit und Ort der Veranstaltung

---

07.09.15 – 13.11.15 Köln	19.10.15 – 18.12.15 Münster
25.01.16 – 15.04.16 Oberhausen	22.02.16 – 13.05.16 Bielefeld
07.03.16 – 10.06.16 Köln	11.04.16 – 24.06.16 Dortmund
09.05.16 – 08.07.16 Münster	06.06.16 – 30.08.16 Mönchengladbach

## Kursgebühren

---

- 1.330 €
- 1.220 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Sonstiges

---

Entsprechend den inhaltlichen Vorgaben des Basiscurriculums „Palliativpflege“ des Vereins zur Betreuung und Begleitung von Schwerstkranken und Tumorpatienten e.V.

## Dozenten

---

Marietheres Schönich, Matthias Kohlhof, Ute Sasse, Uta Naumann, Rolf Zander, Michael Hirschauer, Angela Göring-Lensing-Hebben, Rudolf Intat, Jana Höhn, Lucia Löbbing

## Kurs 04.52

### Mit Herz und Kompetenz I

#### Betreuungskräfte in der Tagespflege (§87 b SGB XI)

---

In der Tagespflege haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Betreuungsangebote zu machen und mit den Pflegekassen abzurechnen. Dieser Kurs richtet sich an ungelernete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich für die besonderen Anforderungen an die Betreuung in der Tagespflege qualifizieren möchten. Entsprechend der aktuellen Richtlinien nach § 87b SGB XI vermitteln wir Ihnen die Grundkenntnisse aus verschiedenen Bereichen rund um das Thema Betreuung. Für ungelernete Pflegekräfte gilt dieser Kurs als Zulassung zur anerkannten Betreuungskraft nach § 87 b SGB XI – er ist von allen Pflegekassen anerkannt.

## Kursinhalte

---

Modul 1 (Basiskurs, 100 Std.)

- Sie erhalten die Grundkenntnisse für einen kompetenten Umgang mit Demenzerkrankten, psychisch erkrankten oder geistig behinderten Menschen.
- Sie erlangen das medizinische Basiswissen über verschiedene Krankheitsbilder und Behinderungen (Demenz, psychische Krankheiten, Diabetes, degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates).
- Sie erhalten die Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation.
- Sie lernen die relevanten Hygieneanforderungen Ihrer Betreuungstätigkeit kennen.
- Sie werden in Erster Hilfe geschult.

Modul 2 (zweiwöchiges Betreuungspraktikum)

- Sie suchen sich in Eigenregie einen Praktikumsplatz in einer voll- oder teilstationären Pflegeeinrichtung.
- Sie werden einer erfahrenen Fachpflegekraft angeleitet und betreut.

**Modul 3 (Aufbaukurs, 40 Std.)**

- Sie vertiefen Ihre Kenntnisse im Umgang mit betreuungsbedürftigen Menschen.
- Sie erhalten einen Überblick über rechtliche Grundlagen (Haftungsrecht, Betreuungsrecht, Schweigepflicht, Datenschutz, Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen).
- Sie erhalten die Grundkenntnisse der Hauswirtschaft und Ernährungslehre.
- Sie erfahren, welche Freizeit- und Beschäftigungsangebote Sie für Demenzerkrankte umsetzen können.
- Sie lernen, wie Sie eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten gestalten.

**Kursdauer**

9.00-16.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

07.09.15 – 27.11.15 Köln	25.01.16 – 15.04.16 Oberhausen
04.04.16 – 30.06.16 Köln	09.05.16 – 30.08.16 Münster

**Kursgebühren**

- 835 €
- 745 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen erwerben den Titel: Zusätzliche Betreuungskraft nach § 87 b SGB XI  
 Betreuungskräfte in ambulanten Pflegeeinrichtungen erwerben den Titel: Betreuungskraft nach § 87 b SGB XI

**Dozenten**

Brigitta Kowollik, Michael Altmeyer-Lange, Rolf Oppitz, Nicole Janda-Steininger, Michael Hirschauer, Rudolf Intat, Rolf Zander, Jana Höhn, Lucia Löbbing



**Kurs 04.60****Heilende Hände**

LfK-Assessor/in für Wundheilung I

Die Behandlung von (chronischen) Wunden gehört zum Pflegealltag in der ambulanten Pflege. Als Absolvent/in dieser fünftägigen Weiterbildung erlangen Sie ein umfangreiches Anwendungswissen für die Wundbehandlung. Sie sind fortan in der Lage, eine Wundsituation zu erkennen, Ihren Verlauf zu beurteilen und zu einer Verbesserung der Wundsituation beizutragen.

**Kursinhalte**

- Ursachenforschung einer Wunde
- Was bedeutet die Wunde für den Patienten
- Lagerung und Kompression
- Diabetischer Fuß
- Aufbau, Funktion und Veränderungen der Haut
- Wundheilungsphasen
- Beurteilung einer Wunde
- Beurteilung der Wundumgebung
- Kenntnisse über Wundversorgungsprodukte
- Welche Antiseptika gibt es
- Entstehung von Dekubitus
- Dekubitusbehandlung
- Dokumentation
- Ulcus cruris: Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie venös und arteriell
- Ulcusbehandlung
- Kompression und Strumpfversorgung
- Wickeltechniken
- Diabetischer Fuß: Ursachen und Stadien
- Behandlungsmöglichkeiten, Entlastungsmöglichkeiten und Podologie

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

21.09.15 – 25.09.15 Dortmund	23.11.15 – 27.11.15 Köln
07.03.16 – 11.03.16 Oberhausen	09.05.16 – 13.05.16 Mönchengladbach
20.06.16 – 24.06.16 Köln	

**Kursgebühren**

- 580 €
- 545 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Dozenten**

Michael Peters, Sindy Sender, Brigitta Kowollik, Angela Göring-Lensing-Hebben, Thomas Schleipen, Matthias Kohlhof, Jörg Fuchs, Dr. med. Birgit Leyens, Rudolf Intat, Lucia Löbbing

**Kurs 04.62****Heilende Hände**

LfK-Assessor/in für Wundheilung II

Wenn Sie Ihre fünftägige Weiterbildung zum LfK-Assessor für Wundheilung absolviert haben, vertiefen sie mit diesem Kurs Ihr Wissen auf dem Gebiet der Wundheilung und tauschen sich zu speziellen Fragestellungen mit Experten aus. Der Praxisbezug steht bei dieser zweitägigen Veranstaltung im Vordergrund.

**Kursinhalte**

- Sachgerechte Wundversorgung
- Wie heilt eine Wunde ab?
- Wundmilieu
- Anhand von Beispielen erfolgt die Wunddokumentation
- Kontrolle der Wundverbesserung
- Erklärung des "Expertenstandards Chronische Wunden"
- Wundinfektionen, Beurteilung und Symptome
- Wundreinigung, Mechanische Maßnahmen
- MRSA, Resistente Bakterien
- Akzeptanzprobleme der "Wundfachkraft" im Gespräch mit Ärzten

**Kursdauer**

Zweitägig  
9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

14.10.15 – 15.10.15 Münster                      04.04.16 – 05.04.16 Köln  
27.06.16 – 28.06.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

- 365 €
- 325 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Matthias Kohlhof, Dr. med. Birgit Leyens, Rolf Zander, Jörg Fuchs,  
Brigitta Kowollik, Lucia Löbbing

**Kurs 04.70****Fachleute sind gefragt.****Fachbeauftragte/r Demenzerkrankung**

Pflegfachkräfte werden immer stärker im Umgang mit demenzerkrankten oder gerontopsychiatrischen Menschen gefordert. Vertiefende Kenntnisse zu dieser Krankheit erleichtern Ihnen den Umgang mit dementen Menschen: Sie lernen Verhaltensmuster verstehen und mit ihnen in Ihrem Arbeitsalltag umzugehen. Das Ziel sollte sein, dass Sie als innerbetriebliche/r Ansprechpartner/in für Demenzerkrankung und Gerontopsychiatrische Erkrankung aus dem Kurs herausgehen. Vielleicht gelingt es Ihnen in Zukunft, zu diesem Thema kleine innerbetriebliche Schulungen abzuhalten.

**Kursinhalte**

- Demenz und Alzheimer aus der Sicht von Pflegenden und Erkrankten
- Grundsätzliches zur Pflege von Menschen mit Demenz
- Wahrnehmung als therapeutisches Instrument
- Basale Stimulation
- Motivation statt Frustration
- Förderung von Orientierung, Erinnerung und Selbstbestimmung,
- Aktivierung von Bewegung
- Förderung von Erfahrungen
- Bewegungsabläufe
- Empathie- und Wertschätzung
- Verändertes Erleben - Reagieren
- Angehörigenarbeit
- Biographiearbeit
- Orientierungspunkte
- Aktives Zuhören
- Pflegetherapeutischer Ansatz
- Hauswirtschaftsplanung

- Pflegeplanung
- Kommunikation
- Konfliktgespräche
- Krisenbewältigung
- Dienst- und Personalplanung
- Feedback

**Kursdauer**

Dreitägig; 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

22.09.15 – 24.09.15 Oberhausen	18.01.16 – 20.01.16 Münster
14.03.16 – 16.03.16 Dortmund	25.04.16 – 27.04.16 Bielefeld
20.06.16 – 22.06.16 Köln	04.07.16 – 06.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 340 €
- 290 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Nicole Janda-Steininger, Michael Altmeyer-Lange, Gabriele Magen, Rolf Zander, Michael Peters, Lucia Löbbing

**Kurs 07.01****Keine Angst vor neuen Aufgaben****Gründung einer Tagespflegeeinrichtung**

---

Sie leiten einen ambulanten Pflegedienst und möchten Ihr Angebot um eine Tagespflegeeinrichtung erweitern? Dieser Kurs bringt Sie auf den richtigen Weg und vermittelt Ihnen das Wissen, das Sie für die Gründung einer Tagespflege benötigen. In 80 Stunden geben wir Ihnen einen Einblick in die gesetzlichen Grundlagen und was Sie bei der Konzeptionierung einer teilstationären Einrichtung beachten müssen. Wir informieren Sie außerdem über besondere Angebote und vermitteln Ihnen Grundkenntnisse für Ihr zukünftiges Marketingkonzept. Sie lernen, wie Sie die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge ermitteln und darstellen. Kaufmännische Vorkenntnisse müssen Sie hierfür nicht mitbringen.

**Kursinhalte**

---

- Was ist eine Tagespflegeeinrichtung?
- Welche gesetzlichen Grundlagen müssen Sie kennen?
- Welche speziellen Anforderungen hinsichtlich Räumlichkeiten, Personal und Hygiene müssen Sie berücksichtigen?
- Welche Kostenträger sind für Ihre Tagespflege relevant?
- Welche besonderen Angebote können Sie für Ihre Kunden entwickeln?
- Wie gewinnen Sie Kunden für Ihre Tagespflege?
- Wie finden Sie das richtige Personal für Ihre Tagespflege?

**Kursdauer**

---

80 Stunden, 2 Kursblöcke zu jeweils 40 Stunden

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

27.08.15 – 18.09.15 Köln	16.11.15 – 11.12.15 Dortmund
25.01.16 – 26.02.16 Mönchengladbach	07.03.16 – 22.04.16 Köln
09.05.16 – 17.06.16 Oberhausen	

**Kursgebühren**

---

- 1.625 €
- 1.445 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Rudolf Intat, Dr. med. Birgit Leyens, Rolf Zander, Lucia Löbbing

**Kurs 07.03****Wissen, wie es geht.**

Experte/Expertin Betreuung und Hauswirtschaft in der Tagespflege

---

Die Betreuung in der Tagespflege bringt im Vergleich zur ambulanten Pflege viele Besonderheiten mit sich. Unser Kurs vermittelt Ihnen das Basiswissen, das Sie benötigen, um einerseits auf die unterschiedlichen Bedürfnisse Ihrer Kunden eingehen zu können und andererseits einen reibungslosen und fachgerechten Tagesablauf in Ihrer Tagespflege sicherzustellen. Dabei berücksichtigen wir natürlich die aktuellen Erkenntnisse zur hauswirtschaftlichen Versorgung und die wichtigsten theoretischen Betreuungsansätze.

**Kursinhalte**

- Sie vertiefen Ihr Wissen über Demenzerkrankungen.
- Sie lernen Therapien für Demenzkranke kennen (MAKS, personenzentrierter Ansatz nach Kitwood)
- Sie erfahren, wie Sie mit Kunden mit Hinlaufftendenz oder herausforderndem Verhalten umgehen.
- Sie lernen, wie Sie Beschäftigungsangebote für Ihre Kunden entwickeln (jahreszeitliche Angebote, kreatives Gestalten u.a.).
- Sie erhalten Informationen zu den vielfältigen Ernährungsbedürfnissen Ihrer Tagespflegegäste und Vorschläge für die Umsetzung der hieraus folgenden Anforderungen an die Speisenzubereitung.
- Sie erfahren, welche Dinge Sie in den Bereichen (Küchen-) Hygiene und Reinigung beachten müssen.

**Kursdauer**

Zehntägig, 80 Stunden, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

21.09.15 – 30.10.15 Münster	25.01.16 – 26.02.16 Oberhausen
07.03.16 – 15.04.16 Bielefeld	25.04.16 – 13.05.16 Köln
06.06.16 – 08.07.16 Dortmund	

**Kursgebühren**

- 1.625 €
- 1.445 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Lucia Löbbing, Dr. med. Birgit Leyens, Jana Höhn, Rolf Zander, Sabine Hilcker, Susanne Müller, Heike Schöttelndreier

**Kurs 07.10****Eine saubere Sache.**

LfK-Hygienebeauftragte/r für Tagespflege

Nach Beendigung dieses Kurses kennen Sie die besonderen Hygieneanforderungen einer Tagespflege. Themen wie Lebensmittel- oder Küchenhygiene sind in der ambulanten Pflege nicht relevant und unterscheiden sich in der Tagespflege zum Teil auch von vollstationären Einrichtungen. Grundlagen aus den Bereichen der Mikrobiologie bzw. Infektionskrankheiten runden die Kursinhalte ab.

**Kursinhalte**

- Sie lernen die rechtlichen Grundlagen der Hygiene in Tagespflegeeinrichtungen kennen.
- Sie werden unterrichtet in den speziellen Anforderungen einer Tagespflege an Lebensmittel- und Küchenhygiene.
- Sie werden aufgeklärt über Besonderheiten der Speisenzubereitung und –aufbereitung.
- Sie erfahren, welche speziellen Anforderungen eine Tagespflege an die Reinigung stellt.
- Sie werden geschult im Umgang mit Medizinprodukten.
- Sie lernen die Grundlagen in den Themen Mikrobiologie und Infektionskrankheiten.
- Sie erfahren, was Sie im speziellen Umgang mit MRSA-, ORSA- und NORO-Infektionen beachten müssen.
- Sie erfahren, was Sie über Personalhygiene wissen müssen.
- Sie erhalten Einblick in die pflegerischen Hygienestandards.

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

02.11.15 – 06.11.15 Dortmund

11.04.16 – 15.04.16 Köln

20.06.16 – 24.06.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

- 635 €
- 520 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)
- zzgl. 45 € Prüfungsgebühr

**Sonstiges**

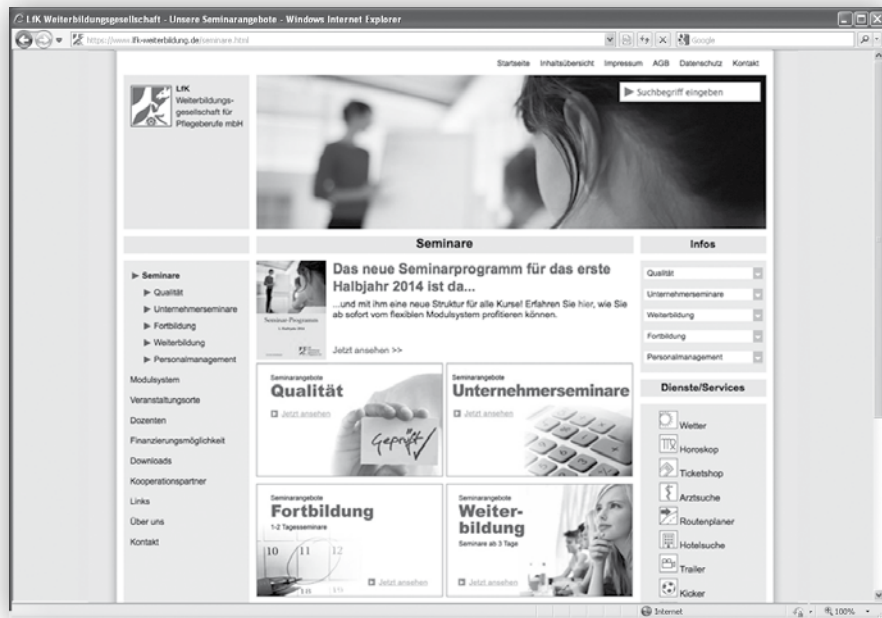
Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Dr. med. Birgit Leyens, Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Uta Naumann, Lucia Löbbing

Sie können alle Seminare auch  
**online buchen!**

[www.lfk-weiterbildung.de](http://www.lfk-weiterbildung.de)



**Detailinformationen  
zu den Kursen**

**Thema:  
Fortbildung**

**Kurs 05.02****Das Qualitätsmanagement im Blick****Pflegevisite**

---

Die Pflegevisite ist ein Planungs- und Bewertungsinstrument, das Sie im Rahmen des Qualitätsmanagements in Ihrem ambulanten Pflegedienst einsetzen können. Sie erheben dabei aktuelle Informationen über die Pflege eines Patienten, sein Befinden und seine Entwicklung. In unserer Fortbildung lernen Sie, wie Sie eine Pflegevisite durchführen und dabei Qualitätsdefizite aufdecken und lösen können.

**Kursinhalte**

---

- Was ist eine Pflegevisite?
- Welchen Sinn haben Pflegevisiten?
- Wer sollte an einer Pflegevisite teilnehmen?
- Was sollte bei der Durchführung einer Pflegevisite beachtet werden?
- Wie funktioniert die Auswertung einer Pflegevisite?
- Was ist bei der Nachbesprechung im Team zu beachten?
- Welche zusätzlichen Aufgaben / Möglichkeiten hat die PDL?

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

30.10.15 Münster	27.01.16 Dortmund
28.01.16 Bielefeld	17.02.16 Oberhausen
07.03.16 Köln	05.04.16 Mönchengladbach
25.05.16 Dortmund	07.06.16 Münster
21.06.16 Bielefeld	24.06.16 Köln
06.07.16 Oberhausen	08.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 140 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Nicole Janda-Steininger, Gabriele Magen, Rolf Zander, Brigitta Kowollik, Dr. med. Birgit Leyens



**Kurs 05.03****Pflegeeinsatz mit System****Touren- und Einsatzplanung**

---

Für Sie als Pflegedienstleitung in der ambulanten Pflege gehört die Touren- und Einsatzplanung zum elementaren Tagesgeschäft. Der zunehmende Wettbewerbsdruck in der ambulanten Pflegeversorgung macht es erforderlich, die Touren und den Einsatz Ihrer Pflegekräfte systematisch zu planen und dafür zu sorgen, dass sowohl die Wirtschaftlichkeit berücksichtigt als auch die Qualität der Pflegeeinsätze gewährleistet wird - eine anspruchsvolle Aufgabe, bei der wir Sie mit diesem Kurs unterstützen wollen.

**Kursinhalte**

---

- Welche Mittel stehen zur Verfügung?
- Welche Vorteile bringt die systematische Planung?
- Welche Planungswerkzeuge stehen zur Verfügung?
- Wie sieht die Umsetzung aus?
- Wie sieht die betriebswirtschaftliche Betrachtung aus?

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

26.08.15 Oberhausen	29.10.15 Münster
25.11.15 Bielefeld	02.12.15 Dortmund
14.12.15 Oberhausen	15.12.15 Dortmund
15.01.16 Köln	29.01.16 Mönchengladbach
08.03.16 Köln	06.04.16 Dortmund
08.04.16 Münster	29.04.16 Bielefeld
02.05.16 Köln	23.05.16 Oberhausen
25.05.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 120 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rolf Zander, Michael Peters, Jörg Engels, Nicole Janda-Steininger,  
Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 05.04****Risiken minimieren.****Liquiditätsplan ambulante Pflegedienste und Tagespflegen**

---

Ein Liquiditätsplan ist ein Instrument zur sicheren Vorhersage, zu welchem Zeitpunkt wie viel Geld auf dem Firmenkonto ist. Er ist damit auch ein Controlling-Instrument. Als Inhaber/in einer Tagespflege müssen Sie einen solchen Plan erstellen, wenn Sie sich zum Beispiel mit einem Kreditantrag an eine Bank wenden. In diesem Kurs erläutern wir Ihnen den Aufbau eines solchen Liquiditätsplanes und geben Ihnen Hilfestellung, wie Sie mithilfe von Standardsoftware einen individuellen Plan für Ihre Tagespflege erstellen können. Wir erwarten keine kaufmännischen Vorkenntnisse.

**Kursinhalte**

---

- Wie ist ein Liquiditätsplan aufgebaut?
- Welche Daten werden erfasst und wie werden sie ermittelt?
- Wer erstellt den Liquiditätsplan?
- Welche Mitarbeiter/innen und Berater/innen sollten Einsicht in den Liquiditätsplan erhalten?
- Was unterscheidet den Liquiditätsplan von einer Betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA)?

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.10.15 Dortmund

10.11.15 Münster

07.12.15 Köln

07.03.16 Mönchengladbach

21.04.16 Köln

12.05.16 Bielefeld

20.06.16 Dortmund

**Kursgebühren**

---

- 120 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Elke Evertz, Michael Peters

**Kurs 05.05****Das schaffen Sie.****Vorbereitung auf Bankgespräche**

---

Im Zuge der Gründung Ihrer Tagespflege, aber auch im laufenden Betrieb werden Sie immer wieder Termine bei Kreditinstituten absolvieren müssen. Den meisten Menschen verursachen solche Gespräche Bauchschmerzen, denn nicht selten hängt viel davon ab. In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen, wie Sie sich optimal auf diese Gespräche vorbereiten und die Termine bei Ihrer Bank souverän meistern.

**Kursinhalte**

---

- Wie gestaltet sich der erste Kontakt oder das Vorgespräch mit dem Kreditinstitut?
- Wie bereiten Sie die Geschäftsunterlagen optimal vor?
- Wie präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen gut?
- Wie verhalten sich Berater in solchen Terminen?
- Wie sollten Sie sich bei Bankgesprächen verhalten (Kleidung, Sitzordnung)?
- Sie behalten Ihr Ziel im Blick!
- Haben Sie sich auf einen "Plan B" vorbereitet?
- Wie gehen Sie im Termin mit unvorhersehbaren Situationen um?
- Bleiben Sie bei Ihrem Konzept!
- Wie bereiten Sie einen Folgetermin (Darlehensverträge) vor?

Modul von 04.10

**Kursdauer**

---

9.00-12.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.09.15 Bonn

05.11.15 Gütersloh

09.03.16 Köln

08.06.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 120 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 05.07****Wissen, wie Sie gegensteuern.****Mangelernährung**

---

Als Pflegekraft betreuen Sie oft ältere und pflegebedürftige Menschen, bei denen Sie mit einer Mangelernährung konfrontiert werden. Sie haben dann verschiedene Möglichkeiten, eine bedarfsgerechte Nährstoffaufnahme zu unterstützen. Mit diesem Kurs bringen wir Sie auf den aktuellen Wissensstand zum Thema Mangelernährung und geben Ihnen Tipps für den Pflegealltag.

**Kursinhalte**

---

- Ernährungsgrundlagen
- Darstellung und Erkennung einer bestehenden Mangelernährung
- Enterale Ernährung
- Parenterale Ernährung
- Ermittlung des Flüssigkeitsbedarfs
- Ernährung im Kontext spezieller Krankheitsbilder wie z. B. Diabetes.

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

19.08.15 Dortmund

18.11.15 Aachen

28.01.16 Köln

10.03.16 Bielefeld

21.04.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 140 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Uta Naumann, Michael Altmeyer-Lange, Ute Sasse, Sindy Sender,  
Nicole Janda-Steininger

**Kurs 05.08****Auf die Sprünge helfen**Aktivierung demenziell veränderter Menschen

---

In Ihrem Pflegealltag treffen Sie oft auf demenziell veränderte Menschen. Wie Sie auf die speziellen Bedürfnisse dieser Personengruppe eingehen und die Defizite ihrer kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten berücksichtigen, möchten wir Ihnen in diesem Kurs vermitteln. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um diesen Menschen ihren Fähigkeiten entsprechend zu begegnen und einen respektvollen Umgang mit ihnen sicherzustellen.

**Kursinhalte**

---

- Aktueller Umgang mit demenziell veränderten Menschen
- Kurzzeit- und Langzeitgedächtnis
- Erlebenswelt dieser Personengruppe
- Stresserlebnis der Pflegefachkraft
- Hilflosigkeit der Pflegenden
- Aktivierungsmöglichkeiten

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.09.15 Dortmund

27.01.16 Köln

09.03.16 Bielefeld

07.04.16 Oberhausen

14.06.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 140 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Michael Altmeyer-Lange, Lucia Löbbing, Brigitta Kowollik, Rolf Zander

**Kurs 05.10****Geht mal jemand dran?****Das Telefonat**

---

"Telefonieren kann jeder", denken Sie jetzt. Als Unternehmer/in sollten Sie jedoch berücksichtigen, dass die Art und Weise, wie ein Telefonat geführt wird, einen prägenden Eindruck bei Ihrem (potenziellen) Kunden hinterlässt. Was Sie und Ihr Personal beim Telefonieren berücksichtigen sollten, damit Ihr Unternehmen Ihrem guten Image entsprechend wahrgenommen wird, darüber sprechen wir in diesem Kurs.

**Kursinhalte**

---

- „Geh mal ans Telefon, es klingelt“
- „Ich muss jetzt leider auflegen (mit dem laufenden Telefonat), auf der anderen Leitung klingelt es ebenfalls. “
- Das Telefonat – der erste Weg zum Kunden!

**Kursdauer**

---

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.10.15 Köln

16.02.16 Oberhausen

05.04.16 Münster

13.06.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 120 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 05.11****Welcher Führungsstil bringt Sie weiter?**

Wie führe ich eine Gruppe zielorientiert und dennoch kooperativ?

---

Als Leiter/in eines ambulanten Pflegedienstes oder als Angestellte/r mit Führungsaufgaben müssen Sie ein Team kompetent führen und dabei stets auch betriebswirtschaftliche Ziele vor Augen haben. Wie schaffen Sie es dennoch, Ihre Mitarbeiter/innen wertschätzend anzuleiten und sie nachhaltig für ihre Aufgaben zu motivieren? Mit diesem Kurs geben wir Ihnen eine Hilfestellung, wie Sie diesen Spagat im Arbeitsalltag meistern können.

**Kursinhalte**

- Funktionales Denken
- Wie können Führungskräfte den Pflegedienst voranbringen und einen tollen Teamgeist entwickeln
- Ziele müssen definiert und erreichbar sein
- Autoritäres Führen führt dauerhaft zum Verlust der besten Mitarbeiter und gerade die benötigt man zur Zielerreichung
- Die Benennung von Führungskräften führt oftmals zu Irritationen bei den internen sozialen Netzwerken-wie gehe ich damit systematisch um.

Modul von 04.01

**Kursdauer**

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**


---

08.09.15 Köln	22.09.15 Bielefeld
29.09.15 Dortmund	26.10.15 Oberhausen
27.10.15 Oberhausen	24.11.15 Köln
03.12.15 Mönchengladbach	11.02.16 Münster
03.03.16 Bielefeld	08.03.16 Köln
11.03.16 Dortmund	15.03.16 Oberhausen
12.04.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

- 
- 110 €
  - 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**


---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Michael Peters, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger

# Wir sind Diamant-Partner des LfK



## Unser Angebot für Sie als LfK-Mitglied:

- Analyse Ihres Fuhrparks
- Lieferung von zuverlässigen und effizienten Fahrzeugen
- Großabnehmerkonditionen auch für einzelne Fahrzeuge
- Günstige Leasing- und Finanzierungsraten
- Service-Leasing incl. Wartung und Verschleiß
- Zubehör (z. B. Allwetterreifen, Winterreifen...)
- Günstige Versicherungsprämien
- Anlieferung optional im gesamten Gebiet NRW

LfK Hauspreis

**8.550,00 €<sup>1</sup>**

inkl. MwSt.



1.0 - 3 Türer

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- Audiosystem
- Rücksitzbank umklappbar
- Tagfahrlicht
- umfangreiches Sicherheitspaket
- **und vieles mehr...**


Wir, das **Autohaus Karst**, sind **langjähriger Diamant-Partner** des LfK und seit 1972 Toyota Händler.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,0, außerorts 3,6, kombiniert 4,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): kombiniert 95; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch aller AYGO Modelle kombiniert (l/100 km): 4,1-4,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 95-97.

Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

<sup>1</sup> zzgl. 680 € Überführung

**Ihr Ansprechpartner:**  
Andreas Arnold  
Autohaus Karst GmbH  
Toyota Vertragshändler  
Olpener Straße 276  
51103 Köln

**Tel.:** 0221-98 96 9-17  
**Mobil:** 0160-969 910 49  
**Fax:** 0221-98 96 9-40  
 a.arnold@autohaus-karst.de



## Kurs 05.12

### Kommunikation kann man lernen.

#### Gesprächsführung und Verhandlungstechniken

Ganz gleich, ob Sie einen Pflegedienst leiten oder als Pflegefachkraft regelmäßigen Umgang mit Patienten und Kunden haben: Gespräche müssen Sie in Ihrem Arbeitsalltag immer wieder führen. Ein paar Grundlagen erfolgreicher Kommunikation können Sie sich aneignen. Nach Kursende werden Sie selbstbewusster in wichtigen Gesprächen auftreten.

#### Kursinhalte

- Wie erkennen Sie den "Typ Mensch", der Ihnen gegenüber sitzt, um möglichst effektiv die Gesprächsführung in die Hand nehmen zu können?
- Welche Kleidung bzw. Farbwahl ist positiv oder negativ polarisierend ?
- Die Sitzordnung in einem Raum bestimmt bereits den Gesprächsverlauf mit
- Wer fragt der führt - nehmen Sie "das Heft des Handelns" in Ihre Hand
- Wie kann man diverse Fragetechniken so einsetzen, dass eine bestimmte Antwort "provoziert" wird?
- Nutzen Sie die Raumgestaltung, um durch Reduzierung des Personenabstandes "Pflöcke" zu setzen

#### Kursdauer

09.00-15.30 Uhr



## Zeit und Ort der Veranstaltung

---

03.09.15 Münster	04.11.15 Köln
28.01.16 Oberhausen	22.02.16 Dortmund
25.04.16 Bielefeld	27.06.16 Köln

## Kursgebühren

---

- 115 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Dozenten

---

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Jörg Engels, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Michael Hirschauer

## Kurs 05.13

### Besondere Situationen bewältigen Stressgespräche mit Mitarbeiter/innen

---

Als Führungskraft im Pflegedienst werden Sie sich gelegentlich mit kritischen Gesprächssituationen auseinandersetzen müssen. Zielvereinbarungen, Fehlverhalten oder schlechte Leistungen erfordern eine überlegte Kommunikation. Wie gehen Sie vor, wenn Sie einer Pflegekraft Ihre Unzufriedenheit hinsichtlich der Qualität ihrer Arbeit ausdrücken wollen? Wie treten Sie in einen lösungsorientierten Dialog? Mit diesem Seminar stärken wir Sie für kritische Gespräche.

## Kursinhalte

---

- Gesprächseröffnung mit dem Ziel, die Ursache des Problems zu erfahren
- Fragetechniken nutzen, um eine Vertrauensbasis herzustellen
- Wer zuhört, dem schenkt man Vertrauen
- Die Körpersprache befähigt Sie, die Situation zu öffnen oder zu zerstören
- Defensive Farben entspannen die Gesprächssituation und offensive/aggressive Farben verstärken den Stressmoment
- Die Sprache ist nicht nur unser Haupt-Kommunikationselement, sondern auch ein Aggressions- oder Harmonie-Instrument
- Versetzen Sie sich in die Situation der Mitarbeiterin, um ihre Verhaltensmuster besser verstehen zu können

Modul von 04.01

## Kursdauer

---

09.00-15.30 Uhr

### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

27.08.15 Köln	28.08.15 Oberhausen
10.09.15 Bielefeld	17.09.15 Dortmund
22.10.15 Oberhausen	12.11.15 Köln
19.11.15 Mönchengladbach	23.11.15 Hagen
21.01.16 Münster	28.01.16 Dortmund
18.02.16 Bielefeld	25.02.16 Köln
10.03.16 Oberhausen	17.03.16 Mönchengladbach

### Kursgebühren

---

- 110 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

### Dozenten

---

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger

# Notrufsysteme

für zuhause & unterwegs



**Neu im Programm:**  
Installationsfreies Hausnotrufsystem Otavio 1 GSM

**Für LfK Mitglieder:**  
Partnerprogramm mit monatlichen Vergütungen

  
**tellimed**  
AUF NUMMER SICHER

**Kurs 05.14****Zeitdieben keine Chancen geben**

## Zeitmanagement

Denken Sie manchmal: "Das schaffe ich alles nicht"? Ständiger Zeitdruck belastet Ihren Arbeitsalltag - spüren Sie Zeitdiebe auf und bringen Sie Struktur in Ihren Arbeitstag. Zeitmanagement sollte zu einem festen Bestandteil Ihrer Tagesaufgaben werden und kann Ihre Motivation und Zufriedenheit fördern. Wie Ihnen das gelingt, erfahren Sie in diesem Kurs.

**Kursinhalte**

- Wie effektiv nutze ich meine Zeit?
- Wie kann ich in 20 Prozent der Zeit 80 Prozent meiner administrativen Aufgaben erledigen?
- Wie unterscheide ich „Wichtiges“ von „Unwichtigem“?
- Welche Aufgaben kann ich delegieren – welche nicht? Wo sind meine „Zeitdiebe“?

Modul von 04.01

**Kursdauer**

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.09.15 Köln	14.10.15 Oberhausen
29.10.15 Bielefeld	03.11.15 Dortmund
24.11.15 Oberhausen	10.12.15 Köln
11.01.16 Mönchengladbach	24.02.16 Dortmund
07.03.16 Münster	04.04.16 Bielefeld
05.04.16 Köln	26.04.16 Oberhausen
28.04.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

- 110 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Sabine Hilcker, Nicole Janda-Steininger, Jörg Engels

**Kurs 05.15****Trauen Sie sich.****Verkaufstraining für Pflegedienste**

---

Als Fachkraft im Pflegedienst oder Leiter/in eines Pflegedienstes müssen Sie Ihren Kunden das Angebot Ihres Unternehmens überzeugend, verständlich und transparent darstellen. In diesem Kurs stellen wir Ihnen Verkaufstechniken vor, die speziell auf den pflegerischen Bereich ausgelegt sind und helfen Ihnen dabei, Hemmungen abzubauen. Denn wenn Sie Kunden gewinnen und im Wettbewerb mit konkurrierenden Pflegeunternehmen bestehen wollen, dann kommen Sie um Verkaufsgespräche nicht herum.

**Kursinhalte**

---

- Welche Leistungen bietet mein Pflegedienst überhaupt an?
- Wo und wie kann ich diese Leistungen „verkaufen“?
- Wer soll die zur Verfügung stehenden Leistungen verkaufen?
- Wie stelle ich fest, welchen Bedarf mein Kunde hat?

**Kursdauer**

---

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.08.15 Köln	29.10.15 Dortmund
17.02.16 Bielefeld	07.03.16 Köln
14.04.16 Münster	12.05.16 Mönchengladbach
09.06.16 Oberhausen	06.07.16 Aachen

**Kursgebühren**

---

- 130 €
- 105 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 05.17****Auf den richtigen Umgang kommt es an.**Hygiene in Detailfragen

---

Pflegebedürftige mit MRSA/ORSA oder mit nosokomialen Infektionen benötigen einen erhöhten Pflegeaufwand. Wie Sie Hygienearisiken im Umgang mit diesen Personen erkennen und minimieren können, das lernen Sie in diesem Kurs.

**Kursinhalte**

---

- Allgemeines zu den MRSA/ORSA
- Räumliche Unterbringung von Patienten
- Tätigkeiten und Maßnahmen beim Patienten
- Schutzkleidung und Schutzmaßnahmen
- Umgang mit Materialien und Abfall
- Erforderliche Desinfektions- und Reinigungsmaßnahmen
- Eigen- und Übertragungsschutz
- Aktuelles zu nosokomialen Infektionen

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

14.10.15 Münster

06.04.16 Köln

15.06.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 110 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Dr. med. Birgit Leyens, Sindy Sender, Lucia Löbbing

**Kurs 05.18****Lebensqualität verbessern****Inkontinenz: fachliche und hygienische Konsequenzen**

---

Die Inkontinenz bei pflegebedürftigen Menschen ist in Ihrem Pflegealltag ein wichtiges Thema. Mit diesem Kurs möchten wir Ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, mit denen Sie die Lebensqualität der Betroffenen verbessern können.

**Kursinhalte**

---

- Ursachen und Behandlungsmethoden zum Thema Inkontinenz
- Fragen und Antworten rund um den Inkontinenzprodukte-Einsatz
- Produktauswahl
- Problemfälle

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

11.09.15 Münster

22.02.16 Aachen

09.05.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 115 €
- 85 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Uta Naumann, Michael Altmeyer-Lange, Nicole Janda-Steininger, Rolf Zander, Brigitta Kowollik, Lucia Löbbing

**Kurs 05.20****Diabetische Notfälle****Alles auf Zucker?**

---

Als Pflegefachkraft müssen Sie auf diabetische Notfälle pflegebedürftiger Menschen vorbereitet sein. Welche Maßnahmen müssen Sie im Falle einer Hyper- oder Hypoglykämie einleiten? Welche anderen Notfälle können noch auftreten? In diesem Kurs können Sie Ihr Wissen zum Thema auffrischen oder vertiefen und erlangen zukünftig mehr Sicherheit mit diabetischen Notfällen im Pflegealltag.

**Kursinhalte**

---

- Theoretische Grundlagen zu den diabetischen Notfällen
- Anatomie und Physiologie der Bauchspeicheldrüse
- Typen des Diabetes mellitus und anderer Zuckererkrankungen
- Spätfolgen des Diabetes mellitus, wie z. B. Diabetischer Fuß

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.10.15 Dortmund

25.01.16 Köln

18.04.16 Bielefeld

20.06.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 115 €
- 85 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Uta Naumann, Silvia Geiges, Matthias Kohlhof, Lucia Löbbing

**Kurs 05.21****Sind Sie ein guter Chef/eine gute Chefin?****Der/Die Vorgesetzte als Vorbild**

---

Die Beziehung, die Sie als Vorgesetzte/r zu Ihren Mitarbeiter/innen haben, wirkt sich maßgeblich auf die Stimmung im Unternehmen und auf den Erfolg Ihres Pflegedienstes aus. Sie haben als Führungskraft ein Ziel vor Augen und leben Ihren Mitarbeiter/innen vor, was Sie umgekehrt auch von ihnen erwarten. Das ist insbesondere für solche Führungskräfte von Bedeutung, die aus dem Team in die Leitungsebene aufgestiegen sind.

**Kursinhalte**

---

- Wie sehr hängt das Betriebsergebnis von fähigen Vorgesetzten/Vorbildern ab?
- Benötigen Mitarbeiter Vorgesetzte zu denen sie aufschauen können?
- Muss es der Rabiater sein, der nur mit Druck führen kann?
- Wie viel mehr kann man mit seinen Mitarbeitern erreichen, wenn sie einen als vorbildlichen Menschen wahrnehmen.

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

27.08.15 Münster	19.10.15 Köln
12.11.15 Bielefeld	17.11.15 Dortmund
08.12.15 Oberhausen	12.01.16 Köln
25.01.16 Mönchengladbach	17.03.16 Dortmund
04.04.16 Münster	19.04.16 Köln
25.04.16 Bielefeld	10.05.16 Oberhausen
12.05.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 110 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Jana Höhn, Gertrud Düpper



**Kurs 05.28****Mit Herz und Kompetenz II****Auffrischkurs für Betreuungskräfte in der Tagespflege (§ 87 b SGB XI)**

---

Als anerkannte Betreuungskraft nach § 87b SGB XI sind Sie verpflichtet, jährlich mindestens insgesamt 16 Unterrichtsstunden Fortbildung nachzuweisen. Wir vermitteln Ihnen in diesem Kurs stets den aktuellen Wissensstand aus den verschiedenen betreuungsrelevanten Themenbereichen. Wesentlichen Stellenwert hat hierbei die Reflexion Ihrer Tätigkeit. Daneben vermitteln wir Ihnen, wie die Umsetzung in der Praxis aussieht.

**Kursinhalte**

---

Beispiele hierfür können sein:

- Sie erweitern Ihre Kommunikationskompetenz mit betreuungsbedürftigen Menschen und ihren Angehörigen.
- Sie bringen Ihre Kenntnisse zu den verschiedenen psychischen und Alterserkrankungen auf den neuesten Stand.
- Sie erhalten neue Anregungen für Beschäftigungsangebote und Freizeitgestaltung mit Menschen in der Tagespflege.
- Sie vertiefen Ihr Wissen im Bereich der Pflege und Pflegedokumentation.

Reichen Sie Ihr Wunschthema mit der Anmeldung ein.

**Kursdauer**

---

Zweitägig  
9.00-16.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

28.09.15 – 29.09.15 Oberhausen      07.03.16 – 08.03.16 Köln  
06.06.16 – 07.06.16 Münster

**Kursgebühren**

---

- 205 €
- 175 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Brigitta Kowollik, Marietheres Schönich, Heike Schöttelndreier, Michael Altmeyer-Lange, Rolf Zander, Nicole Janda-Steininger, Michael Hirschauer

**Kurs 05.41****Fehler vermeiden**

Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe“

Die praktische Anwendung des Expertenstandards wird Ihnen in diesem Kurs näher gebracht.

**Kursinhalte**

- Grundlagen über die Risiken und die Entstehung von Dekubitalgeschwüren mit Ursachen und Symptomen
- Antidekubitussysteme und Patientenlagerung
- Dokumentation und Bewegungspläne
- Hautschutz und Wundprävention

Modul von 04.01 und 04.28

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

09.09.15 Köln	23.09.15 Bielefeld
24.09.15 Münster	30.09.15 Dortmund
09.11.15 Oberhausen	25.11.15 Köln
04.12.15 Mönchengladbach	12.02.16 Münster
04.03.16 Bielefeld	09.03.16 Köln
05.04.16 Oberhausen	13.04.16 Mönchengladbach
13.05.16 Dortmund	

**Kursgebühren**

- 110 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Sindy Sender, Jörg Fuchs, Dr. med. Birgit Leyens, Nicole Janda-Steininger, Gertrud Düpper, Lucia Löbbing

**Kurs 05.42****Sicherheit ist auch Ihr Thema****Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz**

---

Dieser Workshop soll die Teilnehmer in die Lage versetzen, die Forderungen aus dem § 5 des Arbeitsschutzgesetzes nach einer Gefährdungsbeurteilung zu verstehen und in ihren Betrieben umzusetzen.

**Kursinhalte**

---

- Rechtsgrundlagen
- Struktur und Aufbau einer Gefährdungsbeurteilung
- Ermitteln und Bewerten von Gefährdungen
- Festlegen von Maßnahmen und deren Umsetzung
- Erarbeitung von Beispiellösungen in Gruppenarbeit
- Formen der Dokumentation
- Hilfsmittel zur Umsetzung

**Kursdauer**

---

9.30-13.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.10.15 Köln

14.04.16 Münster

28.06.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 45 €
- 40 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Andreas Kioutachialis

**Kurs 05.46****Fachgerechte Wundversorgung****Kompressionstechniken bei Ulcus Cruris**

---

Die Kompressionsbehandlung ist zusammen mit der Bewegung die Grundlage nicht-invasiver Maßnahmen. Wie können Sie einen Kompressionsverband patientengerecht gestalten? In diesem Praxiskurs lernen Sie den sachgerechten Umgang mit Kompressionstechniken bei Ulcus cruris-Patienten.

**Kursinhalte**

---

Sie lernen den patientengerechten Umgang mit Kompressionstechniken in der Theorie und Praxis.

**Kursdauer**

---

14.30-17.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.08.15 Köln	22.10.15 Dortmund
28.01.16 Oberhausen	08.03.16 Hagen
09.05.16 Aachen	06.06.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 115 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Brigitta Kowollik

**Kurs 05.50****Nicht verzweifeln****Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?**

---

Die Arbeit im Pflegealltag bringt viele Routineaufgaben mit sich - das kann sich demotivierend auf Ihr Personal auswirken. Zufriedene und motivierte Mitarbeiter/innen sind jedoch maßgeblich an der Qualität und am guten Image Ihres Pflegedienstes beteiligt. Wie Sie demotivierende Arbeitsabläufe in Ihrem Pflegedienst entlarven und Alternativen schaffen, lernen Sie in diesem eintägigen Seminar.

**Kursinhalte**

---

- Mitarbeiter sind das wichtigste „Kapital“ eines Pflegedienstes
- Positive Emotionen wecken
- Einblick ins „Seelenleben“ von Mitarbeitern und Führungskräften.

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

09.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

23.09.15 Köln	22.10.15 Dortmund
27.10.15 Bielefeld	13.11.15 Oberhausen
08.12.15 Köln	17.12.15 Mönchengladbach
22.02.16 Dortmund	25.02.16 Münster
17.03.16 Bielefeld	18.03.16 Köln
15.04.16 Oberhausen	26.04.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 110 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Gerd Hoogen, Heike Schöttelndreier, Rolf Oppitz, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 05.60****Stolperfallen aus dem Weg räumen**

Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko zu stürzen. Der Expertenstandard hat zum Ziel, Stürze und Sturzfolgen zu vermeiden, indem ursächliche Risiken und Gefahren erkannt und nach Möglichkeit minimiert werden. Er bietet Ihnen Empfehlungen, wie Sie in Ihrem Pflegedienst eine systematische Sturzprophylaxe einführen und somit die Sturzhäufigkeit Ihrer Kunden minimierend beeinflussen können.

**Kursinhalte**

- Körperliche und psychische Folgen von Stürzen;
- Auswirkung dieser Stürze für Familienangehörige und für das entsprechende Pflegepersonal
- Inhaltliche Bearbeitung der Thematik auf der Kriterienebene der Struktur-, Prozess- und Ergebnisbereiche.

Modul von 04.28

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

26.08.15 Münster

21.10.15 Dortmund

20.01.16 Köln

09.03.16 Münster

13.04.16 Köln

11.05.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 110 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Michael Hirschauer, Sindy Sender, Dr. med. Birgit Leyens,  
Lucia Löbbing

**Kurs 05.70****Gefahren vermeiden****Die Biostoffverordnung in der ambulanten Pflege**

---

Die Biostoffverordnung regelt den Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen. In der Pflege sind dies zum Beispiel Infektionen auslösende Erreger oder toxisch wirkende Stoffe. Um Ihnen einen umfassenden Überblick über dieses komplexe Thema bieten zu können, wird Ihnen in diesem Kurs ein erfahrener Ingenieur und Praktiker die Grundlagen der Verordnung erläutern und Ihnen in der anschließenden Diskussion Ihre Fragen zum Thema beantworten.

**Kursinhalte**

---

- Rechtsgrundlagen
- Gefährdungsbeurteilung nach Bio-StoffVO
- Schutzmaßnahmen
- Aufzeichnungspflichten
- Vorsorgeuntersuchungen
- Hilfsmittel zur Umsetzung

**Kursdauer**

---

11.00-15.00 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.08.15 Oberhausen

29.10.15 Köln

25.02.16 Dortmund

14.04.16 Münster

09.06.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 45 €
- 40 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Andreas Kioutachialis

**Kurs 05.80****Mit Schmerzen umgehen**

Expertenstandard: Schmerzmanagement

Dieser Kurs dient dazu, die Schmerzwahrnehmung der Pflegekräfte zu sensibilisieren. Dauerhafter, unablässiger Schmerz stellt eine nachhaltige negative Beeinflussung der individuellen Lebensqualität dar. Schärfen Sie Ihre Sinne, um ein besseres Gefühl für Ihre Patienten zu erlangen.

**Kursinhalte**

- Was besagt der Expertenstandard?
- Was bedeutet dieser Expertenstandard für die ambulante Pflege?
- Wozu dienen die so genannten Schmerzskalen?
- Was fühlt ein Mensch, der unter permanentem Schmerz leidet?
- Erfahrungsaustausch aus dem Pflegealltag heraus.
- Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen
- Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen

Modul von 04.28

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

25.08.15 Münster

20.10.15 Dortmund

19.01.16 Köln

08.03.16 Münster

12.04.16 Köln

10.05.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 110 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Matthias Kohlhof, Michael Peters, Uta Naumann,  
Dr. med. Birgit Leyens, Lucia Löbbing



**Kurs 05.82****Umgang mit Ernährungsstörungen****Ernährung in der Geriatrie und bei Demenz**

---

Die Nahrungsaufnahme ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie beeinflusst sein körperliches, geistiges, physiologisches und soziales Wohlbefinden. Besonders im Alter spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle für den Erhalt der Gesundheit.

Als Pflegefachkraft erleben Sie häufig, dass sich der Appetit pflegebedürftiger Menschen verändert. Wie gehen Sie im Pflegealltag damit um? Wie können Sie gegensteuern? Mit diesem Kurs vertiefen wir Ihr Wissen zum Thema Ernährung im Alter und geben Ihnen praktische Hilfen für Ihre Arbeit.

**Kursinhalte**

---

- Ernährungssituationen und Stoffwechsel von älteren Menschen
- Kriterien der MDK-Begutachtung im Bereich „Ernährung“
- Ernährung bei Demenz
- Bedeutung des Essens
- Praktische Hilfen für den Alltag

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

29.09.15 Dortmund

20.01.16 Köln

12.04.16 Oberhausen

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Heidi Lilienkamp, Brigitta Kowollik, Michael Altmeyer-Lange, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 05.84****Sonderformen der Ernährung****Die enterale Ernährung**

---

Die enterale, also künstliche Ernährung über den Verdauungstrakt ist eine Sonderform der Ernährung und wird als eine medizinische Therapie eingesetzt. Die Versorgung von Patienten über eine Magensonde oder eine perkutane Gastrostomie (PEG) gehört zu Ihrem Pflegealltag. Dieser Kurs soll Sie dabei unterstützen, die Pflegequalität enteral ernährter Menschen zu verbessern und will Ihnen Hilfestellung beim Umgang mit enteraler Ernährung geben.

**Kursinhalte**

---

- Geschichte der Ernährungstherapie
- Applikation und Indikationen der enteralen Ernährung
- Umgang und Behebung von Komplikationen
- Ernährungstherapie
- Mangelernährung

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.09.15 Köln

14.01.16 Mönchengladbach

18.04.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

---

- 160 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Heidi Lilienkamp, Rolf Zander, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender,  
Dr. med. Birgit Leyens, Lucia Löbbing

**Kurs 05.86****Mit der Volkskrankheit umgehen lernen****Grundlagen Diabetes**

---

Vor dem Hintergrund einer sich ändernden Alterspyramide steigt die Zahl älterer pflegebedürftiger Diabetiker stetig. Mit einer steigenden Anzahl chronisch Erkrankter bei über 65- Jährigen wächst der Betreuungsbedarf und –aufwand in den Pflegediensten. In diesem Seminar erhalten Sie das notwendige Wissen darüber, wie Sie mit Diabetikern, ihren Folgeschäden, den Medikamenten – Wirkungen, Notfallsituationen und mit der Abstimmung zwischen behandelndem Arzt und/oder Krankenhaus umgehen sollten.

**Kursinhalte**

---

- Grundlagen Diabetes (Normwerte, Pathophysiologien, Komplikationen)
- Hyperglykämien
- Diabeteseinstellungen, Normwerte und Abweichungen interpretieren
- BE/KE Schulung
- Insuline
- Hilfsmittel
- Risikofaktoren

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.09.15 Köln

26.01.16 Oberhausen

10.03.16 Dortmund

14.04.16 Aachen

06.06.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Susanne Müller, Silvia Geiges, Matthias Kohlhof, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender, Rolf Zander, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 05.88****Kinderernährung****Von Adipositas bis Zöliakie**

---

Die ambulante Kinderkrankenpflege ist ein Spezialthema der Pflege - Kinder benötigen andere Hilfe und Pflege als Erwachsene. Wenn Sie eine Fachkraft mit diesem Spezialwissen unter Ihren Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen haben, heben Sie sich von vielen Pflegediensten ab.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie eine optimale Ernährung von Kindern aussehen sollte und welche chronischen ernährungsbedingten Erkrankungen Ihnen im Pflegedienst begegnen können.

**Kursinhalte**

---

- Übergewicht; Untergewicht
- Lebensmittelunverträglichkeiten (Laktose, Fruktose)
- Lebensmittelallergien
- Zahnprobleme
- Diabetes
- Darmerkrankungen
- Mangelernährung

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

17.09.15 Köln

16.11.15 Hagen

24.02.16 Dortmund

08.04.16 Köln

10.06.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 140 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Susanne Müller, Silvia Geiges, Sindy Sender, Rolf Zander, Lucia Löbbing

**Kurs 05.90****Besonderheiten im Umgang mit Demenz**

Die Welt ist ver-rückt.

---

Im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen treffen Sie immer häufiger auf Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Die Kenntnis der verschiedenen Demenzerkrankungen hilft Ihnen, einen professionellen und wertschätzenden Umgang mit diesen Patienten/Patientinnen zu finden und den hohen Anforderungen an ihre Pflege gerecht zu werden.

**Kursinhalte**

- Formen von Demenzerkrankungen mit dem Schwerpunkt der Alzheimer Demenz
- Symptomatik verschiedener Stadien
- Veränderung im kognitiven, psychomotorischen und affektiven Bereich
- Bedeutung der Erkrankung für die Betroffenen und die Umwelt

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

23.10.15 Köln

20.01.16 Dortmund

08.03.16 Münster

13.05.16 Köln

**Kursgebühren**

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Dorothee Erhard, Michael Hirschauer, Nicole Janda-Steininger, Gertrud Düpper, Sindy Sender, Rolf Zander

**Kurs 05.92****Vertrauen hilft?****Angehörige im Pflegealltag – Bereicherung oder Belastung?**

---

Pflegekräfte werden häufig in schwer durchschaubare Auseinandersetzungen zwischen Patienten und Angehörigen hineingezogen. Dieses Seminar vermittelt Kenntnisse über familiäre Konfliktmuster und zeigt konkrete Möglichkeiten in Umgang und Gesprächsführung mit den betroffenen Personen auf.

**Kursinhalte**

---

- Beschreibung typischer Beziehungskonflikte im Pflegealltag
- Vermittlung familiendynamischer Muster
- Kommunikation – Erarbeiten spezieller Frage- und Gesprächstechniken

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.09.15 Köln	09.12.15 Oberhausen
22.02.16 Dortmund	15.04.16 Köln
24.06.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Dorothee Erhard, Rolf Zander, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender, Michael Peters

**Kurs 05.93****So schaffen Sie eine gute Atmosphäre.**

Es darf gelacht werden.

Als Pflegefachkraft wissen Sie, dass eine gute Atmosphäre den Pflegeprozess für Sie und die pflegebedürftige Person gleichermaßen angenehmer macht. Ein vertrauensvoller und wertschätzender Umgang fördert das Wohlbefinden und den Genesungsprozess der Patienten. Und außerdem empfehlen zufriedene Kunden - Patienten und ihre Angehörigen - Ihren Pflegedienst weiter.

**Kursinhalte**

- Der Kurs durchleuchtet das Miteinander in der häuslichen Umgebung Ihrer Kunden.
- Wie schaffen Sie eine gute Atmosphäre in der kurzen Zeit, in der Sie bei Ihren Kunden sind?
- Fühlt sich Ihr Kunde wohl, so sind auch deren Angehörige und Verwandte zufrieden.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

04.09.15 Köln

15.12.15 Düsseldorf

07.03.16 Bielefeld

08.04.16 Köln

27.06.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 125 €
- 95 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rolf Zander, Heike Schöttelndreier, Silvia Geiges, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender

**Kurs 05.94****Biografiearbeit in der Pflege****Sie waren früher Schuster?**

---

Als Pflegefachkraft erleben Sie die Patienten in der häuslichen Umgebung. Biografiearbeit kann Sie dabei unterstützen, Handlungsweisen der pflegebedürftigen Personen besser zu verstehen und Beschäftigungsmöglichkeiten aus seinen Lebensgewohnheiten abzuleiten. Außerdem schafft das Wissen um die Lebensgeschichte eine Vertrauensgrundlage, die für den Pflegeprozess förderlich ist und bei dem Sie den Patienten wertschätzend gegenüberreten.

**Kursinhalte**

---

Ziel der Biografiearbeit ist es, Beschäftigungsmöglichkeiten aus den Lebensgewohnheiten abzuleiten, Impulse für die Milieugestaltung zu erhalten, um den Wissenshintergrund zu den Patienten zu vergrößern, um Handlungen und Verhaltensweisen besser verstehen zu können.

- Bedeutung der Biografiearbeit und ihre Umsetzung
- Milieugestaltung in der häuslichen Umgebung
- Praktische Übungen

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

29.09.15 Köln	18.11.15 Oberhausen
22.01.16 Dortmund	10.03.16 Münster
15.04.16 Köln	17.06.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 130 €
- 110 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Dorothee Erhard, Nicole Janda-Steininger, Brigitta Kowollik, Sindy Sender, Michael Peters, Gabriele Magen



**Kurs 05.95****Bürokratie oder spezielle Dokumentation?**

## Dokumentation in der Palliativpflege

Die Dokumentation des Pflegeprozesses gehört zu Ihrem Tagesgeschäft. Eine Besonderheit stellt das Dokumentieren in der Palliativpflege dar. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie den Überblick bewahren und die speziellen Anforderungen berücksichtigen können.

**Kursinhalte**

- Sie frischen Ihr Wissen zur allgemeinen Dokumentation im Pflegeprozess auf.
- Sie lernen die speziellen Erfordernisse der Dokumentation im Rahmen der Palliativversorgung kennen.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

27.08.15 Dortmund	02.10.15 Köln
22.01.16 Oberhausen	04.03.16 Münster
08.04.16 Köln	30.05.16 Bielefeld

**Kursgebühren**

- 135 €
- 115 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gabriele Magen, Rolf Zander, Michael Hirschauer, Sindy Sender, Lucia Löbbing

**Kurs 06.01****Die Nadel im Heuhaufen?**

Personalsuche in der ambulanten Pflege

Kompetentes Pflegepersonal zu finden, ist keine leichte Aufgabe für Leiter/innen von ambulanten Pflegediensten. Allerdings ist eine erfolgreiche Personalsuche auch keine reine Glückssache: Mit diesem Crashkurs möchten wir Sie darin unterstützen, Ihre Personalakquise systematisch und erfolgreich zu gestalten. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen erarbeiten Sie Beispiele aus der Praxis.

**Kursinhalte**

- Welche Mitarbeiter suchen Sie?
- Wir gestalten Sie ansprechende Stellenanzeigen?
- Über welche Kanäle suchen Sie neues Personal in Ihrer Region (Web, Print, Aushänge)?
- Wie gestaltet sich eine Zusammenarbeit mit Personalvermittlungen?

Modul von 04.01

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

23.09.15 Münster	10.11.15 Köln
16.11.15 Dortmund	11.01.16 Bielefeld
15.02.16 Köln	04.05.16 Münster
09.05.16 Dortmund	25.05.16 Bielefeld
08.06.16 Köln	20.06.16 Oberhausen
22.06.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

- 120 €
- 110 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Sindy Sender, Rolf Zander

**Kurs 06.05****Die Visitenkarte Ihres Unternehmens****Das Einstellungsgespräch**

---

Einstellungsgespräche gehören für Sie als Leiter/in eines Pflegedienstes zu den allgemeinen Leitungsaufgaben. Die Erwartungshaltung bei solchen Terminen ist auf beiden Seiten sehr hoch: Sie suchen qualifiziertes und motiviertes Personal, die potenzielle neue Mitarbeiterin, der Mitarbeiter einen stabilen, interessanten und gut bezahlten Job. Im Einstellungsgespräch werden die Weichen für eine spätere Zusammenarbeit gestellt. Ihre Aufgabe ist es, Ihr Unternehmen darzustellen, von konkurrierenden Pflegediensten abzuheben und Ihr Gegenüber davon zu überzeugen, dass Sie der richtige neue Arbeitgeber sind. In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren Pflegedienst attraktiv vorstellen.

**Kursinhalte**

---

- Wie bereiten Sie sich auf ein Einstellungsgespräch vor?
- Wie erfüllen Sie die Erwartungshaltung des Bewerbers/der Bewerberin?
- Wie vermeiden Sie demotivierende Äußerungen in einem Einstellungsgespräch?
- Wie stellen Sie Ihr Unternehmen in einem Einstellungsgespräch attraktiv dar?

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

28.09.15 Köln

26.10.15 Oberhausen

18.01.16 Dortmund

14.03.16 Münster

05.04.16 Bielefeld

22.06.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gertrud Düpper, Gerd Hoogen, Rolf Zander, Jörg Engels, Michael Peters, Lucia Löbbing

**Kurs 06.08****Kompetent kommunizieren****Zu jedem Anlass das passende Gesprächskonzept**

---

Als Leiter/in in einem Pflegeunternehmen müssen Sie zahlreiche Gespräche führen. Je nachdem um welchen Anlass es sich handelt, werden Sie sich ganz unterschiedlich auf das Gespräch vorbereiten und es führen. Ein Einstellungsgespräch erfordert eine andere Haltung von Ihnen als ein Beurteilungsgespräch, bei einer Verhandlung werden Sie anders als bei einer Zielvereinbarung vorgehen. Wir geben Ihnen eine Übersicht über die speziellen Gesprächsformen, die für Sie in der Leitung relevant sein können und zeigen Ihnen, wie Sie sicher Ihre Kommunikationsziele erreichen.

**Kursinhalte**

---

Spezielle Gesprächsformen:

- Informationsgespräch
- Einstellungsgespräch
- Entlassungsgespräch
- Verhandlungsgespräch
- Kritikgespräch
- Motivationsgespräch
- Beurteilungsgespräch
- Zielvereinbarungsgespräch
- Problemgespräch
- Freie Rede

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

07.09.15 Köln	19.11.15 Oberhausen
17.02.16 Dortmund	10.03.16 Mönchengladbach
07.04.16 Münster	08.06.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Heike Schöttelndreier, Gerd Hoogen, Michael Peters, Jana Höhn, Jörg Engels, Lucia Löbbing

**Kurs 06.09****Mehr Sicherheit in Gesprächen****Gesprächsführung und Redetechniken**

---

Fühlen Sie sich oft unwohl in offiziellen Gesprächen? Haben Sie das Gefühl, Ihre Gesprächspartner treten selbstsicherer auf als Sie und sind Ihnen überlegen? Wir möchten Sie davon überzeugen, dass gute Gesprächsführung kein Hexenwerk ist und Ihnen Hilfen mit auf den Weg geben, so dass Sie sich zukünftig sicherer in Gesprächen fühlen und Ihre Ziele leichter erreichen. In Rollenspielen proben Sie das neu erlangte Wissen anhand von verschiedenen Beispielen aus der Pflegepraxis.

**Kursinhalte**

---

- Regeln für eine gelungene Gesprächsführung
- Gespräche führen durch Fragen
- „Ich - Aussagen“ statt „Du - Botschaften“
- Aktives Zuhören
- Mit Einwänden konstruktiv umgehen
- Aufmerksamkeit wecken
- Rückmelden und Zusammenfassen

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

08.09.15 Münster	22.10.15 Köln
20.11.15 Dortmund	24.11.15 Bielefeld
25.11.15 Oberhausen	11.12.15 Oberhausen
15.01.16 Köln	28.01.16 Mönchengladbach
05.04.16 Dortmund	07.04.16 Münster
22.04.16 Köln	28.04.16 Bielefeld
13.05.16 Oberhausen	24.05.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Heike Schöttelndreier, Rolf Oppitz, Jana Höhn

**Kurs 06.10****Der Einsatz zahlt sich aus.**

## Personalbindung

Anbinden und die Türe abschließen - so einfach ist es nicht, qualifiziertes Personal in Ihrem Unternehmen zu halten. Was müssen Sie unternehmen, um Ihre guten Mitarbeiter/innen an Ihren Pflegedienst zu binden? Ihr Einsatz zahlt sich aus: Langfristig sparen Sie erhebliche Kosten und organisatorische Energie.

**Kursinhalte**

- Würden Sie als Inhaber/in oder Führungskraft in Ihrem Unternehmen arbeiten wollen?
- Wie müsste Ihr Unternehmen gestaltet sein, damit Sie dort "alt" werden könnten?
- Welche Erwartungshaltung haben die Fach- und Führungskräfte in Ihrem Unternehmen an einen tollen Job?
- Reden die Mitarbeiter "gut" über Ihr Unternehmen?
- Empfehlen Mitarbeiter Ihr Unternehmen an andere potentielle Mitarbeiter weiter, damit diese sich bei Ihnen bewerben?
- Würden Mitarbeiter ihren Kindern empfehlen, bei Ihnen "anzufangen"?
- Herrscht eine gute Stimmung im Unternehmen?
- Sind die Mitarbeiter "stolz" auf ihren Pflegedienst?
- Ist die Mitarbeitermotivation hoch?
- Ist der Mitarbeiterzufriedenheitsgrad hoch?
- Können sich Fach- und Führungskräfte bei Ihnen weiterentwickeln?

Wir möchten Ihnen helfen, den Bereich "Personalbindung" professioneller zu handhaben.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

22.10.15 Köln	28.01.16 Dortmund
10.03.16 Münster	06.04.16 Köln
12.05.16 Oberhausen	09.06.16 Bielefeld
07.07.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Sindy Sender, Rolf Zander, Jörg Engels,  
Dr. med. Birgit Leyens, Lucia Löbbing

**Kurs 06.11****Die Basis der Motivation**

## Anerkennung als Führungsstil

Geringe Fluktuation unter Ihren Mitarbeiter/innen ist keine Glücksache. Darauf, dass sich Ihr Personal in Ihrem Unternehmen dauerhaft wohlfühlt und zufrieden ist, haben Sie einen großen Einfluss: Indem Sie Ihr Personal anerkennen, wertschätzen und die gute Qualität der Arbeitsleistung wahrnehmen, schaffen Sie eine Atmosphäre, in der Fachkräfte gerne arbeiten.

**Kursinhalte**

- Welchen Menschen-Typ findet man in der Gesellschaft?
- Welchen Menschen-Typ findet man in der Pflege?
- Haben wir im Unternehmen Inhaber/innen oder Führungskräfte, die in der Lage sind unterschiedliche Menschen-Typen zu erkennen?
- Wie sieht "Anerkennung" aus?
- Wie fühlt sich "Anerkennung" an?
- Anerkennungsformen in der Einzeldarstellung:
  - Funktionale Anerkennung - Beförderung oder Funktion im Unternehmen
  - Gesellschaftliche Anerkennung - Wer steht in einem Presseartikel bzw. wer repräsentiert das Unternehmen nach "Außen"?
  - Finanzielle Anerkennung - Gehalt, Zusatzleistungen, Firmen-PKW, Beteiligung
  - Allerwelts-Anerkennung - Lob für eine gute Dokumentation, für eine gute MDK-Prüfung oder für ein erfolgreiches Aufnahmegespräch

Schaffen Sie sich ein Unternehmen, in dem man als Alleinstellungsmerkmal eine Kultur der individuellen Anerkennung pflegt. Werden Sie DER Pflegedienst am Ort, zu dem man als Fachkraft gerne hinget.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

03.09.15 Köln	02.12.15 Oberhausen
11.02.16 Dortmund	17.03.16 Münster
04.04.16 Mönchengladbach	11.05.16 Köln

**Kursgebühren**

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels, Lucia Löbbing

**Kurs 06.16****Motivation im Job****Der Schlüssel zum Erfolg**

---

Welche Bedürfnisse haben ihre Mitarbeiter/innen? Was motiviert Sie? Wenn Sie das herausfinden und gezielt darauf eingehen, haben Sie den Grundstein gelegt für zufriedenes Personal und damit für einen qualitativ hochwertigen Pflegedienst. Mit diesem Kurs helfen wir Ihnen dabei, die Motivation und Handlungsweisen Ihrer Mitarbeiter/innen zu verstehen und sich darauf einzustellen.

**Kursinhalte**

---

- Motivationstheorien (nach Maslow):Grundbedürfnisse
- Sicherheitsbedürfnisse
- Soziale Bedürfnisse
- Anerkennungsbedürfnisse
- Bedürfnisse nach Selbsterfüllung
- Intrinsische Motivation
- Extrinsische Motivation
- Lernen zu Verstehen

Wenn es uns gelingt, die Motivation und die Handlungsweise der Menschen zu verstehen, dann können wir uns als Inhaber/innen und Führungskräfte darauf einstellen.

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

26.10.15 Köln

09.03.16 Oberhausen

23.06.16 Köln

18.01.16 Münster

14.04.16 Dortmund

14.09.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

■ 145 €

■ 135 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Heike Schöttelndreier, Rolf Zander, Jörg Engels, Jana Höhn,  
Nicole Janda-Steininger, Lucia Löbbing



**Kurs 06.24****Führung will gelernt sein.****Führungsstile in der Pflege**

Es gibt nicht den einen Führungsstil - je nachdem, in welchem Umfeld Sie als Führungskraft tätig sind, passen unterschiedliche Führungsstile zu Ihnen und Ihren Aufgaben. Mit diesem Kurs möchten wir Sie dabei unterstützen herauszufinden, welcher Führungsstil zu Ihnen und Ihren Aufgaben passt. Wir helfen Ihnen, sich in der Vielfalt der Führungsstile zurechtzufinden.

**Kursinhalte**

- Führungsstile
- Formen der Autorität
- Autoritärer und kooperativer Führungsstil
- Führung durch Zielvereinbarung "MBO":
- Was soll durch eine Zielvereinbarung erreicht werden?
- Zielarten: Rahmenziele, Strategische Ziele, Taktische Ziele, Operative Ziele
- Ziele formulieren
- Anforderungen an ein Ziel

Modul von 04.01

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

28.08.15 Köln	11.09.15 Bielefeld
18.09.15 Oberhausen	18.09.15 Dortmund
23.10.15 Oberhausen	03.11.15 Köln
20.11.15 Mönchengladbach	14.12.15 Köln
22.01.16 Münster	29.01.16 Dortmund
19.02.16 Bielefeld	26.02.16 Köln
11.03.16 Oberhausen	18.03.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender, Jörg Engels, Rolf Zander

**Kurs 06.28****Veränderung gestalten****Von der Fachkraft zur Führungskraft**

---

Wenn Sie in einem Unternehmen von der Pflegefachkraft zur Pflegedienstleitung aufsteigen, dann kommen nicht nur inhaltliche Veränderungen auf Sie zu. Auch im Umgang mit Ihren Kolleginnen und Kollegen werden sich viele Dinge wandeln. Auf welche Veränderungen Sie sich vorbereiten sollten und wie Sie am besten damit umgehen können, das möchten wir Ihnen mit diesem Kurs zeigen.

**Kursinhalte**

---

Von der Fachkraft zur Führungskraft:

- Der Tag der Bekanntmachung im Unternehmen
- Mein erster eigener Schreibtisch
- Mein erstes eigenes Büro
- "Bitte anklopfen, bevor ihr in mein Büro kommt"!

Führung einer Gruppe:

- Was mache ich mit der Geburtstagsfeier der Kollegin?
- Mittags mit der Chefin essen gehen?
- Wer bin ich / was bin ich?

Führung eines Mitarbeiters:

- Was bedeutet führen?
- Führungsinstrumente
- Führen in sozialen Einrichtungen
- Menschenbilder

Führung / Leitung / Management

Grundfunktion der Führung und Führungsfähigkeiten

Beseitigung eines Führungsproblems

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

24.08.15 Münster	28.09.15 Köln
21.10.15 Oberhausen	05.11.15 Dortmund
09.11.15 Bielefeld	26.11.15 Oberhausen
04.12.15 Köln	13.01.16 Mönchengladbach
26.02.16 Dortmund	09.03.16 Münster
06.04.16 Bielefeld	07.04.16 Köln
28.04.16 Oberhausen	09.05.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Rolf Zander, Jörg Engels,  
Nicole Janda-Steininger

**Kurs 06.30****Ein Gewinn für alle****Aufbau einer Supervision**

---

Supervision als Form der Mitarbeiter-Beratung ist in medizinischen und pflegerischen Berufen weit verbreitet. Wie können Sie in Ihrem Pflegedienst die Supervision nutzen, um eine gute und geschäftsmäßige Arbeitsatmosphäre zu schaffen und zu erhalten? Wie wirkt sich Supervision auf die Motivation Ihres Personals aus und wie fördert es die Qualität Ihres Pflegedienstes? Diese Fragen und die Anwendungsmöglichkeiten stehen im Vordergrund des Seminars und sollen Sie dabei unterstützen, Supervision künftig noch zielführender einzusetzen.

**Kursinhalte**

---

Formen der Supervision:

- Einzel-, Team-, Gruppen- und Leitungs-Supervision
- Der Vertragsbegriff
- Der Vertragsprozess
- Inhaltsebene
- Zielebene
- Rahmenebene
- Beziehungsebene
- Methoden
- Geschäftsvereinbarung
- Zeitrahmen
- Supervisionsetappen
- Abschluss und Abschied
- Dreiecksvertrag

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

21.09.15 Bielefeld	28.09.15 Dortmund
26.10.15 Oberhausen	23.11.15 Köln
30.11.15 Oberhausen	02.12.15 Mönchengladbach
10.02.16 Dortmund	02.03.16 Bielefeld
07.03.16 Köln	14.03.16 Oberhausen
11.04.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rolf Oppitz, Michael Hirschauer, Gerd Hoogen, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 06.32****Kommunikation mit Mitarbeiter/innen****Die Macht des Wortes**

---

In Ihrem Berufsleben müssen Sie mit vielen Leuten kommunizieren. Wie wirken Ihre Worte auf interne und externe Gesprächspartner? Wie können Sie die Wortwahl gezielt einsetzen, um Ihre Ziele zu erreichen? In diesem Kurs vermitteln wir Ihnen die Grundlagen der Kommunikation - danach werden Sie Ihre Worte viel bewusster wählen.

**Kursinhalte**

---

- Wie bewußt verwenden Sie Ihre Worte in Dienstbesprechungen, bei Kunden oder in pflegerischen Alltagssituationen?
- Worte können helfen.
- Worte können verletzen.
- Worte können motivieren.
- Worte können die Seele heilen.
- Worte können vernichten.

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

04.09.15 Dortmund

05.11.15 Duisburg

20.01.16 Hagen

03.03.16 Bonn

07.04.16 Bielefeld

22.06.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 120 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Sabine Hilcker, Gertrud Düpper, Rolf Oppitz, Heike Schöttelndreier, Jörg Engels, Jana Höhn

**Kurs 06.34****Stehen Sie gut da.****Präsentations- und Moderationstechniken**

---

Auch in der Pflege müssen Führungskräfte in der Lage sein, Informationen verständlich und gut strukturiert zu präsentieren. Das kann für Sie im Rahmen von internen Schulungen notwendig sein oder wenn Sie Ihren Pflegedienst in der Öffentlichkeit präsentieren möchten. Wir unterstützen Sie dabei, einen lockeren, aber kompetenten und modernen Präsentationsstil zu finden - man wird Ihnen gerne zuhören.

**Kursinhalte**

---

Thema der Moderation festlegen  
Sprachgebrauch der Zielgruppe anpassen  
Präsentationsmedien aussuchen:

- Flipchart
- Beamer
- Overheadprojektor
- Pinwand
- Handout

Präsentation optimieren:

- Körpersprache
- Nutzung des Flipcharts/wie stehe - präsentiere ich dort optimal
- Schriftgröße
- Schriftart
- Farbwahl

Kleidung und Farbauswahl des Präsentierenden

Präsentation und Moderation eines jeden Teilnehmers (hier kann man nichts falsch machen - alle sind in etwa auf dem gleichen Stand)

Modul von 04.01 und 04.10

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.09.15 Münster	26.10.15 Köln
26.11.15 Bielefeld	03.12.15 Dortmund
08.12.15 Oberhausen	15.12.15 Oberhausen
26.01.16 Köln	15.02.16 Mönchengladbach
07.04.16 Dortmund	18.04.16 Münster
03.05.16 Köln	09.05.16 Bielefeld
24.05.16 Oberhausen	06.06.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 145 €
- 125 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Jana Höhn, Nicole Janda-Steininger,  
Sindy Sender, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 06.40****Texte richtig deuten****Das (Arbeits-)Zeugnis**

---

Als Inhaber eines Pflegeunternehmens müssen Sie sich immer wieder mit Zeugnissen beschäftigen: wenn Sie Zeugnisse für Ihre Mitarbeiter/innen ausstellen und wenn Sie neues Personal einstellen möchten. Wie erstellen Sie ein formal korrektes Arbeitszeugnis? Was sagen Zeugnisse über Bewerber aus? Wir unterstützen Sie mit diesem Kurs dabei, Zeugnistexte richtig zu formulieren oder zu deuten und die Vorteile daraus für Ihre Personalplanung zu nutzen.

**Kursinhalte**

---

- Zeugnisarten
- Einfaches Zeugnis
- Zwischenzeugnis
- Qualifiziertes Zeugnis
- Wer darf ein Arbeitszeugnis ausstellen?
- Formaler Aufbau eines Zeugnisses
- Welche Inhalte muss ein Zeugnis enthalten?
- Welche Formulierungen darf ein Zeugnis nicht enthalten?
- Wie "funktioniert" die Zeugnissprache?

Modul von 04.01 und 04.02

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

26.08.15 Köln	09.09.15 Bielefeld
16.09.15 Dortmund	21.10.15 Oberhausen
21.10.15 Oberhausen	11.11.15 Köln
18.11.15 Mönchengladbach	20.01.16 Münster
27.01.16 Dortmund	17.02.16 Bielefeld
24.02.16 Köln	09.03.16 Oberhausen
16.03.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 120 €
- 110 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Thomas Schleipen, Jörg Engels, Lucia Löbbing,  
Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 06.50****Fehler mit Konsequenzen?****Haftungsrecht**

---

Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler - das ist auch in Ihrem Beruf so. Im Umgang mit Menschen können Fehler jedoch besonders folgenschwer sein, das Haftungsrecht beschäftigt Sie daher in Ihrem Pflegedienst immer wieder. Als Leiter/in oder Fachkraft haben Sie einen gleichermaßen hohen Informationsbedarf zum Thema Haftungsrecht. Wir vermitteln Ihnen leicht verständlich und mit Beispielen aus der Praxis, was Sie zum Haftungsrecht wissen sollten.

**Kursinhalte**

---

- Was bedeutet Haftung?
- Wer haftet in einem Pflegeunternehmen wofür?
- Ein Pflegedienst setzt irrtümlich einen nicht ausreichend qualifizierten Mitarbeiter in einem Teildienst ein.
- Eine Mitarbeiterin verursacht durch unsachgemäßen Umgang einen "Spritzenschaden" an einer Anti-Dekubitus-Matratze.
- Die Buchhalterin vergisst die Überweisung der Arbeitgeberleistungen zur Sozialversicherung.
- Eine Mitarbeiterin verursacht einen Sachschaden mit dem Pflegedienst-PKW.
- Diese und viele weitere Beispiele werden unter dem Aspekt des Haftungsrechts durchleuchtet.

Modul von 04.01 und 04.02

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

07.09.15 Köln	10.11.15 Münster
18.11.15 Dortmund	07.12.15 Köln
09.12.15 Oberhausen	13.01.16 Köln
26.01.16 Mönchengladbach	18.03.16 Dortmund
05.04.16 Münster	20.04.16 Köln
26.04.16 Bielefeld	11.05.16 Oberhausen
13.05.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 105 €
- 90 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Rudolf Intat, Thomas Schleipen, Angela Göring-Lensing-Hebben

## Kurs 06.54

### Alles klar?

#### Verordnungen

---

Leistungen der häuslichen Krankenpflege erfordern eine Verordnung die von einem behandelnden Arzt ausgestellt wird. Die Fach- und Führungskräfte in Ihrem Pflegedienst sollten das Verordnungswesen verstehen und anwenden. In diesem Kurs erhalten Sie die Kerninformationen zum Thema.

#### Kursinhalte

---

- Aufbau der Verordnungswesens
- Richtlinie zur Verordnung
- Ablehnung einer Verordnung
- Verordnung und Leistung "sollten" inhaltlich zueinander passen

Modul von 04.01

#### Kursdauer

---

9.00-12.00 Uhr

#### Zeit und Ort der Veranstaltung

---

25.09.15 Münster	12.11.15 Köln
11.12.15 Bielefeld	18.12.15 Dortmund
15.01.16 Oberhausen	12.02.16 Köln
03.03.16 Mönchengladbach	22.04.16 Dortmund
03.05.16 Münster	24.05.16 Bielefeld
07.06.16 Köln	10.06.16 Oberhausen
21.06.16 Mönchengladbach	

#### Kursgebühren

---

- 80 €
- 60 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

#### Dozenten

---

Dr. med. Birgit Leyens, Thomas Schleipen, Rolf Zander, Angela Göring-Lensing-Hebben, Lucia Löbbing, Sindy Sender



**Kurs 06.56****Mehr als eine Unterschrift****Handzeichen**

---

Das Handzeichen ist der Rechtsbegriff für ein eigenhändiges Namenszeichen. Es gilt nicht als Unterschrift sondern als erkennbar abgekürzte Form des Namens. Dokumente in der Pflege, die auch zur Abrechnung herangezogen werden müssen, sollten so standardisiert geführt werden, dass Rechnungen ohne weitere Rückfragen erstellt werden können - das spart in Ihrem Pflegeunternehmen Ressourcen.

**Kursinhalte**

---

- Führung der Pflegedokumentation
- Dokumentenechte Stifte
- Handhabung irrtümlicher Einträge
- Identifizierbarkeit des Handzeichens

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

12.30-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

25.09.15 Münster	12.11.15 Köln
11.12.15 Bielefeld	18.12.15 Dortmund
15.01.16 Oberhausen	12.02.16 Köln
03.03.16 Mönchengladbach	22.04.16 Dortmund
03.05.16 Münster	24.05.16 Bielefeld
07.06.16 Köln	10.06.16 Oberhausen
21.06.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

---

- 80 €
- 60 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gertrud Düpper, Sindy Sender, Michael Peters, Rolf Zander, Nicole Janda-Steininger, Lucia Löbbing

**Kurs 06.58****Das müssen Sie wissen.****Patientenverfügung**

Mit einer Patientenverfügung legt eine Person fest, welchen Untersuchungen, Behandlungen und medizinischen Eingriffe sie im Falle einer Einwilligungsunfähigkeit zustimmt und welche sie untersagt. Gerade älteren oder pflegebedürftigen Menschen ist es wichtig, als Pflegefall später nicht ausgeliefert sein zu müssen. In diesem Kurs erläutern wir Ihnen die Begrifflichkeiten, eine Rechtsberatung zum Thema ist nicht enthalten.

**Kursinhalte**

- Aufbau einer Vollmacht
- Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in Abgrenzung zueinander
- Welche Informationen enthält die Betreuungsverfügung?
- Wie ist eine Vorsorgevollmacht aufgebaut?
- Was beinhaltet die Patientenverfügung?
- Wer stellt eine Kontovollmacht aus und was bedeutet dies für den jeweiligen Kontenzugang?

Sie erhalten einen groben Überblick zu den aufgeführten Themenbereichen. Damit ist keine Rechtsberatung verbunden. Der Tag soll Ihnen helfen, sich zu den aufgeführten Themen - auf pflegefachlicher Ebene - austauschen zu können.

Modul von 04.01

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

11.09.15 Münster	27.10.15 Köln
06.11.15 Oberhausen	04.12.15 Dortmund
16.12.15 Oberhausen	27.01.16 Köln
16.02.16 Mönchengladbach	08.04.16 Dortmund
19.04.16 Münster	04.05.16 Köln
10.05.16 Bielefeld	25.05.16 Oberhausen
07.06.16 Mönchengladbach	

**Kursgebühren**

- 95 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Rudolf Intat, Thomas Schleipen, Angela Göring-Lensing-Hebben, Gerd Hoogen

**Kurs 06.66****Informationen darstellen****Statistiken und Auswertungen im Pflegedienst**

---

Als Leiter/in eines Pflegedienstes müssen Sie die Informationen Ihres Unternehmens grafisch darstellen. Aber auch als Pflegefachkraft müssen Sie in der Lage sein, statistische Daten lesen und auswerten zu können, z. B. wenn Sie Ihre Kenntnisse zu einem bestimmten Themenbereich vertiefen oder auffrischen wollen. Wie Sie statistische Daten lesen und anwenden, stellen wir Ihnen in diesem Seminar dar - natürlich immer mit anwendungsbezogenen Beispielen.

**Kursinhalte**

---

- Aufbau von standardisierten Statistiken
- Aussagekraft dieser statistischen Daten
- Lesen und verstehen einer Statistik
- Analyse der einzelnen statistischen Informationen
- Auswertung der Statistiken
- Vorbereitung einer Entscheidungsgrundlage auf Basis der getroffenen Erkenntnisse

Modul von 04.01

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.09.15 Köln	23.10.15 Dortmund
28.10.15 Bielefeld	23.11.15 Oberhausen
09.12.15 Köln	18.12.15 Mönchengladbach
23.02.16 Dortmund	26.02.16 Münster
18.03.16 Bielefeld	04.04.16 Köln
25.04.16 Oberhausen	27.04.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 95 €
- 80 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Jörg Engels, Michael Peters, Gerd Hoogen, Nicole Janda-Steininger

**Kurs 06.70****Gute Beobachtung zahlt sich aus.****Pflegestufenmanagement**

---

Die Einstufung in eine angemessene Pflegestufe zu beurteilen ist nicht einfach. Für die Kunden in der ambulanten Pflege oder Ihrer Tagespflege ist eine angemessene Pflegestufe jedoch unerlässlich, um eine professionelle und ihren Bedürfnissen entsprechende Pflege und Betreuung zu erhalten. Und es ist wichtig, dass Sie Ihr hochwertiges Pflege- und Betreuungsangebot realistisch abrechnen und kompetente Mitarbeiter/innen finanzieren können. Eine für das Pflegestufenmanagement besonders qualifizierte Pflegefachkraft ist für Ihr Unternehmen daher Gold wert.

**Kursinhalte**

---

- Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen und Voraussetzungen für die Pflegestufen 0, I, II und III kennen.
- Sie erfahren, wie Sie die eingeschränkte Alltagskompetenz nach § 45b SGB XI einer betreuungsbedürftigen Person einschätzen.
- Sie bekommen die Details der Antragsverfahren vermittelt (Erstbegutachtung, Höherstufungs- und Wiederholungsgutachten, Widerspruchsbegutachtungen).
- Sie erfahren, wie Begutachtungen in der Praxis ablaufen (Erhebung, Wertung).
- Sie erhalten einen Einblick in die Begutachtung von betreuungs-/pflegebedürftigen Kindern.

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

26.08.15 Münster	25.11.15 Duisburg
22.01.16 Köln	07.03.16 Mönchengladbach
14.04.16 Oberhausen	22.06.16 Hagen
27.06.16 Aachen	

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Michael Peters, Dr. med. Birgit Leyens, Rudolf Intat, Rolf Zander, Nicole Janda-Steininger, Sindy Sender, Lucia Löbbing

**Kurs 06.80****Lese den Artikel 2 des Grundgesetzes!****Gewaltprävention und freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen**

Gewalt hat viele Formen und Gesichter und wird unterschiedlich empfunden. Doch grundsätzlich hat jeder Mensch das Recht auf Unversehrtheit von Körper und Seele. Gewalt ist facettenreich und nicht immer eindeutig zu erfassen. Dies liegt unter anderem daran, dass das Verständnis von Gewalt stark vom sozialen, kulturellen und historischen Kontext und nicht zuletzt von der persönlichen Einschätzung abhängt.

Dieser Kurs befähigt Sie dazu, in Ihrem Unternehmen das durch das WTG geforderte "Konzept einer Gewaltprävention und freiheitsbeschränkende/freiheitsentziehende Maßnahmen" zu etablieren.

Gerade Freiheitsentzug stellt eine besondere Form der Gewaltanwendung dar und ist grundsätzlich strafbar, wenn kein richterlicher Beschluss vorliegt.

**Kursinhalte**

"Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich. In diese Rechte darf nur auf Grund eines Gesetzes eingegriffen werden." (Artikel 2 des Grundgesetzes)

Beispiele für Erscheinungsformen von Gewalt in der Pflege:

- Unmittelbare körperliche Gewalt: Schlagen, Schütteln, Kratzen, mechanische Fixierung (z. B. Einsatz von Gurten), Entzug körperlicher Hilfsmittel (z. B. Wegnahme des Rollators)
- Medikamentenmissbrauch: nicht indizierte oder nicht ärztlich verordnete Medikamentengabe, in der Regel zur Ruhigstellung
- Sexueller Missbrauch: Missachtung der Intimsphäre, nicht einvernehmliche Intimkontakte, sexuelle Andeutungen

- Emotionale oder psychische Gewalt: Verbale Aggression, Schreien, Schimpfen, Ignorieren, Handeln gegen den Willen, Androhung von Gewalt, Demütigungen, Beleidigungen, Manipulation, Missachtung der Privatsphäre
- Finanzielle Ausbeutung: Unbefugte Verfügung über persönliches Vermögen, Überredung/Nötigung zu Geldgeschenken, Entwenden von Geld/Wertgegenständen
- Vernachlässigung: Unterlassen von notwendigen Hilfen im Alltag, Unzureichende medizinische Versorgung (z. B. mangelhafte Wundversorgung), mangelhafte Pflege (z. B. schlechte Hygiene), Nahrungs- oder Flüssigkeitsentzug

**Inhalte:**

- Sie lernen die gesetzlichen Grundlagen kennen (Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) vom 2. Oktober 2014)
- Sie erfahren, wo Gewalt in der Pflege vorkommt und welche Rolle das Thema Gewalt in der Bevölkerung spielt
- Sie lernen, welche Bedeutung sexualisierte Gewalt in der Pflege hat und wie Gewaltprävention in der Pflege gelingen kann
- Sie lernen, was freiheitsentziehende Maßnahmen sind und wie freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege vermieden werden können.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

26.10.15 Köln	25.01.16 Dortmund
07.03.16 Mönchengladbach	25.04.16 Bielefeld
08.06.16 Köln	06.07.16 Oberhausen

## Kursgebühren

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Dozenten

Rolf Zander, Michael Hirschauer, Dr. med. Birgit Leyens, Lucia Löbbing, Florian Listner, Peter Neurohr, Verena Kunze

# Wir sind Diamant-Partner des LfK



### Unser Angebot für Sie als LfK-Mitglied:

- Analyse Ihres Fuhrparks
- Lieferung von zuverlässigen und effizienten Fahrzeugen
- Großabnehmerkonditionen auch für einzelne Fahrzeuge
- Günstige Leasing- und Finanzierungsraten
- Service-Leasing incl. Wartung und Verschleiß
- Zubehör (z. B. Allwetterreifen, Winterreifen...)
- Günstige Versicherungsprämien
- Anlieferung optional im gesamten Gebiet NRW

LfK Leasingrate:

**126,28 €<sup>1</sup>**

inkl. MwSt.



### 1.0 - 3 Türer

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- Audiosystem
- Rücksitzbank umklappbar
- Tagfahrlicht
- umfangreiches Sicherheitspaket
- schneeweiß
- **und vieles mehr...**

Wir, das **Autohaus Karst**, sind **langjähriger Diamant-Partner** des LfK und seit 1972 Toyota Händler.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,2, kombiniert 4,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): kombiniert 99; CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch aller Yaris Modelle kombiniert (l/100 km): 5,0-3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 119-75.

Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

<sup>1</sup> zzgl. 680 € Überführung, ein Angebot der Toyota Leasing GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln, Leasingsonderzahlung 0,00 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 15.000 km



**Kurs 06.90****Der Wurm muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler**

Fachbeauftragte/r Marketing für ambulante und teilstationäre Einrichtungen

---

Im Marketing bzw. Marketingmanagement beschäftigen wir uns mit der gesamten Bandbreite des Marketings und den dazugehörigen Marketingwerkzeugen. Sie lernen, mit dem Wissen um Budgetkontrolle und den betriebswirtschaftlichen Abläufen eines Unternehmens, kreatives und erfolgreiches Marketing zu betreiben. Betrachten Sie Ihr Unternehmen und Ihre Dienstleistungen so, wie Ihre Kunden sie sehen, um deren Wünsche besser verstehen zu können.

**Kursinhalte**

Die fünf Säulen des erfolgreichen Marketingkonzeptes:

- Strategisches Marketing (kennzeichnet eine langfristig orientierte, gesamthafte Marketingkonzeption eines Unternehmens)
- Operatives Marketing (ist gekennzeichnet von taktischen Entscheidungen, die einen relativ kurzen Zeitraum umfassen)
- Marketingcontrolling (misst die Effizienz und Effektivität einer marktorientierten Unternehmensführung)
- Markt- und Meinungsforschung (ist die systematische Sammlung, Analyse und Interpretation von Märkten und Marktbeeinflussungsmöglichkeiten)
- Personalmarketing (erhöht die Attraktivität des Unternehmens bei potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern)

**Kursdauer**

Fünftägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**


---

16.11.15 – 20.11.15 Köln	22.02.16 – 26.02.16 Münster
11.04.16 – 15.04.16 Bielefeld	09.05.16 – 13.05.16 Dortmund
20.06.16 – 24.06.16 Köln	04.07.16 – 08.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 
- 675 €
  - 645 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**


---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Jörg Engels, Peter Neurohr

**Kurs 06.92****Spielen Sie Marketing-Schach**  
Strategisches Marketing

Strategisches Marketing kennzeichnet eine langfristig orientierte, gesamthafte Marketingkonzeption eines Unternehmens. Sie ist gekennzeichnet durch einen umfassenden theoretischen Entwurf, der die Festlegung der Marketing- und Unternehmensziele, des grundlegenden Handlungsrahmens in Form von Strategien wie auch die längerfristige Festlegung des Instrumenteneinsatzes (Marketinginstrumente) beinhaltet.

**Kursinhalte**

- Entwicklungsschritte bis hin zum Strategischen Marketing
- Zieldefinitionen des Unternehmens
- Strategische Geschäftsfeldplanung (SGF)
- Anforderungen an die Führungskräfte im Unternehmen im Rahmen des Strategischen Marketings
- Wie viele Kunden möchte ich in x Jahren haben?
- Wie viel Umsatz möchte ich in x Jahren machen?
- Um wie viel Prozent soll mein Bekanntheitsgrad in x Jahren gesteigert werden?
- Welches Image soll meine Firma in x Jahren haben?

Diese und weitere Zielsetzungen und wie man sie realistisch aufstellt, werden im Seminarmodul zum Strategischen Marketing behandelt.

**Kursdauer**

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

16.11.15 Köln	22.02.16 Münster
11.04.16 Bielefeld	09.05.16 Dortmund
20.06.16 Köln	04.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

Peter Neurohr, Nina Erken, Jörg Fuchs, Jörg Engels, Gerd Hoogen



**Kurs 06.94****Gib mir ein Konzept, mit dem ich JETZT Erfolg habe!****Operatives Marketing**

---

Im Gegensatz zum Strategischen Marketing geht es beim Operativen Marketing nicht um ein langfristig angelegtes Konzept. Stattdessen beschäftigt sich das Operative Marketing mit taktischen Entscheidungen, die einen relativ kurzen Zeitraum betreffen oder sogar täglich anfallen. Dabei sollen die definierten Marketingstrategien umgesetzt und die formulierten Unternehmensziele erreicht werden.

**Kursinhalte**

---

- Etablierung von Aktivitäten und Maßnahmen zur Zielerreichung
- Ziel- und strategieadäquate Ausgestaltung des Marketing-Instrumentariums
- Kommunikationspolitik
- Werbung, Verkaufsförderung, Public Relations und Sponsoring
- Kontrahierungspolitik und vertragliche Ausgestaltung von Vereinbarungen über die Transaktionsbedingungen des Leistungsangebotes
- Distributionspolitik
- Marketing-Konzepte im Spannungsfeld zwischen individueller Bedürfnisorientierung und Kostenminimierung
- Produktpolitik – eine Kombination standardisierter Produktbausteine und individualisierten Dienstleistungen
- Der richtige Marketing-Mix
- Maßnahmenpläne für die einzelnen Funktions- bzw. Aktionsbereiche

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

17.11.15 Köln	23.02.16 Münster
12.04.16 Bielefeld	10.05.16 Dortmund
21.06.16 Köln	05.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Jörg Engels, Verena Kunze, Peter Neurohr, Nina Erken

**Kurs 06.96****Was soll der Spass kosten?****Marketingcontrolling**

---

Die Funktion des Marketingcontrollings besteht darin, die Effektivität und Effizienz einer marktorientierten Unternehmensführung sicherzustellen.

**Kursinhalte**

---

- Die klassische Schnittstelle zweier betriebswirtschaftlicher Teilgebiete
- Marketing und Controlling in einem ambivalenten Verhältnis
- Rentabilität im Marketing

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

18.11.15 Köln

24.02.16 Münster

13.04.16 Bielefeld

11.05.16 Dortmund

22.06.16 Köln

06.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Peter Neurohr, Nina Erken, Verena Kunze, Florian Listner, Jörg Fuchs, Jörg Engels, Gerd Hoogen

**Kurs 06.97****Ich möchte wissen, was DU denkst!****Markt- und Meinungsforschung**

---

Die systematische Sammlung, Aufarbeitung, Analyse und Interpretation von Daten über Märkte und Marktbeeinflussungsmöglichkeiten.

**Kursinhalte**

---

- Dient dem Zweck der Informationsgewinnung für Marketing-Entscheidungen
- Kann Grundlage sein für Lösungsprozesse marktbezogener betriebswirtschaftlicher Probleme
- Ist ein kontinuierlicher, systematischer, auf wissenschaftlichen Methoden basierender und objektiver Prozess, der das Marktgeschehen sowie das Unternehmensumfeld beobachtet, um Informationen zu gewinnen und zu analysieren
- Erfolgt zum Zwecke der Findung oder Absicherung von Marketing-Entscheidungen
- Ziel der Marktforschung
- Erkenntnisbereiche von Marktforschung
- Gütekriterien
- Methoden der Marktforschung

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

19.11.15 Köln

25.02.16 Münster

14.04.16 Bielefeld

12.05.16 Dortmund

23.06.16 Köln

07.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Nicole Janda-Steininger, Jörg Engels, Peter Neurohr, Verena Kunze

**Kurs 06.98****Je besser der Köder, desto schöner der Fisch****Personalmarketing**

---

Neben all den Begrifflichkeiten und Themenfeldern aus den 4 großen P's (Product, Place, Price, Promotion) steht als gleichwertiger Part auch das Personalmarketing.

**Kursinhalte**

---

- Die Bedeutung meines Unternehmens bei potenziellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Identifikation mit der Arbeit UND dem Arbeitgeber
- Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Ziele des Personalmarketings
- Personalmarketing-Maßnahmen (Imagekampagnen, Recruiting, Onboarding, Mitarbeiterbindung)
- Aussichten

**Kursdauer**

---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

20.11.15 Köln

15.04.16 Bielefeld

24.06.16 Köln

26.02.16 Münster

13.05.16 Dortmund

08.07.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

---

■ 165 €

■ 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**

---

Peter Neurohr, Nina Erken, Verena Kunze, Jörg Fuchs, Jörg Engels, Michael Peters, Gerd Hoogen

**Kurs 07.20****Sie sind einzigartig****Marketing für Ihre Tagespflege**

---

Der erste Schritt ist getan: Sie haben eine Tagespflege gegründet. Sich gegen Mitbewerber zu behaupten und Ihre Einrichtung in der Region bekannt zu machen, ist nun eine vordringliche Aufgabe. Lernen Sie in diesem Kurs die entscheidenden Marketing-Kniffe, mit denen es Ihnen gelingt, Ihre Tagespflege in der Region zu etablieren und/oder bekannter zu machen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Angebot attraktiv vermitteln und welche Informationen für Ihre Zielgruppe wichtig sind.

**Kursinhalte**

---

- Wodurch zeichnet sich Ihre Tagespflege aus (Alleinstellungsmerkmal)?
- Wer ist Ihre Zielgruppe und wie erreichen Sie sie?
- Wie werden Sie in der Öffentlichkeit wahrgenommen (Image)?
- Wie präsentieren Sie Ihre Tagespflege in der Öffentlichkeit (Corporate Identity)?
- Wie stellen Sie das Angebot Ihrer Tagespflege dar?
- Welche Mittel zur Außendarstellung verwenden Sie (Web, Print)?
- Wie können Sie Netzwerke nutzen und ausbauen?
- Wie unterscheiden sich Marketingmaßnahmen für ambulante Pflege und Tagespflege?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

23.09.15 Münster	05.11.15 Oberhausen
27.01.16 Oberhausen	16.03.16 Münster
07.04.16 Mönchengladbach	27.04.16 Köln
23.06.16 Köln	

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Michael Peters, Jörg Engels, Nicole Janda-Steininger, Lucia Löbbing, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 07.54****Gefahrenabwehr im Umgang mit Arzneimitteln!**

Umgang mit Arzneimitteln in der Tagespflege, in Wohngemeinschaften und stundenweise Gruppenangebote eines Pflegedienstes

---

Das Wohn- und Teilhabegesetz (Ordnungsgesetz), dient rechtlich ausgedrückt der "Gefahrenabwehr". Die im WTG festgeschriebenen Anforderungen sollen im ordnungsrechtlichen Sinne die in den Einrichtungen betreuten Menschen vor Gefahren schützen.

In diesem Seminar beziehen wir uns ganz besonders auf den korrekten und sicheren Umgang mit Arzneimitteln. Denn oft herrschen hier Verunsicherung und Unsicherheiten. Dieser Prozess des Arzneimittelmanagements muss in Ihrem Unternehmen beschrieben und geregelt sein. Kontrolliert wird die Einhaltung dieses Standards regelmäßig durch die zuständigen Behörden bei den Kreisen und kreisfreien Städten (früher "Heimaufsicht" genannt).

Mit dieser Schulung sichern Sie sich und Ihrem Unternehmen die Wissensgrundlage zur Etablierung und Steuerung eines systematischen Managements im Umgang mit Arzneimitteln.

Dieser Kurs befähigt Sie dazu in Ihrem Unternehmen die durch das WTG geforderten "Maßnahmen und Standards" zu etablieren und steuern zu können.

**Kursinhalte**

- Grundlagen des Arzneimittelgesetzes
- Auszüge aus dem WTG und dessen Durchführungsverordnung
- Lagerung der Arzneimittel in Ihrer Einrichtung
- Verabreichung der Arzneimittel
- Organisation des Gesamtprozesses im Arzneimittelhandling
- Verantwortung für das Arzneimittelmanagement (gerichtete und bereit gestellte Arzneimittel)

**Kursdauer**


---

9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**


---

20.11.15 Dortmund

29.01.16 Mönchengladbach

11.03.16 Köln

**Kursgebühren**

- 
- 165 €
  - 145 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

**Dozenten**


---

Peter Neurohr, Lucia Löbbing, Dr. med. Birgit Leyens, Florian Listner, Rolf Zander

**Kurs 07.60****Lassen Sie sich nicht abschrecken.****Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen einer Tagespflege**

Lassen Sie sich nicht von den komplexen rechtlichen Vorschriften abschrecken, wenn Sie eine Tagespflege gründen wollen. Dieser eintägige Kurs gibt Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Rahmenbedingungen einer Tagespflege und berücksichtigt auch aktuelle Änderungen für das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG). Sie erhalten Einblick in Hygiene- und Brandschutzvorschriften und erfahren, welche Qualifikationen Ihr Personal mitbringen sollte.

**Kursinhalte**

- Wie definiert das Sozialgesetzbuch Tagespflege?
- Welche Zulassungsvoraussetzungen müssen Sie erfüllen?
- Welche Kosten können Sie Tagespflegekunden berechnen?
- Mit welchen Kostenträgern haben Sie es in der Tagespflege zu tun?
- Welchen Einfluss hat das 5. SGB XI Änderungsgesetz auf die Patientenstruktur?
- Was müssen Sie bei der Qualifizierung des Personals beachten (nach §87b SGB XI)?
- Welchen Einfluss haben Betreuungsleistungen nach §45 SGB XI auf die Inanspruchnahme von Tagespflegeleistungen?
- Welche Besonderheiten müssen Sie bei der Investitionskostenförderung berücksichtigen?
- Welche rechtlichen Grundlagen der Hygiene müssen Sie kennen?
- Welchen Einfluss hat die Brandschutzverordnung auf Ihre Tagespflege?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

21.09.15 Münster

25.01.16 Oberhausen

25.04.16 Köln

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Gerd Hoogen, Rolf Zander, Jörg Engels, Rudolf Intat, Lucia Löbbing, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 07.62****Ohne geht es nicht.****Das Konzept einer Tagespflege**

---

Ohne ein schlüssiges Konzept erhalten Gründerinnen und Gründer einer Tagespflege keine Zulassung. Doch wo fangen Sie am besten an? Wie gelingt es Ihnen, einen roten Faden in Ihr Tagespflege-Konzept zu bringen? Die Konzepterstellung können wir Ihnen natürlich nicht abnehmen. Aber wir zeigen Ihnen anhand des LfK-Musterkonzepts, wie Sie Ihr individuelles Konzept erstellen und zu einem überzeugenden Ergebnis kommen können.

**Kursinhalte**

---

- Welche Struktur sollte Ihr Konzept haben?
- Sind die räumlichen Anforderungen an eine Tagespflege berücksichtigt?
- Welche Zielgruppen möchten Sie ansprechen?
- Welche Pflge-theorien möchten Sie in Ihrem Konzept berücksichtigen?
- Wie gestaltet sich das Leistungsangebot Ihrer Tagespflege?
- Welche Kapazitäten und Öffnungszeiten haben Sie geplant?
- Wie organisieren Sie die Gästebeförderung?
- Wie gestalten Sie die Betreuung und die Hauswirtschaft?
- Wie regeln Sie die Anforderungen gemäß den Maßstäben und Grundsätzen nach § 113 SGB XI bzw. die vertraglichen Vereinbarungen nach § 72 SGB XI?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.09.15 Münster

26.01.16 Oberhausen

26.04.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Jörg Engels, Rolf Zander, Lucia Löbbing, Rudolf Intat, Dr. med. Birgit Leyens



**Kurs 07.64****Herzlich willkommen.****Personalgewinnung in der Tagespflege**

---

Wie gelingt es Ihnen, kompetentes Personal für Ihre Tagespflege zu gewinnen? Die Personalanforderungen, die Sie aus der ambulanten Pflege kennen, lassen sich nicht ohne weiteres auf die Tagespflege übertragen: Ihre zukünftigen Mitarbeiter/innen sind stärker im persönlichen Kontakt mit den Kunden und verbringen viel Zeit mit ihnen. Im Alltag stehen überdies nicht die Pflege sondern die Betreuung und Beschäftigung im Vordergrund der Arbeit. Das Tätigkeitsfeld in Tagespflegeeinrichtungen eröffnet vor allem auch älteren, erfahrenen Mitarbeiter/innen eine neue Perspektive.

**Kursinhalte**

---

- Wie formulieren Sie das Stellenprofil klar und attraktiv?
- Wie ist eine Stellenausschreibung aufgebaut, welche Informationen müssen enthalten sein?
- Wie sprechen Sie Ihre Zielgruppe am besten an?
- Wo platzieren Sie Ihre Stellenanzeige, um möglichst viele Bewerber/innen zu erreichen?
- Wie können Sie Internetsuchmaschinen in Ihre Suche einbinden?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

22.10.15 Köln

19.11.15 Dortmund

28.01.16 Mönchengladbach

10.03.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden

**Dozenten**

---

Gerd Hoogen, Nicole Janda-Steininger, Jörg Engels, Michael Peters, Rolf Zander, Lucia Löbbing, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 07.66****Gut organisiert – Angehörigenabende leicht gemacht.****Angehörige im Tagespflege-Alltag**

---

Als Leiter/in oder Mitarbeiter/in einer Tagespflege kümmern Sie sich nicht nur um Ihre Tagesgäste, sondern stehen auch in ständigem Kontakt zu deren Angehörigen, die viele Fragen und Wünsche Ihnen gegenüber äußern. Viele Informationen können Sie auf Angehörigenabenden vermitteln, zu deren Durchführung Sie in der Tagespflege verpflichtet sind. In diesem Kurs erläutern wir Ihnen, wie Sie diese Veranstaltungen planen und durchführen und wie Sie zudem die Grundlage für eine angenehme und konstruktive Kommunikation mit den Angehörigen schaffen.

**Kursinhalte**

---

- Was sind Angehörigenabende und wie können Sie sie gestalten?
- Welche Informationen sind für Angehörige erfahrungsgemäß besonders wichtig?
- Wie können Konflikte in der Kommunikation mit Angehörigen vermieden oder gelöst werden?
- Wie werden Grundlagen für einen angenehmen und konstruktiven Austausch mit den Angehörigen geschaffen?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

18.11.15 Dortmund

27.01.16 Mönchengladbach

09.03.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Rolf Oppitz, Rolf Zander, Michael Hirschauer, Lucia Löbbing, Dr. med. Birgit Leyens

**Kurs 07.68****Bleiben Sie im Gespräch.**

Workshop: Wie präsentiere ich meine Tagespflege in der Öffentlichkeit?

---

Damit Ihre Tagespflege Bestand hat, müssen Sie in der Region bekannt sein und den Ruf haben, sich professionell und wertschätzend um Ihre betreuungsbedürftigen Bewohner zu kümmern. Aber wie erfährt die Öffentlichkeit von den Vorzügen Ihrer Tagespflege? Auf welche Informationen kommt es an und wie präsentieren Sie sie in Ihrer Region? In diesem Workshop werden Best-Practice-Beispiele vorgestellt und gemeinsam Ideen entwickelt, wie Sie Ihr Angebot vor Ort gewinnbringend darstellen können.

**Kursinhalte**

- Wer ist Ihre Zielgruppe?
- Welche Personen und Institutionen haben in Ihrer Region einen Bezug zur Tagespflege?
- Welche Informationen über Ihre Einrichtung möchten/sollten Sie vermitteln?
- Wie können Sie diese Informationen vermitteln?
- Welche Medien kommen zum Einsatz?
- Welche Netzwerke können Sie vor Ort nutzen?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

24.09.15 Münster

12.10.15 Bonn

28.01.16 Oberhausen

28.04.16 Köln

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Heike Schöttelndreier, Gerd Hoogen, Rolf Oppitz, Michael Peters, Jörg Engels, Lucia Löbbing

**Kurs 07.74****Lasst uns singen.****Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Geschichten und Musikstücke**

---

Das Beschäftigungsangebot Ihrer Tagespflege ist sowohl für die betreuten Personen als auch für Ihre Mitarbeiter/innen von besonderem Interesse. Aber wie gestalten Sie ein solches Angebot, damit sich die Gäste angesprochen fühlen und das Angebot gerne annehmen? Die meisten Menschen sind für Musik oder irgendeine Form von Literatur zu begeistern. Machen Sie sich mit Musikstücken, Schlagern, Filmen, Romanen und Gedichten aus anderen Jahrzehnten vertraut und lernen Sie in diesem Kurs, mit welchen Methoden Sie diese in den Alltag der Tagespflege einbinden können. Ein herausragendes Beschäftigungsangebot macht nicht nur Ihren Kunden Spaß – Sie sichern sich damit auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern in der Region.

**Kursinhalte**

---

- Welche Filme waren in den vergangenen Jahrzehnten populär
- Welche Musik haben die Bewohner Ihrer Einrichtung früher gehört?
- Gibt es Anekdoten aus der Region?
- Wie präsentieren Sie das Angebot an Musik und Geschichten angemessen?
- Wie können Sie Ihr neu erworbenes Wissen in den Betreuungsalltag einbauen?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

07.12.15 Dortmund

22.02.16 Mönchengladbach

18.04.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Michael Peters, Marietheres Schönich, Rolf Zander, Lucia Löbbing

**Kurs 07.75****Von Autos und Hüftgelenken.**

Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Errungenschaften aus Medizin und Technik

---

Das Beschäftigungsangebot Ihrer Tagespflege ist ein zentrales Thema. Die Kenntnisse und Interessen Ihrer Gäste sind jedoch sehr unterschiedlich. Viele Menschen interessieren sich für technischen Fortschritt oder medizinische Errungenschaften. Den Personen Ihrer Einrichtung sind viele Ereignisse der letzten Jahrzehnte in Erinnerung geblieben. Greifen Sie dieses Wissen auf und kommen Sie darüber ins Gespräch. Ältere Menschen haben viel zu erzählen – der Austausch macht den Alltag in der Gruppe interessant und abwechslungsreich. Ein herausragendes Beschäftigungsangebot macht nicht nur Ihren Kunden Spaß – Sie sichern sich damit auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern in der Region.

**Kursinhalte**

- Welche technischen Errungenschaften haben den Alltag in den letzten Jahrzehnten verändert?
- Wie haben medizinische Errungenschaften das Leben beeinflusst?
- Wie können Sie die individuellen Erfahrungen der Tagesgäste berücksichtigen?
- Wie können Sie das Thema anschaulicher gestalten?
- Wie können Sie das Thema in der Gruppenarbeit aufnehmen?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

08.12.15 Dortmund  
19.04.16 Köln

23.02.16 Mönchengladbach

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Gertrud Düpper, Rolf Oppitz, Marietheres Schönich, Michael Peters, Rolf Zander, Sabine Hilcker, Lucia Löbbing

**Kurs 07.76****Von Demokratie und Butterpreisen.**

Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Politik und Wirtschaft

Damit sich ältere Menschen in der betreuten Situation Ihrer Tagespflege wohlfühlen, bedarf es mehr als kompetenter Pflege und wohlschmeckender Mahlzeiten. Ihre Gäste haben in ihrem Leben viel erlebt. Fördern Sie den Austausch und das Erzählen über politisches und wirtschaftliches Geschehen der letzten Jahrzehnte. In diesem Kurs erfahren Sie, welche besonderen Ereignisse für die betreuten Personen wichtig sind und wie Sie darüber ins Gespräch kommen bzw. dieses Wissen in die Gruppenarbeit einfließen lassen. Ein herausragendes Beschäftigungsangebot macht nicht nur Ihren Kunden Spaß – Sie sichern sich damit auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern in der Region.

**Kursinhalte**

- Welche politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen sind für die Generation 60+ besonders wichtig?
- Welche politischen Veränderungen haben Menschen der Generation 60+ miterlebt?
- Wie haben sich politische und wirtschaftliche Institutionen über die Jahre verändert?
- Welche besonderen Ereignisse haben die Generation 60+ geprägt?
- Welche Hilfsmittel und Medien können Sie in der Gruppenarbeit zum Thema einsetzen?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

09.12.15 Dortmund

24.02.16 Mönchengladbach

20.04.16 Köln

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Rolf Oppitz, Michael Hirschauer, Lucia Löbbing, Sabine Hilcker, Marietheres Schönich, Sindy Sender

**Kurs 07.77****Und eins, zwei, drei...****Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Bewegung**

---

Bewegung und leichte sportliche Aktivitäten bringen Abwechslung in den Alltag einer Tagespflege. Doch was können Sie älteren Menschen zumuten? Auf welche Einschränkungen müssen Sie hinsichtlich verschiedener Erkrankungen dabei Rücksicht nehmen? In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie ein Bewegungsprogramm gestalten, bei dem Sie auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Tagespflege-Gäste eingehen. Ein herausragendes Beschäftigungsangebot macht nicht nur Ihren Kunden Spaß – Sie sichern sich damit auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern in der Region.

**Kursinhalte**

---

- Wie erkennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Tagespflege-Gäste?
- Welche Bewegungsübungen kommen zum Einsatz?
- Welche Entspannungsübungen können Sie anbieten?
- Welche Hilfsmittel können Sie verwenden?
- Wie gehen Sie mit herausforderndem Verhalten und Hinlaufenden um?
- Wie gestalten Sie die Gruppenarbeit?

**Kursdauer**

---

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

---

10.12.15 Dortmund

25.02.16 Mönchengladbach

21.04.16 Köln

**Kursgebühren**

---

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

---

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

---

Gertrud Düpper, Silvia Geiges, Brigitta Kowollik, Marietheres Schönich, Sabine Hilcker, Lucia Löbbing

**Kurs 07.78****Mensch – ärger Dich nicht.**

Beschäftigungsangebote in der Tagespflege: Spiele und kreatives Gestalten

---

Ein abwechslungsreiches Beschäftigungsangebot wird bei den Gästen Ihrer Tagespflege großen Zuspruch erfahren. Viele Menschen gehen gerne kreativ mit unterschiedlichen Werkstoffen um oder verbringen ihre Zeit mit Gesellschaftsspielen. Wie bringen Sie unterschiedliche Interessen unter einen Hut? Welche Spiele und Bastelmaterialien sind für den Alltag in der Tagespflege gut geeignet? Dieser Kurs hilft Ihnen weiter. Ein herausragendes Beschäftigungsangebot macht nicht nur Ihren Kunden Spaß – Sie sichern sich damit auch einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihren Mitbewerbern in der Region.

**Kursinhalte**

- Welche Arten der kreativen Gestaltung eignen sich für die Tagespflege?
- Welche Arbeitsschritte können Sie den Gästen übertragen?
- Wie berücksichtigen sie geistige oder körperliche Einschränkungen Ihrer Gäste bei der Gestaltung des Angebotes?
- Welche Brett- und Gesellschaftsspiele können Sie gut in der Tagespflege einsetzen?
- Welche jahreszeitlichen Angebote können Sie einbinden?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

11.12.15 Dortmund

26.02.16 Mönchengladbach

22.04.16 Köln

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Marietheres Schönich,  
Heike Schöttelndreier, Lucia Löbbing



**Kurs 07.79****Wertschätzung im Alltag****Validation als Grundhaltung in der Tagespflege**

Ein wertschätzender Umgang mit demenzkranken Menschen ist für die meisten Pflegefachkräfte selbstverständlich. Die Wissenschaft hat für diese Haltung bzw. Methode einen eigenen Begriff gefunden: Validation. Was verbirgt sich hinter dem Fachbegriff? Dieser eintägige Kurs erläutert Ihnen die Theorie, die hinter dem Begriff steht und gibt Ihnen Anregungen, wie Sie diese Grundhaltung in Ihren Pflegealltag einbinden.

**Kursinhalte**

- Welcher methodische Ansatz verbirgt sich hinter dem Begriff der Validation?
- Welche körperlichen, sozialen, kognitiven und emotionalen Aspekte der Validation sind von Bedeutung?
- Was hat Biografiearbeit mit Validation zu tun?
- Wie wird aus der Methode eine Grundhaltung?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

30.09.15 Dortmund

09.11.15 Duisburg

16.11.15 Dortmund

25.01.16 Mönchengladbach

07.03.16 Köln

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Lucia Löbbing, Gabriele Magen, Dr. med. Birgit Leyens, Michael Peters, Jana Höhn, Sindy Sender

**Kurs 07.80****Ressourcen erhalten.****MAKS-Therapie in der Tagespflege**

Die MAKS-Therapie (motorische, alltagspraktische, kognitive und spirituelle Aktivierungstherapie) ist den meisten Pflegefachkräften ein Begriff. Doch was verbirgt sich genau hinter diesem Therapieansatz für demenziell erkrankte Menschen? Wie können Sie die Therapie in Ihrer Tagespflege anwenden? Wie gehen geschulte Mitarbeiter/innen vor, um die Ressourcen der betreuten Personen zu erhalten und zu fördern? Dieser Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit, das Angebot Ihrer Tagespflege zu erweitern und damit attraktiver zu machen.

**Kursinhalte**

- Welcher methodische Ansatz verbirgt sich hinter der MAKS-Therapie?
- Welche Übungen werden im Rahmen der Therapie eingesetzt?
- Wie werden die Übungen an die Möglichkeiten der Gäste angepasst?
- Wie kann die MAKS-Therapie in der Gruppenarbeit eingesetzt werden?

**Kursdauer**

Eintägig, 9.00-15.30 Uhr

**Zeit und Ort der Veranstaltung**

14.09.15 Aachen

17.11.15 Dortmund

24.11.15 Grevenbroich

26.01.16 Mönchengladbach

08.03.16 Köln

**Kursgebühren**

- 165 €
- 145 € (LfK-Tagespflege-Vorzugspreis)

**Sonstiges**

Der Vorzugspreis ist an eine LfK-Tagespflege-Mitgliedschaft gebunden.

**Dozenten**

Gertrud Düpper, Sabine Hilcker, Dr. med. Birgit Leyens, Lucia Löbbing, Rolf Zander, Sindy Sender



Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung  
mit der Fokussierung auf Pflegedienste



Steuern

Strategie

Erfolg im Gesundheitswesen

Optimierung der steuerlichen Gestaltung für  
Pflegedienste

Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Bw. Andy Goßrau  
StB / Fachberater für Heilberufe (IUF/ISM gGmbH)  
Dipl.-Bw. Elke Evertz  
StB / Fachberaterin für Heilberufe (IFU/ISM gGmbH)

Antax Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Hafenstr. 35 · 47119 Duisburg

Telefon: 0203 / 9 94 74 – 0  
Telefax: 0203 / 9 94 74 – 99  
E-Mail: [info@antax-duisburg.de](mailto:info@antax-duisburg.de)

## Kurs 09.01

### Der Herbst hält ein pflegefachliches Highlight für SIE bereit!

#### 2. LfK Wundkongress Pflege

Die Wundversorgung erhält einen weiteren Meilenstein in NRW! Zum 2. LfK Wundkongress Pflege werden ausgewiesene Wundexperten eine Plattform der besonderen Art erhalten und der Wundversorgung im bevölkerungsreichsten Bundesland ein Forum bieten. Wir haben in den Räumlichkeiten des MERCURE Hotel Messe & Kongresszentrums, sprich den Dortmunder Westfalenhallen, den Goldsaal, das Goldsaal-Forum, die Rosenterrassen und Workshopkapazitäten für dieses pflegefachliche Event gebucht. Lassen Sie diese Veranstaltung durch Ihr Kommen zu einem Erfolg werden, über den man noch lange spricht.

## Kursinhalte

### Vorträge:

- Weshalb lassen wir, trotz Kenntnis schmerztherapeutischer Maßnahmen, Wundpatienten Schmerzen erleiden?
- Die bakterielle Besiedlung einer Wunde
- "Debridement"- Kern der modernen Wundversorgung

### Workshops:

- Muss die Person, die die Wundbehandlung durchführt, eine Formalqualifikation besitzen, oder wäre eine ausreichende Fachkenntnis nicht zielführender?
- Kompressionstechniken/Wickeltechniken bei Ulcus Cruris
- Wie lese ich einen Dekubitusgrad bzw. ordne diesen einer Wunde zu
- Methoden der Wundreinigung
  - Scharfer Löffel
  - Chirurg. Debridement
  - Wasserstrahl-Dissektor
  - Laser
  - Ultraschall Hochfrequenz Dissektion

## Kursdauer

---

Details zum Tagesablauf fordern Sie bitte bei uns an.

## Zeit und Ort der Veranstaltung

---

21.10.15 Kongresszentrum Dortmund Westfalenhallen

## Kursgebühren

---

- 99,00 €
- 92,00 € (LfK-Mitglieder-Vorzugspreis)

## Sonstiges

---

Softgetränke und Kaffee stehen Ihnen zur Verfügung. Vormittags wird zusätzlich in der ersten Pause Tee, Gebäck und frisches Obst serviert. Zum Mittag hin dürfen wir Ihnen neben einer Vorspeise und zwei Nachspeisen köstliche Hauptspeisen servieren lassen. Nach der ersten Workshoprunde wird eine weitere Nachmittags-Kaffee-Pause eingerichtet. Kurzum: Um die pflegfachlichen Inhalte kümmern sich unsere Experten und um das leibliche Wohl eine versierte Catering-Mannschaft. Wir freuen uns auf SIE!

## Kurs 09.99

### Wir kommen zu Ihnen.

### Inhouse-Schulungen

---

Diese Schulungen finden in den Räumlichkeiten des jeweiligen Pflegedienstes statt. Die zu vermittelnden Inhalte werden vor Beginn der Schulungsmaßnahme individuell zwischen der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH und dem Pflegedienst abgestimmt.

Besonderheiten: Basis-Equipment, wie zum Beispiel Flipcharts werden vom Pflegedienst bereitgehalten.

## Kursinhalte

---

Nach individueller Abstimmung, mindestens 4 Unterrichtseinheiten je Schulungstag zu jeweils 45 Minuten und maximal 10 Unterrichtseinheiten pro Tag. Sollte ein Pflegedienst eine kürzere Inhouse-Schulung wünschen, so müssen wir, um unsere qualifizierten Dozenten entsprechend vergüten zu können, 4 Unterrichtseinheiten in Rechnung stellen.

## Kursdauer

---

Beginn und Endzeiten werden individuell mit den Dozenten vereinbart. Die Schulung findet in den Räumen des jeweiligen Pflegedienstes statt. Nach Erhalt der Teilnehmerlisten werden die entsprechenden Zertifikate erstellt und zugesandt.

## Zeit und Ort der Veranstaltung

---

Nach Vereinbarung

## Kursgebühren

---

Kursgebühren: 60,00 € je Unterrichtseinheit für bis zu 4 Teilnehmer. Jeder weitere Teilnehmer erhöht die Kursgebühr pro Unterrichtseinheit um 6 €.

# Fördermittel für Fort- und Weiterbildungen: Der Bildungsscheck

Kommen Sie in den Genuss von Fördermitteln und lassen Sie sich Ihre Weiterbildungsmaßnahme mitfinanzieren!

Jeder Anbieter, der von sich aus einen Bildungsscheck akzeptiert, wird automatisch zu einem anerkannten Anbieter.

**Doch wie stellt sich nun der genaue Ablauf dar?**

Antragssteller Bildungsscheck



Beratungsstelle (z.B. VHS, IHK, etc.)



LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH



## Dozentenprofile

### Michael Altmeyer-Lange

Examiniertes Krankenpfleger mit dem Schwerpunkt Innere Medizin, ehemaliger Stellv. Leiter der Krankenpflegeschule Solingen.

**Seminar-Schwerpunkte:** Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

### Berthold Dittmann

Gesundheits- und Krankenpfleger, TQM Auditor, langjähriger Gutachter und Prüfer beim MDK Westfalen Lippe, seit 2011 Berater im Gesundheitswesen

**Seminar-Schwerpunkte:** Das SIS(chere) Schulungspaket

### Gertrud Düpper

Examinierte Krankenschwester, Qualitätsmanagerin

**Seminar-Schwerpunkte:** Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, enterale und parentale Ernährung

### Jörg Engels

Industriekaufmann, Geschäftsführer der LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzelseminare

### Nina Erken

Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen, Pflegedienstleitung

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer

### Elke Evertz

Steuerberaterin, Diplom Betriebswirtin, Fachberaterin für den Heilberufsbereich (IFU/ISM gGmbH)

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst

### Jörg Fuchs

Staatlich examinierter Kinderkrankenpfleger, freiberuflicher Dozent

**Seminar-Schwerpunkte:** Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern / Altenpflegerinnen als Voraussetzungen für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, LfK-Assessor für Wundheilung, LfK-Assessor für Wundheilung Aufbaukurs, Fachkraft Wunde

### Silvia Geiges

Pharmazeutisch-Technische-Assistentin, Fachreferentin für medizinische Schulungen und Wundmanagerin

**Seminar-Schwerpunkte:** „Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

**Angela Göring-Lensing-Hebben**

Rechtsanwältin

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Palliativ-Care

**Sabine Hilcker**

Psychotherapeutin, Praxismanagerin, zertifizierte Qualitätsmanagerin

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, LfK-Qualitätsbeauftragter, Einzel-seminare: Führungstechniken, Kommunikation, Stressbewältigung

**Michael Hirschauer**

Fachkrankenpfleger für psychiatrische Pflege, Supervisor (EAS)

**Seminar-Schwerpunkte:** Palliativ-Care, Einzelseminare, Expertenstandards

**Jana Höhn**

Diplom-Sozialpädagogin, Burnout-Beraterin (zertifiziert)

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL, Einzelseminare, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Palliativ-Care

**Gerd Hoogen**

Betriebswirt, Marketing- und Personaldirektor einer Bank

**Seminar-Schwerpunkte:** Manager im Ambulanten Pflegedienst, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen

**Rudolf Intat**

Jurist

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Palliativ-Care, Einzelseminare

**Nicole Janda-Steininger**

Examierte Altenpflegerin, Pflegedienstleitung, stellv. Heimleitung

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare, Pflegevisite, Inhouse-Schulungen

**Ute Jonas-Ludwig**

Examierte Krankenschwester

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, LfK-Qualitätsbeauftragter, Palliativ-Care, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL, Einzelseminare

**Heike Jünger**

Industriekauffrau, Qualitätsbeauftragte, Qualitätsauditorin

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Qualitätsbeauftragter, Einzelseminare

**Dipl.-Ing. Andreas Kioutachialis**

Ing.-Büro F. Mund

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare

**Matthias Kohlhof**

Apotheker

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Palliativ-Care-Weiterbildung, Einzelseminare

**Brigitta Kowolik**

Examinierte Krankenschwester, Anästhesiepflege, spezialisiert auf Wundversorgung

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Assessor für Wundheilung, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, PDL-Kurse, Einzelseminare, Inhouse-Schulungen

**Patrick Kremer**

Regionalleiter Nord/West der Opta Data

**Seminar-Schwerpunkte:** Fachbeauftragte/r Abrechnungswesen

**Verena Kunze**

Fachwirtin in der Alten- und Krankenpflege amb./stat., examinierte Krankenschwester

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Kaufmännische Leiterin Pflege, Tagespflege

**Dr. med. Birgit Leyens**

Facharztanerkennung für Chirurgie, Zusatzbezeichnung Manuelle Medizin, DGQ-Qualitätsbeauftragte, Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen

**Seminar-Schwerpunkte:** Einzelseminare, Qualitätsbeauftragter „Ambulante Pflegedienste“, LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste, LfK-Assessor für Wundheilung, Fachkraft für Wundbehandlung, Experte für Wundbehandlung, Fachkraft für Expertenstandards

**Florian Listner**

Dipl. Kaufmann, Geschäftsführer Pflegedienst, Geschäftsführer Tagespflege

**Seminar-Schwerpunkte:** Tagespflege

**Lucia Löbbing**

Pflegedienstinhaberin, Fachwirtin

**Seminar-Schwerpunkte:** Fachkraft für Expertenstandards, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Demenzerkrankung, Pflegeberater, Assessor für Wundbehandlung, Hygienebeauftragter

**Reiner Maier**

Geschäftsführer MAICON GmbH

**Seminar-Schwerpunkte:** Arbeitsschutz im Pflegedienst, PDL-Kurse

**Gabriele Magen**

Fachschwester für Psychatrie, Unternehmensberaterin

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Qualitätsbeauftragter, Einzelseminare, Palliativ-Care

**Susanne Müller**

Diätassistentin, Diplom Ernährungswissenschaftlerin, Ernährungsberaterin VDOe, Quethab-Registrierung, Weiterbildung zur Diabetesberaterin DDG, Praxis für Ernährungsberatung Susanne Müller „Weil du es bist“

**Seminar-Schwerpunkte:** Seminare mit Ernährungsschwerpunkten

**Frank Mund**

Inhaber Ingenieurbüro F. Mund Dipl.-Ing., Sicherheitsingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Kooperationspartner und Multiplikator der BGW

**Seminar-Schwerpunkte:** Arbeits- und Gesundheitsschutz im Gesundheitswesen und der Wohlfahrtspflege



**Uta Naumann**

Fachschwester für Intensivmedizin, Gruppenleitung der internistischen und chirurgischen Intensivstation im Klinikum

**Seminar-Schwerpunkte:** Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern/ Altenpflegerinnen als Voraussetzung für die 460-stündige Weiterbildung zur PDL, PDL-Kurse, Inhouse-Schulungen, Palliativkurse

**Peter Neurohr**

Lehrer für Pflegeberufe, Praxisanleiter, Gesundheitspädagoge (BA), Qualitätsmanager und Qualitätsauditor Gesundheit, Dienstleistung und Soziales

**Seminar-Schwerpunkte:** Fachkraft Expertenstandards, Palliativ-Care, LfK-Hygienebeauftragter für ambulante Pflegedienste, PDL-Kurse, Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Das SIS(chere) Schulungspaket

**Rolf Oppitz**

Magister in Pädagogik und Philosophie, Coach und Trainer mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Unternehmensberatung sowohl im Profit- als auch im Non-Profit-Bereich (Altenpflege)

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Einzelseminare

**Peter Pick**

Allianz-Premium Partner

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse

**Dr. rer. soc. Alexander Peniuk**

Dipl.-Pädagoge, Dipl. Theologe, M.A. soc., Heilpraktiker (Psychotherapie)

**Seminar-Schwerpunkte:** „Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer“, Palliativ-Care,

**Michael Peters**

Krankenpfleger mit langjähriger Klinik-Erfahrung, Qualitätsmanager im Gesundheitswesen

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Qualitätsbeauftragter, PDL-Kurse, Nachqualifizierungsmaßnahme von Altenpflegern /-innen als Voraussetzung für die Weiterbildung zur PDL

**Ute Sasse**

Heilpraktikerin

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Einzelseminare, Palliativkurse

**Thomas Schleipen**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozial- und Arbeitsrecht

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Palliativ-Care, Manager-Kurse

**Marietheres Schönich**

Musikpädagogin mit musiktherapeutischer Zusatzqualifikation, Exami-nierte Krankenschwester mit Palliative-Care-Ausbildung

**Seminar-Schwerpunkte:** Palliativ-Care-Weiterbildung, PDL-Kurse

**Heike Schöttelndreier**

Examierte Krankenschwester, Dipl. Sozialarb./Sozialpäd.

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, Palliativ-Care

**Sindy Sender**

Leitende Pflegefachkraft

**Seminar-Schwerpunkte:** LfK-Qualitätsbeauftragter, Manager im Ambulanten Pflegedienst, Praxisanleiter, Weiterbildung Behandlungspflege für sonstige geeignete Kräfte oder Altenpflegehelfer, Einzelseminare

**Rolf Zander**

Krankenpfleger, DGQ-Qualitätsmanager für das Gesundheitswesen

**Seminar-Schwerpunkte:** PDL-Kurse, LfK-Qualitätsbeauftragter, Palliativ-Care und Einzelseminare

**Zusatzinformationen**

Grundsätzlich sollen alle Kursgebühren per Bankeinzug beglichen werden, um die Verwaltungskosten in diesem Bereich so gering wie möglich zu halten. Sollte die Nutzung von Fördermöglichkeiten für Sie realisierbar sein, so lassen Sie sich hierzu von uns gesondert beraten. Wenn Sie Bildungsschecks einsetzen möchten, so stehen Ihnen zusätzlich noch Ratenzahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die für hochwertige Kursangebote bereitgehalten werden.

Sie können die Kursgebühr für folgende Kurse in zwei oder drei Raten entrichten:

- 460-stündige Weiterbildung zur Leitung eines ambulanten Pflegedienstes
- Kaufmännische Leiterin/kaufmännischer Leiter Pflege
- 160-stündige Palliativ-Care-Weiterbildung (maximal 2 Raten möglich)

Sollte Ihnen für einen Mitarbeiter keine Fördermöglichkeit, die wir annehmen<sup>2</sup>, zur Verfügung stehen, so bieten wir Ihnen hierfür gesonderte Ratenzahlungsmöglichkeiten an. Kurse, mit einer Kursgebühr ab 950 €, können in drei Monatsraten bezahlt werden.

Pro Rate werden zuzüglich 12,50 € Bearbeitungsgebühr erhoben. Bankeinzüge, die bei Ratenzahlungen nicht eingelöst werden können, führen zusätzlich zu einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 €.

<sup>2</sup> MeisterBafög wurde unseren Kursteilnehmern in der Vergangenheit häufig abgelehnt. Daher steht Ihnen diese Fördermöglichkeit nicht zur Verfügung.

Die erste Rate muss vor Kursbeginn erfolgen und die Folgeraten jeweils zum 15. der Folgemonate. Die jeweiligen Teilnahmebescheinigungen oder Zertifikate werden nach Eingang der letzten Rate zugestellt.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, so kontaktieren Sie uns bitte.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Regelung eine gute Alternative anbieten zu können.

**Snacks und Getränke:**

Gerne werden wir probieren, Ihnen zu den Seminaren, die eine Dauer von mindestens drei Tagen haben, Snacks und Getränke zur Verfügung zu stellen, sofern die jeweilige Standortgegebenheit dies zulässt. Diese Snacks bzw. Getränke stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung. Sollten Sie diesbezüglich Anregungen oder Wünsche haben, so leiten Sie diese bitte an Ihre Weiterbildungsgesellschaft (Herrn Engels) weiter und wir werden schauen, wie wir Ihre Wünsche im Kursverlauf berücksichtigen können. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen – daher sind jegliche Anregungen herzlich willkommen.

Bitte **vollständig u. deutlich in Druckbuchstaben** ausfüllen !



**Verbindliche Anmeldung**

Kursbezeichnung	Kurs - Nr.	Ort	Kursbeginn

**Kursteilnehmer** Bitte vollständig ausfüllen !

Anrede	Vorname	Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Straße / Hausnummer			PLZ / Ort	
Mail			Telefonnummer	

**Rechnungsempfänger** (falls abweichend vom Teilnehmer)

Pflegedienst bzw. Vor- u. Zuname	LfK Mitglied
	ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Straße / Hausnummer	PLZ / Ort

**Einzugsermächtigung**

(Die Bezahlung der Seminargebühren erfolgt **ausschließlich** per Einzugsermächtigung)

Name des Kontoinhabers	Name der Bank
Bic / Swift	Iban

Bei Ratenzahlung bitte Anzahl der monatl. Raten ankreuzen      2 Raten       3 Raten

**Wir verweisen auf unsere Zusatzinformationen!**

Ein Bildungsscheck / Prämiegutschein wird beantragt und      Ja       Nein

Zeitnah im **Original** an die **Weitungsgesellschaft** übersendet

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift / Stempel \_\_\_\_\_

LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH · Fax : 0221-8888 55 30 · mail: kursbuchung@lfk-online.de · www.lfk-weiterbildung.de

**Gebühren / allgemeine Bedingungen**

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH.

Die Teilnahme an der Maßnahme kann nur erfolgen, wenn der Eingang der Seminargebühren 5 Tage vor Kursbeginn auf dem Konto der LfK Weiterbildungsgesellschaft mbH verbucht ist.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH

Die LfK Weiterbildungsgesellschaft für Pflegeberufe mbH (im Folgenden Akademie) ist eine Einrichtung des Landesverbandes freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. zur Aus- und Weiterbildung von Personen im medizinisch-pflegerischen Bereich. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Grundlage und Bestandteil des Ausbildungsvertrages zwischen Teilnehmern / Teilnehmerinnen (im Folgenden TN) und Akademie, der durch verbindliche Anmeldung und Anmeldebestätigung entsteht. Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Ein Rechtsverhältnis entsteht ausschließlich zwischen Akademie und TN. Ausgenommen hiervon ist die Rechnungsstellung bei erklärter Übernahme (Anmeldeformular) der Gebühren nach Abs. 3. durch eine Einrichtung (bspw. Pflegedienst).

### 1. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die in dem oben angeführten Bereich tätig sind. Sofern für bestimmte Bildungsmaßnahmen Zulassungsvoraussetzungen bestehen, werden diese auf dem jeweiligen Anmeldeformular angegeben bzw. im Seminarkalender oder den sonstigen Ausschreibungsmedien (AmPuls, LfK Aktuell, Homepage) bekannt gemacht. Der TN hat die Voraussetzungen durch entsprechende Unterlagen mit der Anmeldung nachzuweisen. Falsche Angaben können zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme führen. Ein Anspruch auf Rückerstattung der Gebühren besteht in diesen Fällen nicht. Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einem personengebundenen Zertifikat (bspw. Pflegedienstleitung, Pflegefachwirt) abschließen, ist eine Übertragung der Teilnahme an andere Personen ausgeschlossen. Scheidet ein TN während der Bildungsmaßnahme aus, erfolgt keine, auch nicht anteilige, Rückerstattung der Gebühren. Für den Fall, dass die gleiche Person den Ausbildungsgang in einer Folgemaßnahme beenden möchte, ist dann eine Anrechnung der bis zum Ausscheiden abgeschlossenen Unterrichtsstunden möglich.

### 2. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich (Homepage, Fax, E-Mail oder Postweg) unter Verwendung des der Seminausschreibung beiliegendem Vordrucks und unter Einhaltung der gesetzten Fristen. Eine Anmeldung ist nur mit rechtsverbindlicher Unterschrift gültig.

### 3. Gebühren

Für die Teilnahme werden Gebühren erhoben, deren Höhe und Fälligkeit der Kursausschreibung oder dem jeweiligen Anmeldevordruck zu entnehmen sind. Eine Verpflegung ist in den Gebühren nicht enthalten. Die Gebühreangaben verstehen sich als Bruttopreise, bei umsatzsteuerpflichtigen Bildungsmaßnahmen inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Sofern Bildungsmaßnahmen insgesamt aus Gründen, die von der Akademie zu vertreten sind, verschoben werden, unterbrochen werden oder ausfallen, werden die Gebühren in voller Höhe erstattet. Bei jeder außergerichtlichen Mahnung gegen die TN und/oder die kostenübernehmende Einrichtung wird eine Gebühr von € 5,00 zur Deckung der Porto- und Verwaltungskosten erhoben. Bei Verzug von Gebühren werden pauschal 5,00 € für jede Transaktion erhoben. Wenn der Pflegedienst bzw. der anmeldende Teilnehmer den Kurs „switcht“, das heißt, wenn die Anmeldung zu einem Kurs von einem Ort oder einem Termin zu einem anderen Schulungsort oder zu einem anderen Beginnstermin umgebucht (geswitcht) werden soll, so wird für jede dieser Transaktionen eine Switch-Gebühr in Höhe von 12,50 € erhoben. Sollte solch ein switchen von Ihrer Weiterbildungsgesellschaft realisiert werden, so erhält der Vertragspartner einen Kursnachlass in Höhe von 10 % der Kursgebühr, maximal jedoch in Höhe von 150 €.

### 4. Durchführung / Rücktritt

Die Durchführung von Bildungsmaßnahmen ist an eine Mindestteilnehmerzahl gebunden, die dem jeweiligen Anmeldeformular, der Anmeldebestätigung, bzw. der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen ist. Rund

14 Tage vor Kursbeginn wird die Rechnung erstellt und dem Vertragspartner zugesandt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ergeht hierüber eine Mitteilung. Vorliegende Anmeldungen werden bei Neuausschreibungen der gleichen Bildungsmaßnahme bevorzugt behandelt.

Die Akademie behält sich vor, bei Bildungsmaßnahmen Dozenten und Abfolge der Unterrichtseinheiten kurzfristig zu ändern. Die TN sind darüber nach Möglichkeit im Vorfeld zu informieren.

Der Rücktritt von der Seminarteilnahme muss schriftlich erfolgen. Sofern in den Einzelausschreibungen keine anderen Angaben erfolgen, gelten folgende Rücktrittsbestimmungen:

Die Stornierung der Teilnahme durch den Teilnehmer bzw. seinen Arbeitgeber bis 28 Tage vor Seminarbeginn ist kostenfrei. Danach und bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der ausgewiesenen Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Nach dieser Frist wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

#### **Pflichten der TN**

Die TN verpflichten sich

- im Sinne eines ordnungsgemäßen Unterrichtsablaufes auf Pünktlichkeit zu achten,
- insbesondere bei länger dauernden Bildungsmaßnahmen an den Unterrichtseinheiten einschließlich aller Prüfungen regelmäßig teilzunehmen und mitzuarbeiten,
- den Anweisungen der Verantwortlichen der Akademie bzw. deren Beauftragten Folge zu leisten,
- Störungen des Unterrichts zu unterlassen; dies gilt insbesondere für die Nutzung von Mobiltelefonen während des Unterrichts,
- die Räumlichkeiten und Einrichtungsgegenstände der Akademie pfleglich zu behandeln; dies gilt auch für extern angemietete Räume sowie die jeweilig zugehörigen Außenbereiche,
- Rauchverbote außer in den dafür gesondert vorgesehenen Bereichen zu beachten.

Die Akademie behält sich vor, TN, die nachhaltig vorsätzlich oder grob

fahrlässig gegen die o. g. Pflichten verstoßen, von einer weiteren Teilnahme auszuschließen.

#### **5. Prüfungen / Zeugnisse / Teilnahmebestätigung**

Bei Bildungsmaßnahmen, die mit einer Prüfung abschließen, werden die Prüfungsbedingungen den TN mitgeteilt. Im Fall externer Prüfungen (bspw. IHK) gelten die Bedingungen der prüfenden Einrichtung. Für die Anmeldung zu externen Prüfungen und die Entrichtung der von dieser Stelle erhobenen Prüfungsgebühren ist der TN verantwortlich. Ein Sammelverfahren über die Akademie kann vereinbart werden.

#### **6. Haftung**

Die Akademie haftet für Personen- und Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Akademie. Die TN haften für Sachschäden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Die Akademie haftet nicht für etwaige Vermögensschäden, die aus einer nicht zustande gekommenen oder einer abgebrochenen Bildungsmaßnahme entstanden sind.

#### **7. Gerichtsstand**

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit den Bildungsmaßnahmen der Akademie ist Köln.

Stand 23.07.2015

# DEN KOPF FREI FÜR DIE PFLEGE

Mit Lösungen von opta data

Partner des LfK:  
Sonderkonditionen  
für Mitglieder!

**opta**<sup>®</sup>  
data

In der Pflege sind immer mehr Lösungen gefragt, mit denen Sie sich ganz auf Ihre wichtigen Kernaufgaben konzentrieren können. Genau diese Lösungen bietet Ihnen opta data: Weniger Bürokratie und schneller zum Geld mit dem Abrechnungsservice, effizientere Arbeitsabläufe mit unseren Software-Lösungen, mehr Sicherheit mit einem individuellem Qualitätsmanagement und professionelles Marketing – mit uns sichern Sie sich neue Freiräume für Ihre ganz persönlichen Ziele.



Sonderkonditionen  
nur für Mitglieder